



Bewegt im Park

Bericht zur Evaluation 2025

IMPRESSUM:

Österreichische Gesundheitskasse
Fachbereich Gesundheitsförderung, Prävention und Public Health
Engelbert-Weiß-Weg 10, 5020 Salzburg
Web: www.gesundheitskasse.at

Auswertungen und Berichtlegung:

Mag. Barbara Mitterlehner, MPH
Gesundheitssoziologin und Public-Health-Expertin;
Mitarbeiterin in der Abteilung Gesundheitsförderung, Prävention und Public Health der ÖGK Salzburg
Tel.: +43 50766-171040
E-Mail: barbara.mitterlehner@oegk.at

Zitievorschlag:

ÖGK, Fachbereich Gesundheitsförderung, Prävention und Public Health (2025): *Bewegt im Park: Bericht zur Evaluation 2025.*

Hinweis:

In diesem Bericht wird grundsätzlich auf eine gendergerechte Sprache geachtet. Aus Gründen der Lesbarkeit und des Platzes (z.B. in Abbildungen) wird jedoch teilweise nur die männliche Form verwendet – sie schließt selbstverständlich alle Geschlechter gleichermaßen ein.

INHALTSVERZEICHNIS

Abbildungsverzeichnis	4
1. Hintergrund.....	5
2. Methodik und Limitationen der Repräsentativität.....	5
3. Ergebnisse der Online-Datenbank	7
3.1. Anzahl der Kurse und Kurseinheiten.....	7
3.1.1. Abgesagte Kurseinheiten	8
3.1.2 Kurseinheiten mit Co-Trainer:innen.....	9
3.2. Anzahl der Teilnehmer:innen	10
3.3. Beschreibung der Teilnehmer:innen	13
3.3.1. Soziodemografische Merkmale	13
3.3.2. Zielgruppenerreichung	14
3.4. Faktoren, die die Teilnahme beeinflussen könnten	16
3.4.1. Externe Einflussfaktoren	16
3.4.2. Zeitliche Einflussfaktoren.....	18
3.5. Zufriedenheit der Trainer:innen.....	21
4. Ergebnisse der Teilnehmer:innen-Befragung	22
4.1. Kurs- und Datenübersicht.....	23
4.2. Persönliche Angaben der Befragten.....	24
4.2.1 Soziodemografie der Befragten.....	24
4.2.2. Mitgliedschaft in einem Sportverein	26
4.3. Einschätzungen der Befragten in Bezug auf den besuchten Kurs	28
4.4. Gründe für und Hindernisse an der Teilnahme	30
4.5. Wahrgenommene Veränderungen durch die Teilnahme	33
5. Zusammenfassung & Interpretation	36
Abkürzungsverzeichnis	40
Verwendete Quellen	40
ANLAGEN	41
Anlage A: Eingesetztes Erhebungsinstrument (Teilnehmer:innen-Befragung)	41
Anlage B: Kursliste mit Anzahl der Befragungsdaten & Mittelwert pro Kurs	46

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Grafische Darstellung der Kurse 2025	7
Abbildung 2: Kurseinheiten (=KE) nach Bundesland – prozentuale Verteilung (n=713 Kurse, 8.540 bewertete KE).....	7
Abbildung 3: Nicht stattgefundene KE im Bundesländervergleich prozentual (n=8.540 KE)	8
Abbildung 4: Nicht stattgefundene KE im Bundesländervergleich nach Gründen absolut (n=583 KE).....	8
Abbildung 5: Nicht stattgefundene KE im Bundesländervergleich nach Gründen prozentual (n=583 KE).....	9
Abbildung 6: Kurseinheiten mit Co-Trainer:innen nach Bundesland (n=8.540 KE).....	9
Abbildung 7: Kurseinheiten mit Co-Trainer:innen nach Verband (n= 8.540 KE)	10
Abbildung 8: Anzahl der Teilnehmenden nach Jahren.....	10
Abbildung 9: Durchschnittliche TN:innen-Zahl pro KE gesamt und nach Bundesländern (n=134.314 TN) ..	11
Abbildung 10: TN:innen-Anzahl pro Kurseinheit (n=7.957 KE)	11
Abbildung 11: Durchschnittliche Teilnahme pro KE nach Verbänden (n=134.314 TN).....	12
Abbildung 12: Durchschnittliche Teilnahme pro KE mit und ohne Co-Trainer:innen (n=134.314)	12
Abbildung 13: Durchschnittliche Teilnahme pro KE nach Inklusion vs. keine Inklusion (n=134.314 TN).....	13
Abbildung 14: Verteilung der Geschlechter (n=134.314 TN).....	13
Abbildung 15: Geschätzte Altersverteilung der TN:innen (134.314 TN).....	14
Abbildung 16: Einschätzung der regelmäßigen Bewegung (n=134.314 TN)	15
Abbildung 17: Anteil der bestehenden Vereinsmitglieder:innen (n=134.314 TN).....	15
Abbildung 18: Vereinsmitglieder:innen nach Verbänden (n= 134.314 TN)	16
Abbildung 19: Wetterlage bei den stattgefundenen KE (n=7.957 KE).....	17
Abbildung 20: Durchschnittliche Teilnahme nach Wetter (n=134.314 TN).....	17
Abbildung 21: Durchschnittliche Teilnahme nach Wochentagen (n=134.314 TN)	18
Abbildung 22: Anzahl der KE nach Wochentagen absolut und prozentual	19
Abbildung 23: Durchschnittliche Teilnahme pro KE nach Start-Uhrzeiten (n=134.314)	20
Abbildung 24: Startuhrzeiten absolut und prozentual	20
Abbildung 25: Zufriedenheit der Trainer:innen (n=7.957 KE)	21
Abbildung 26: Kurse mit Befragungsdaten der Teilnehmenden (n=713 Kurse)	23
Abbildung 27: Geschlechterverteilung der Befragten (n=5.715).....	24
Abbildung 28: Tabellarische Auflistung der Alterskategorien (n=5.715).....	24
Abbildung 29: Altersgruppen – Schätzung der Trainer:innen (n=134.314) und Befragte (n=5.715)	25
Abbildung 30: Höchster abgeschlossener Schulabschluss der Befragten (n=5.715).....	26
Abbildung 31: Mitgliedschaft in einem Sportverein (n=5.715)	26
Abbildung 32: Mitgliedschaft in einem Sportverein - Schätzungen der Trainer:innen (n=134.314) und Befragte (n=5.715).....	27
Abbildung 33: Zukünftige geplante Mitgliedschaft in einem Sportverein (n=3.165).....	27
Abbildung 34: Einschätzungen der Befragten zu Kursbedingungen (n=5.715 je Aussage)	29
Abbildung 35: Informationsquellen zum Angebot (n=5.715, MFN).....	31
Abbildung 36: Gründe für die Teilnahme an BiP (n=5.715, MFN)	31
Abbildung 37: Integration der KE in den Alltag der Befragten (n=5.715).....	32
Abbildung 38: Hindernisse der Teilnahme an den Kursen (n=5.715)	33
Abbildung 39: Gefühlte Veränderungen durch die Teilnahme an BiP (n=5.715).....	34
Abbildung 40 Einschätzung der Befragten zur zukünftigen Teilnahme an BiP (n=5.715)	35
Abbildung 41: Einschätzung der Befragten zur Fortführung der Aktivitäten (n=5.715)	35

1. Hintergrund

Bereits in der Ottawa-Charta der Weltgesundheitsorganisation (WHO) aus dem Jahr 1986 wird betont, dass Gesundheit in den alltäglichen Lebenswelten der Menschen geschaffen und gelebt wird – dort, wo sie „*spielen, lernen, arbeiten und lieben*“. Gesundheit entsteht demnach durch die Fähigkeit, für sich selbst und andere Sorge zu tragen, eigenständige Entscheidungen zu treffen und Kontrolle über die eigenen Lebensumstände auszuüben, sowie durch gesellschaftliche Rahmenbedingungen, die allen Bürger:innen ein gesundes Leben ermöglichen sollen (WHO, 1986). In Anlehnung an diese gesundheitsfördernden Prinzipien wurden für Österreich zehn Rahmengesundheitsziele definiert, die bis zum Jahr 2032 erreicht werden sollen. Für das vorliegende Programm sind insbesondere Ziel 8 („*Gesunde und sichere Bewegung im Alltag fördern*“) und Ziel 3 („*Gesundheitskompetenz der Bevölkerung stärken*“) von zentraler Bedeutung (Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, 2025).

Das Programm „*Bewegt im Park*“ (BiP) verfolgt das Ziel, im Sinne dieser Rahmengesundheitsziele einen Beitrag zur bewegungsförderlichen Gestaltung der Lebenswelten der Bevölkerung zu leisten. Durch die Bereitstellung niederschwelliger, unverbindlicher und kostenfreier Bewegungsangebote im öffentlichen Raum – etwa in Parkanlagen oder auf Freiflächen – sollen möglichst viele Menschen zum regelmäßigen und sicheren Bewegen im Alltag motiviert werden. Das Projekt wurde im Jahr 2016 in acht Bundesländern initiiert und ist seit 2020 in allen österreichischen Bundesländern etabliert.

„*Bewegt im Park*“ ist ein Kooperationsprojekt des Dachverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger (DVS), des Bundesministeriums für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport (BMWFKMS), der österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK), kooperierender Städte und Gemeinden sowie kooperierender Sportdachverbände (SPORTUNION, ASVÖ, ASKÖ, ÖBSV, SOÖ). Die Umsetzung der in diesem Bericht verarbeiteten Daten erfolgte von Juni bis September 2025.

2. Methodik und Limitationen der Repräsentativität

Die Datengrundlage der vorliegenden Analyse beruht auf zwei komplementären Quellen. Erstens erfolgte eine standardisierte Dokumentation der einzelnen Bewegungseinheiten durch die jeweils verantwortlichen Trainer:innen in einer zentralen Online-Datenbank. Erfasst wurden dabei unter anderem Angaben zu Ort, Zeitpunkt, Kursformat, Teilnehmendenzahl und zu organisatorischen Rahmenbedingungen. Zweitens wurden die Teilnehmenden im Anschluss an die Kurse gebeten, im Rahmen einer freiwilligen Online-Befragung Rückmeldungen zu ihren Erfahrungen, zur Zufriedenheit sowie zu wahrgenommenen Effekten abzugeben.

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass die vorliegenden Daten keine statistische Repräsentativität im engeren Sinne aufweisen. Die Teilnahme an der Befragung erfolgte freiwillig und ohne systematische Stichprobenziehung, wodurch eine Selbstselektionsverzerrung wahrscheinlich ist. Es ist anzunehmen, dass insbesondere Personen mit hoher Zufriedenheit oder besonderem Engagement überproportional vertreten sind. Ebenso hängt die Vollständigkeit der Trainer:innen-Dokumentation von der individuellen Erfassungsdisziplin ab, sodass nicht auszuschließen ist, dass einzelne Einheiten oder Parameter unvollständig dokumentiert wurden. Vor diesem Hintergrund sind die Ergebnisse als deskriptive, indikative Befunde zu verstehen, die wertvolle Einblicke in die Umsetzung und Wahrnehmung des Programms liefern, jedoch nicht auf die Gesamtheit aller Teilnehmenden oder Angebote generalisierbar sind.

Trotz dieser Einschränkungen ermöglichen die vorliegenden Daten eine fundierte und aussagekräftige Analyse des Programms „*Bewegt im Park*“. Die hohe Anzahl dokumentierter Bewegungseinheiten sowie die Vielzahl an Rückmeldungen aus der Teilnehmendenbefragung erlauben eine differenzierte Betrachtung zentraler Aspekte wie Angebotsstruktur, Teilnahmeverhalten und Zufriedenheit. Aufgrund des Umfangs und der inhaltlichen Konsistenz der Datensätze können die Ergebnisse als solide Grundlage für die qualitative und quantitative Beschreibung des Programms herangezogen werden. Sie bieten somit eine belastbare Basis für die Einschätzung von Reichweite, Akzeptanz und potenziellen Wirkmechanismen des Programms im Sinne der Gesundheitsförderung im Setting „öffentlicher Raum“.

Im Folgenden werden die zentralen Ergebnisse der Trainer:innen-Dokumentation sowie der Teilnehmendenbefragung zusammengefasst. Dabei wird sowohl auf strukturelle Merkmale der angebotenen Bewegungs- bzw. Kurseinheiten als auch auf die Wahrnehmung, Zufriedenheit und Beteiligung der Teilnehmenden eingegangen. Die Darstellung erfolgt deskriptiv und soll die Umsetzung, Reichweite und Wirkung des Programms „*Bewegt im Park*“ differenziert abbilden.

3. Ergebnisse der Online-Datenbank

3.1. Anzahl der Kurse und Kurseinheiten

Im Jahr 2025 wurden im Rahmen von „Bewegt im Park“ insgesamt 713 Kurse in allen neun Bundesländern angeboten. Die folgende Abbildung zeigt einen Überblick über die Verteilung der Kursstandorte in Österreich.

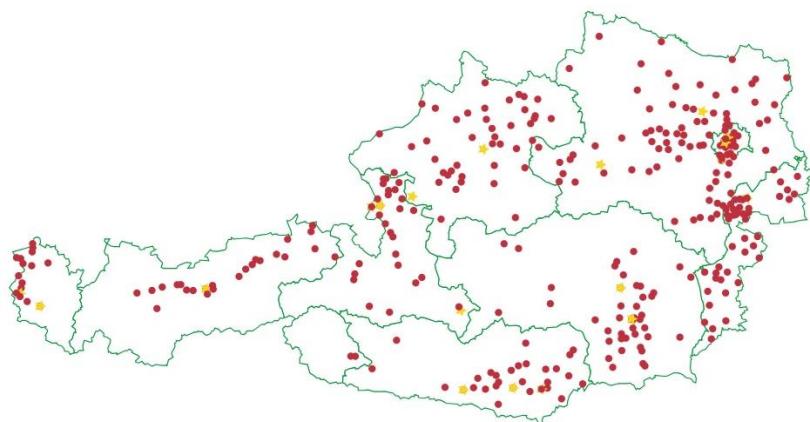


Abbildung 1: Grafische Darstellung der Kurse 2025

Diese 713 Kurse ergeben 8540 bewertete Kurseinheiten. Davon fanden – entsprechend der österreichischen Bevölkerungsverteilung – die meisten Einheiten in Wien statt (mehr als ein Fünftel). Abbildung 2 zeigt die Anzahl der bewerteten Kurseinheiten pro Bundesland.

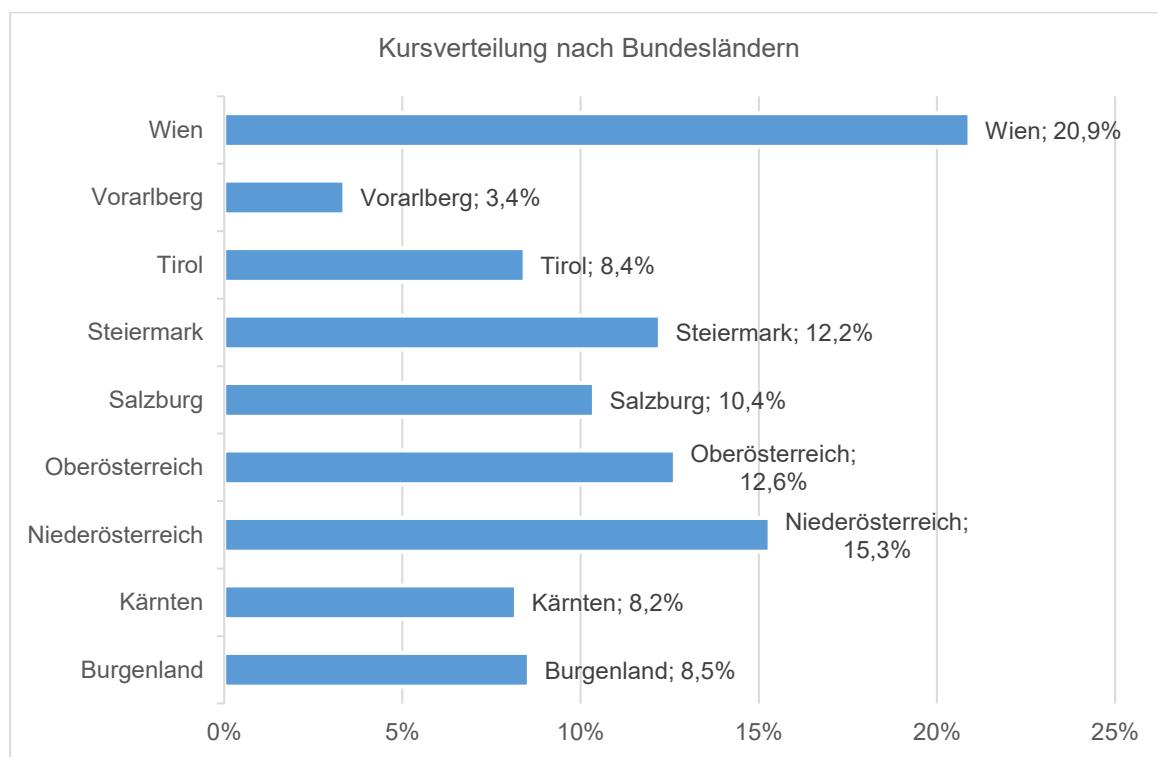


Abbildung 2: Kurseinheiten (=KE) nach Bundesland – prozentuale Verteilung (n=713 Kurse, 8.540 bewertete KE)

3.1.1. Abgesagte Kurseinheiten

Von diesen 8540 Kurseinheiten konnten 583 Termine nicht stattfinden – das sind deutlich mehr als im Vorjahr 2024, wo 353 Kurseinheiten nicht stattfinden konnte. Heuer mussten prozentual gesehen über Gesamt Österreich 6,8% der Kurseinheiten abgesagt werden. Hier sticht im Besonderen Salzburg hervor, wo sogar 10% der Kurseinheiten nicht stattfinden konnten (Basis: jeweils alle bewerteten KE in diesem Bundesland).

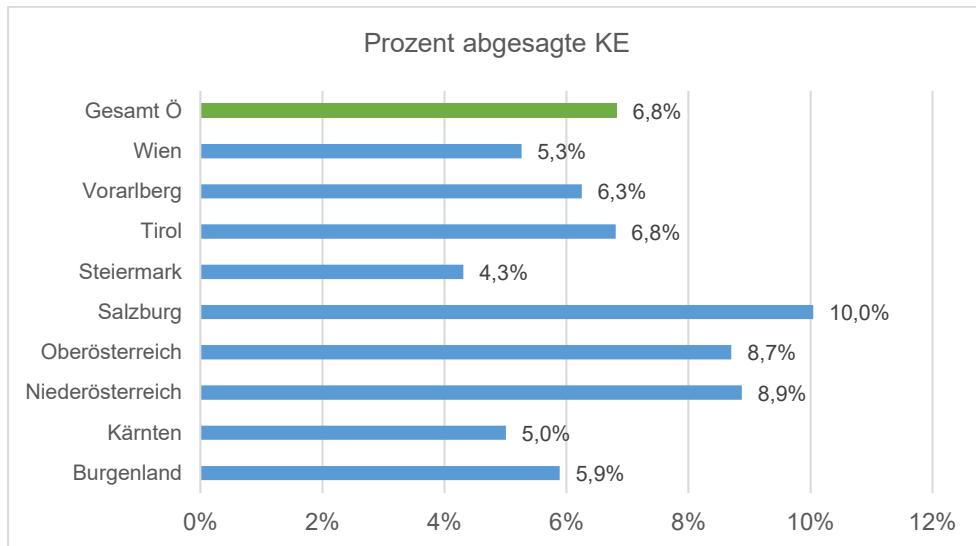


Abbildung 3: Nicht stattgefundene KE im Bundesländervergleich prozentual (n=8.540 KE)

Der hauptsächliche Grund für nicht stattgefundene Einheiten war das schlechte Wetter (gesamt 82,5%). Darüber hinaus gab es 63 Kurseinheiten (=10,8%), wo zu wenige Teilnehmer:innen vor Ort waren und 39 sonstige Gründe (=6,7%). In Abbildung 4 sind jeweils pro Bundesland die abgesagten Kurseinheiten sowie die Gesamtzahl dieser Einheiten dargestellt (absolute Zahlen).

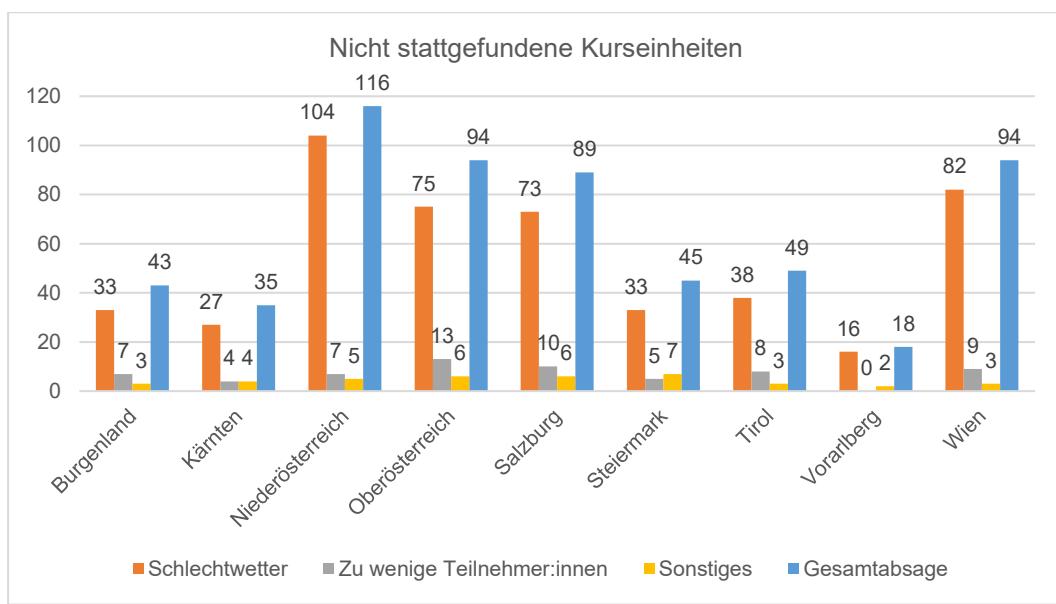


Abbildung 4: Nicht stattgefundene KE im Bundesländervergleich nach Gründen absolut (n=583 KE)

Da dies ein interessanter Faktor ist, werden die nicht stattgefundenen Kurseinheiten auch prozentual dargestellt werden, wobei jeweils innerhalb eines Bundeslandes die Gründe aufgelistet sind (siehe Abbildung 5, Basis jeweils die abgesagten KE pro Bundesland).

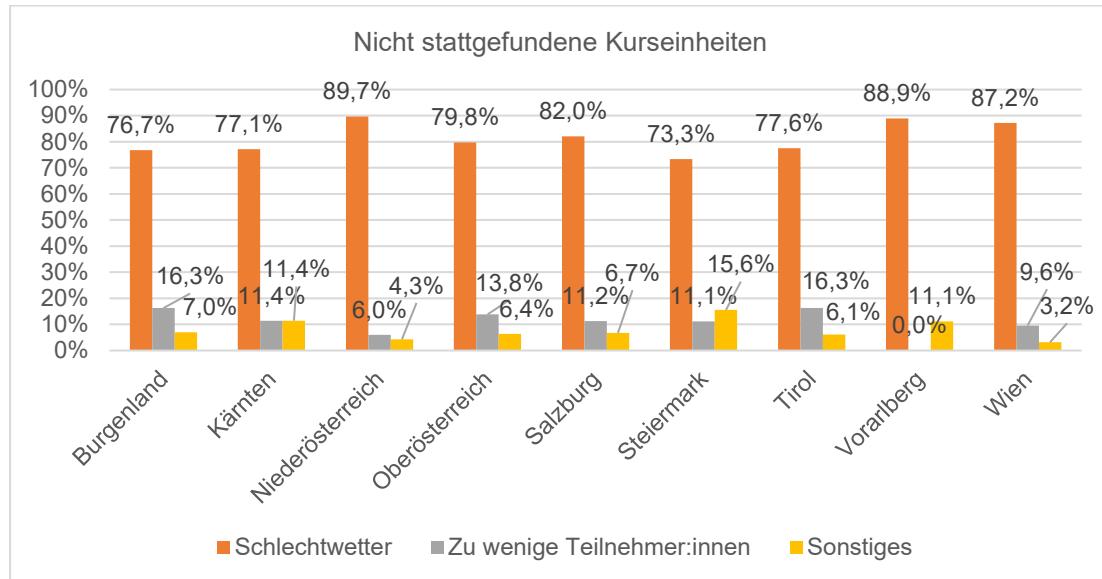


Abbildung 5: Nicht stattgefundene KE im Bundesländervergleich nach Gründen prozentual (n=583 KE)

3.1.2 Kurseinheiten mit Co-Trainer:innen

Von den 8540 Gesamt-Kurseinheiten, waren mehr als 13% mit Co-Trainer:innen geplant. Nach Bundesländern aufgeteilt, ist der Anteil an Kursen mit Co-Trainer:innen sehr unterschiedlich, wie Abbildung 6 zeigt. Von mehr als einem Fünftel in der Steiermark, in Salzburg und im Burgenland bis hin zu wenigen Prozenten in Oberösterreich und Kärnten bzw. 0% in Tirol.

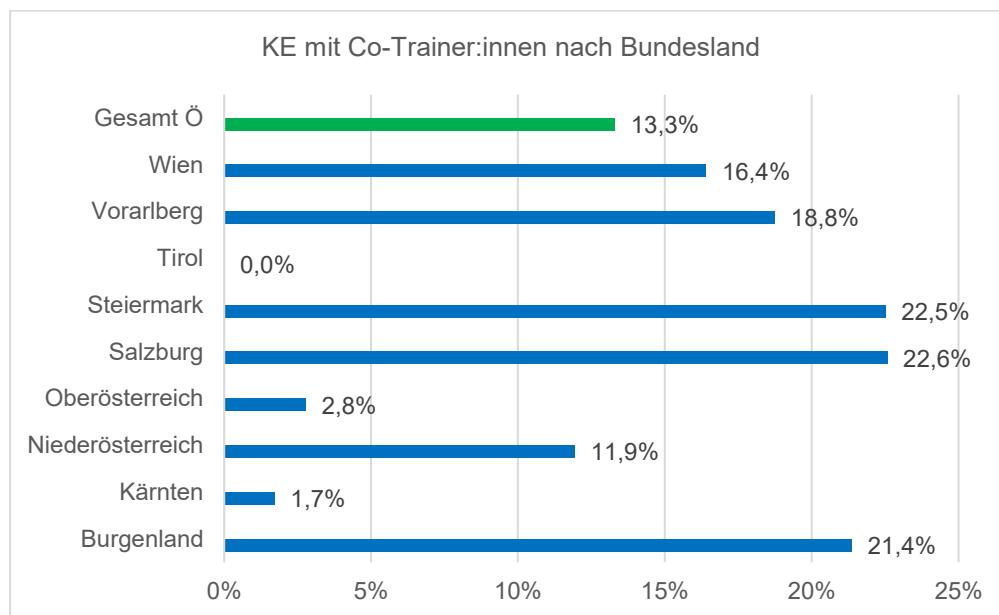


Abbildung 6: Kurseinheiten mit Co-Trainer:innen nach Bundesland (n=8.540 KE)

Ebenso interessant ist der Einsatz von Co-Trainer:innen nach Verband, wobei Special Olympics Österreich – trotz des ausschließlichen Anbietens von Inklusionskursen – keine Einheiten mit Co-Trainer:innen hat, während beim ASKÖ sogar fast ein Fünftel der Kurse mit Co-Trainer:innen stattfanden.

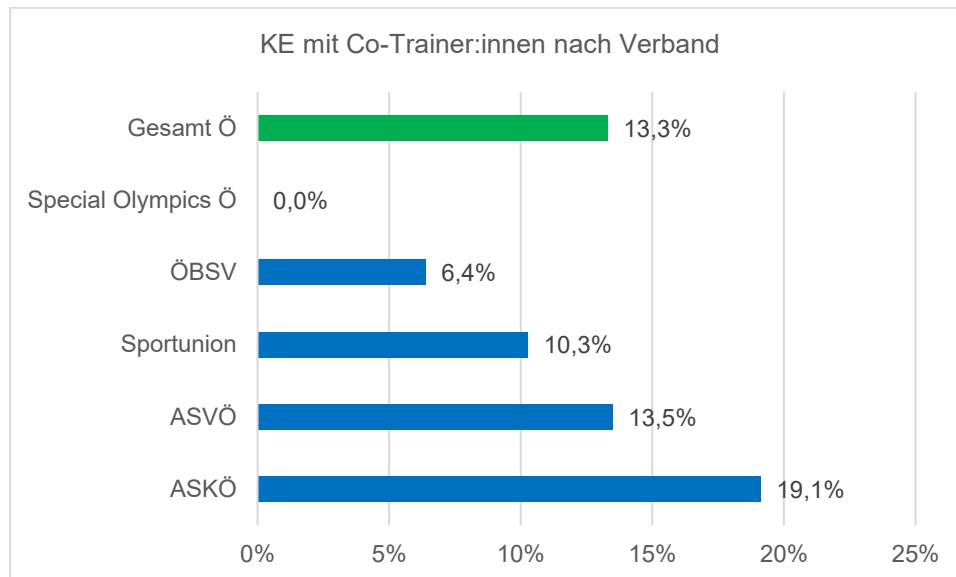


Abbildung 7: Kurseinheiten mit Co-Trainer:innen nach Verband (n= 8.540 KE)

3.2. Anzahl der Teilnehmer:innen

Besonders interessant ist die Anzahl der registrierten Teilnehmer:innen, wo in den vergangenen Jahren jedes Jahr ein Plus verzeichnet werden konnte – so gab es auch in diesem Jahr eine Steigerung auf **134.314 Teilnehmer:innen**, wie in Abbildung 8 ersichtlich ist. Das ist in diesem Fall eine Steigerungsrate von 2,75% im Vergleich zum Vorjahr.

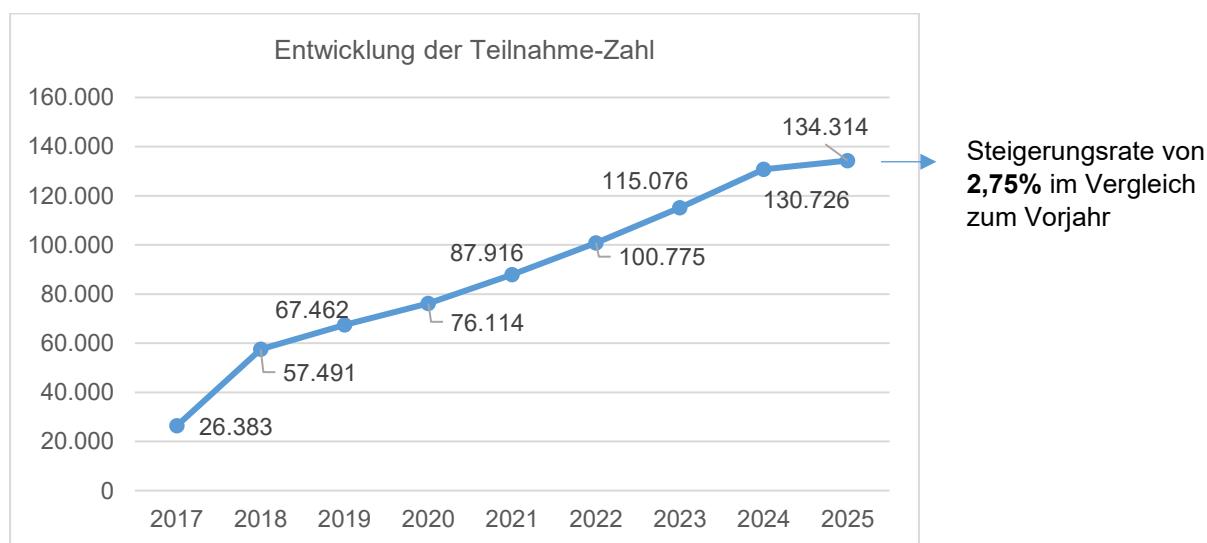


Abbildung 8: Anzahl der Teilnehmenden nach Jahren

Die durchschnittliche Teilnehmer:innenzahl pro Kurs liegt im Berichtsjahr 2025 bei **16,9 Personen**. Der **Median** – also der Wert, der die Verteilung in zwei gleich große Hälften teilt – beträgt **13 Personen**. Dies bedeutet, dass die Hälfte aller Kurse mit 13 oder weniger und die andere Hälfte mit mehr als 13 Teilnehmer:innen stattfand. Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich damit eine leichte Steigerung der durchschnittlichen Gruppengröße (arithmetisches Mittel 2024: 15,9 Personen), während der Medianwert mit 13 Personen konstant blieb. Dieses Muster deutet darauf hin, dass zwar einige besonders stark besuchte Kurse das arithmetische Mittel leicht anheben, die typische Kursgröße jedoch weitgehend stabil geblieben ist.

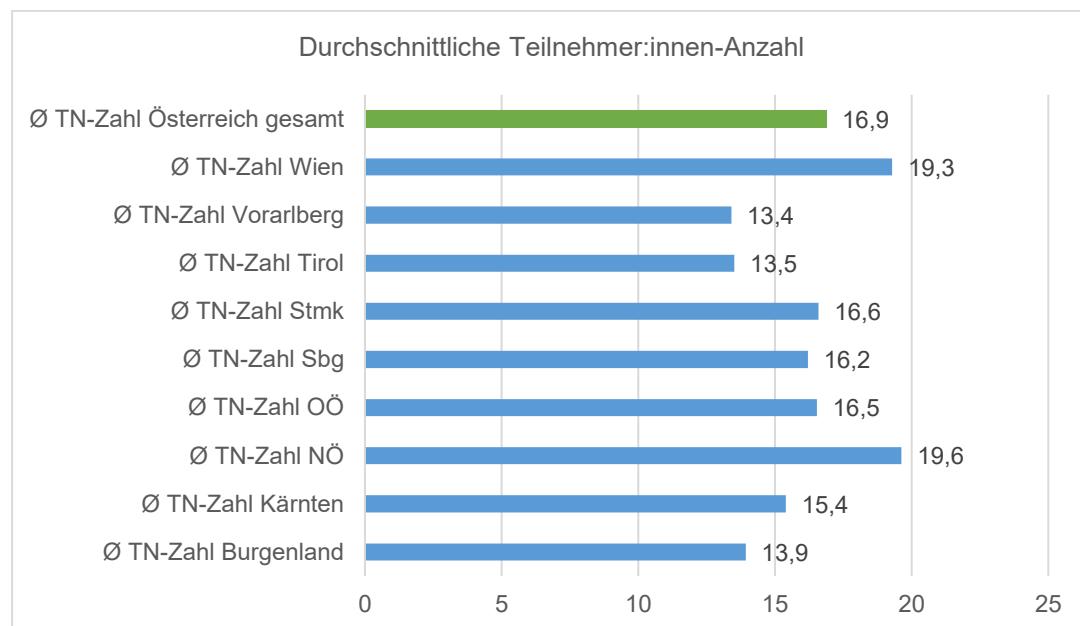


Abbildung 9: Durchschnittliche TN:innen-Zahl pro KE gesamt und nach Bundesländern (n=134.314 TN)

Dahingehend interessant ist auch eine genauere Aufdröselung der Teilnehmer:innen-Anzahl pro Kurseinheit, welche in Abbildung 10 zu sehen ist.

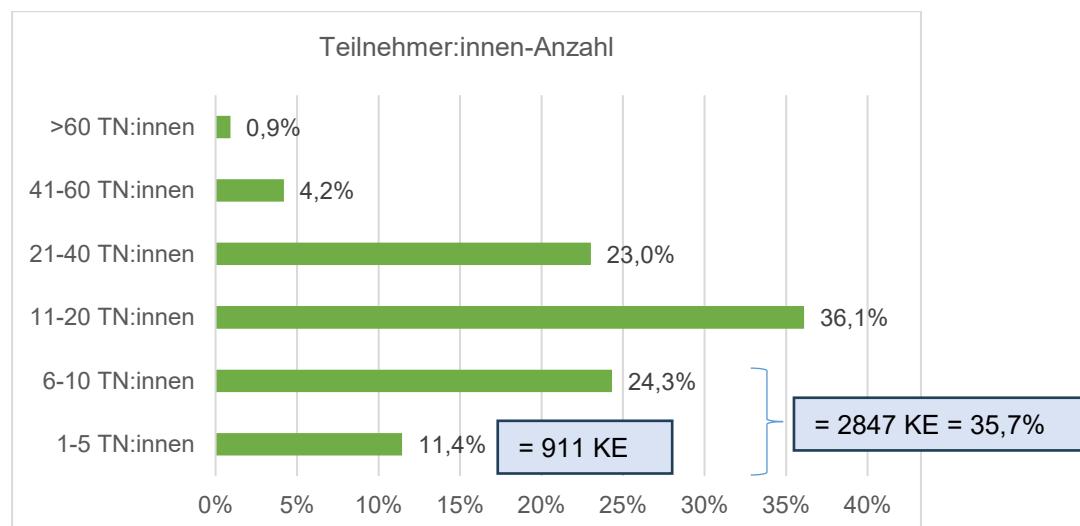


Abbildung 10: TN:innen-Anzahl pro Kurseinheit (n=7.957 KE)

Darüber hinaus soll auch aufgezeigt werden, wie viele Personen im Durchschnitt pro Verband in den Kurseinheiten mitgemacht haben. Zusätzlich dargestellt ist hier der gesamte Österreich-Schnitt in grün (verwendet wurde jeweils das arithmetische Mittel – siehe Abbildung 11).

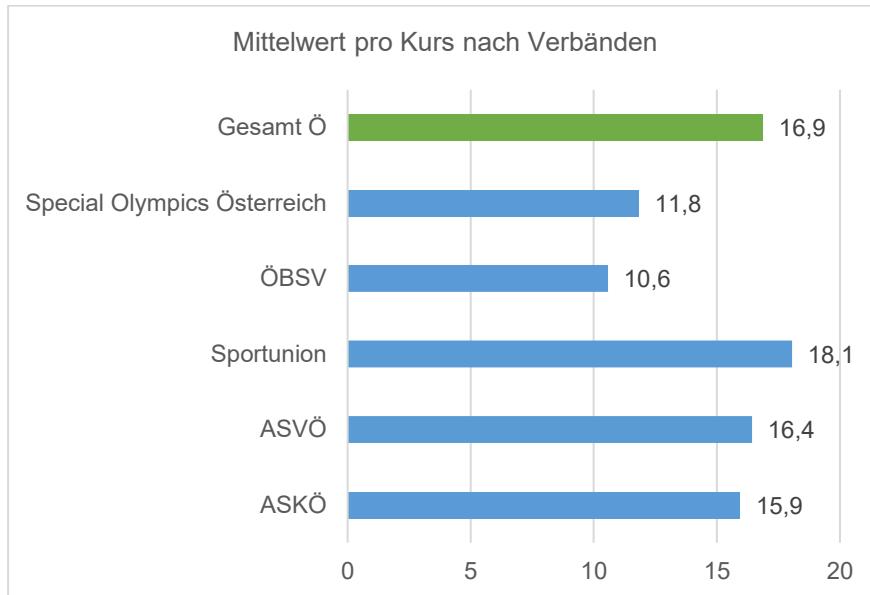


Abbildung 11: Durchschnittliche Teilnahme pro KE nach Verbänden (n=134.314 TN)

Im Folgenden zeigt sich, dass Kurse mit Co-Trainer:in im Durchschnitt eine etwas höhere Beteiligung aufwiesen (19,4) als jene, die ohne Co-Trainer:in durchgeführt wurden (16,5). Es kann angenommen werden, dass Kurse mit Co-Trainer:in tendenziell stärker frequentierte Standorte oder größere Gruppen betreffen. Insgesamt verdeutlichen die Werte ein kontinuierliches Teilnahmeverhalten und sprechen für eine gute Bindung der Teilnehmenden an die angebotenen Bewegungseinheiten.

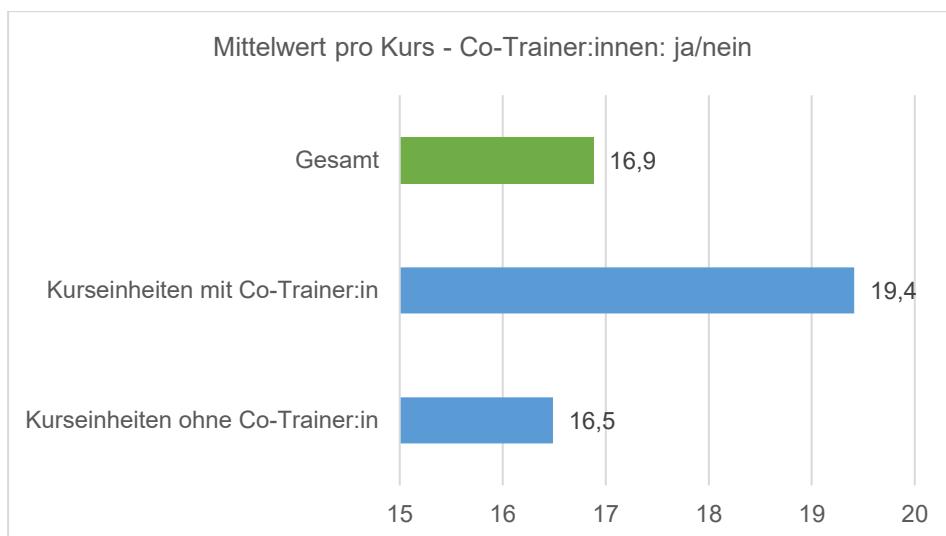


Abbildung 12: Durchschnittliche Teilnahme pro KE mit und ohne Co-Trainer:innen (n=134.314)

Von den gesamten Kurseinheiten wurden 3,2% als Inklusionskurse angeboten (Bewegungseinheiten des ÖBSV und von Special Olympics Österreich). Nachfolgend wird ergänzend ein Mittelwert-Vergleich über Inklusionskurse und Nicht-Inklusionskurse dargestellt.

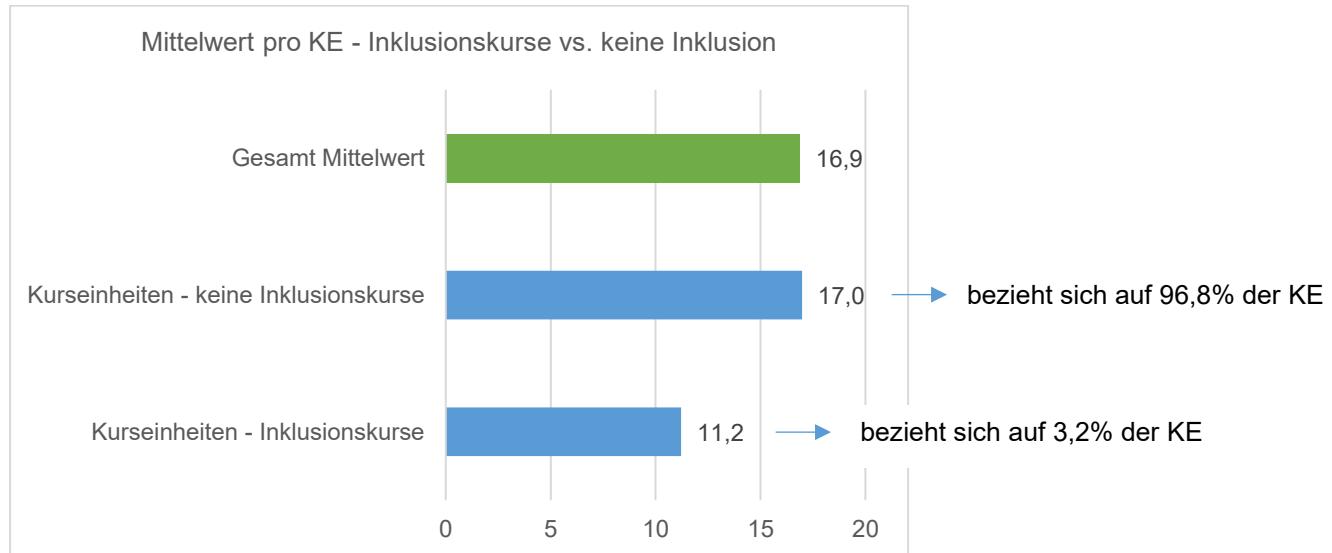


Abbildung 13: Durchschnittliche Teilnahme pro KE nach Inklusion vs. keine Inklusion (n=134.314 TN)

Hinweis: Die einzelnen Mittelwerte je Kurs sind in ANHANG B in einem Extra-Dokument einzusehen (ergänzend: in diesem Dokument befinden sich auch die Anzahl der Befragungsdaten der TN pro Kurs).

3.3. Beschreibung der Teilnehmer:innen

Die folgenden Ausführungen beschreiben die Teilnehmenden hinsichtlich zentraler soziodemografischer Merkmale und beleuchten, inwieweit die angestrebte Zielgruppe erreicht werden konnte.

3.3.1. Soziodemografische Merkmale

Wie bereits in den Vorjahren zeigt sich auch heuer ein deutlicher Frauenüberhang unter den Teilnehmer:innen. Insgesamt waren 78,8 % der Befragten weiblich und 21,2 % männlich.

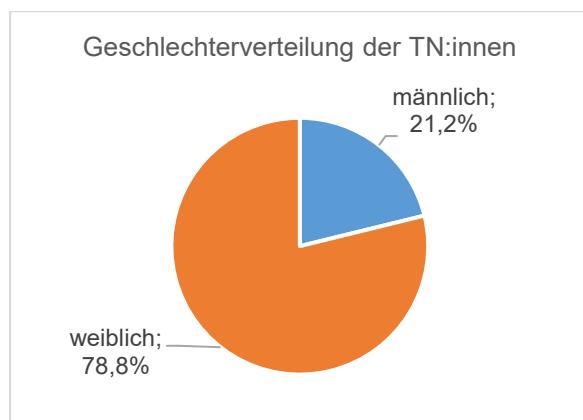


Abbildung 14: Verteilung der Geschlechter (n=134.314 TN)

Die Altersstruktur der Teilnehmer:innen zeigt eine breite Streuung über alle Altersgruppen hinweg, mit einem Schwerpunkt in der mittleren Alterskohorte. Den größten Anteil stellen Personen im Alter zwischen 41 und 60 Jahren (34,5 %), gefolgt von der Altersgruppe der 26- bis 40-Jährigen (29,1 %). Etwas mehr als ein Fünftel (21,0 %) der Teilnehmenden ist 61 Jahre oder älter. Jüngere Personen sind hingegen deutlich seltener vertreten: 10,6 % der Teilnehmer:innen sind zwischen 16 und 25 Jahre alt, während lediglich 4,9 % jünger als 15 Jahre sind (siehe Abbildung 15).

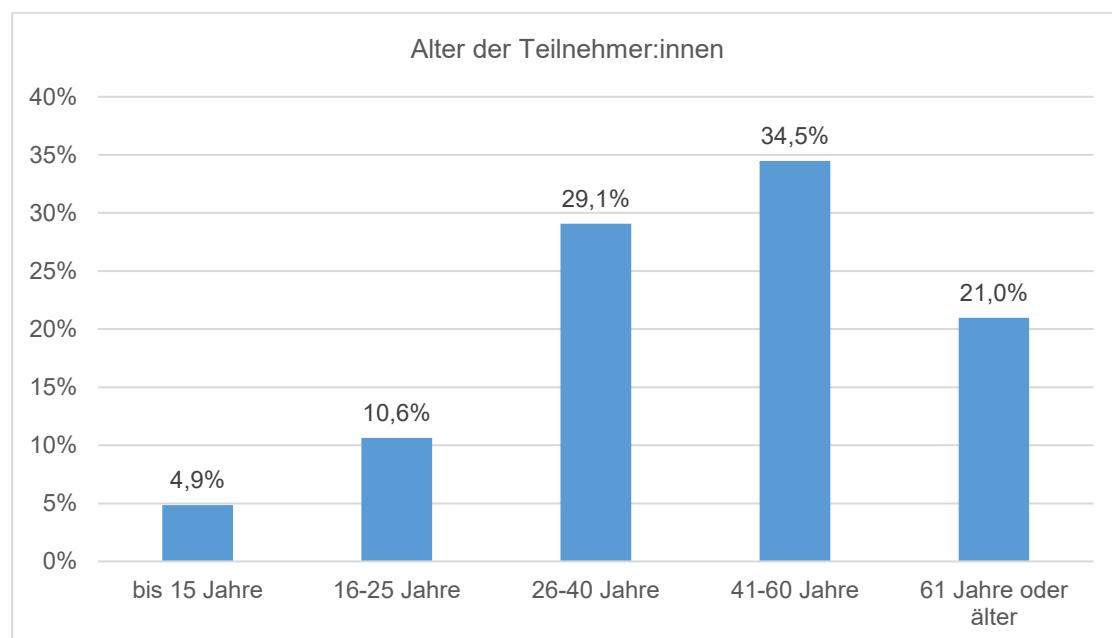


Abbildung 15: Geschätzte Altersverteilung der TN:innen (134.314 TN)

3.3.2. Zielgruppenerreichung

Die Ergebnisse zur Regelmäßigkeit der Bewegung zeigen, dass mit der Erhebung sowohl regelmäßige aktive als auch weniger aktive Personen erreicht werden konnten – und damit ein breites Spektrum der Zielgruppe abgedeckt ist. Österreichweit sind nach Einschätzung der Trainer:innen **67,0 %** der Teilnehmer:innen regelmäßig in Bewegung, während **33,0 %** unregelmäßig aktiv sind. Zwischen den Bundesländern zeigen sich Unterschiede in der Zusammensetzung der erreichten Zielgruppen. Der Anteil regelmäßiger Aktiver ist in **Salzburg** mit **77,3 %** am höchsten, gefolgt von **Tirol (72,9 %)** sowie **Oberösterreich (69,4 %)** und der **Steiermark (69,6 %)**. Damit konnten in diesen Regionen insbesondere bereits bewegungssensitive Personen erreicht werden. In **Wien** hingegen liegt der Anteil unregelmäßiger Aktiver mit **40,7 %** über dem Durchschnitt, was darauf hinweist, dass hier überdurchschnittlich viele Personen aus der *eigentlichen Zielgruppe der Bewegungsförderung* – also jene mit geringerem Aktivitätsniveau – erreicht wurden. Auch im **Burgenland (35,2 %)** und in **Niederösterreich (33,3 %)** ist dieser Anteil etwas höher als im österreichweiten Schnitt.

Insgesamt zeigt sich, dass die Maßnahmen sowohl aktive als auch weniger aktive Bevölkerungsgruppen ansprechen – ein Hinweis auf eine gute Durchdringung der Zielgruppe im Sinne der Bewegungsförderung.

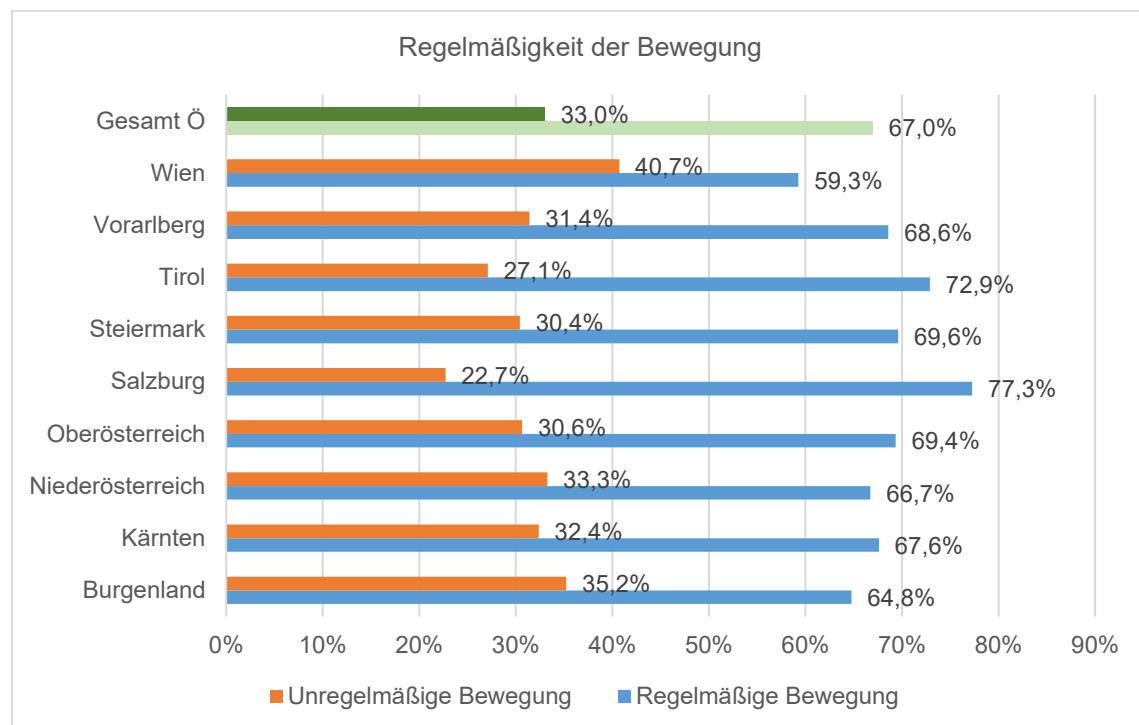


Abbildung 16: Einschätzung der regelmäßigen Bewegung (n=134.314 TN)

Wie viele von den Teilnehmenden sind nun bereits Vereinsmitglieder:innen? Auch diese Einschätzung sollte von den Trainer:innen vorgenommen werden.

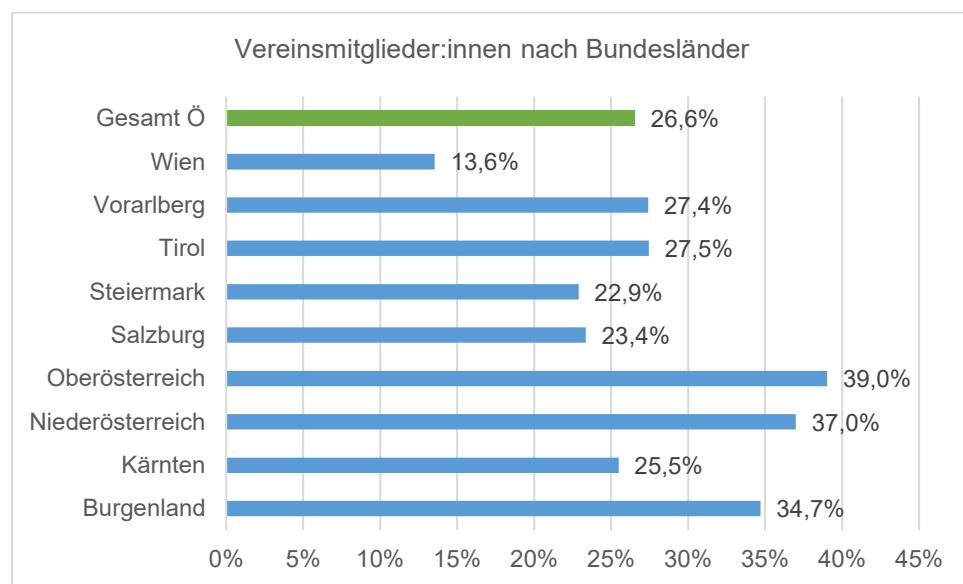


Abbildung 17: Anteil der bestehenden Vereinsmitglieder:innen (n=134.314 TN)

Auch hier ist interessant, wie sich dieser Aspekt nach den Verbänden verteilt. Zu sehen ist, dass bei den großen Sportverbänden die Anteile relativ ähnlich sind. Ein wesentlicher Ausreißer sind lediglich die Kurse des ÖBSV, wo nur 11% der Teilnehmenden bereits als Mitglieder:innen registriert wurden.

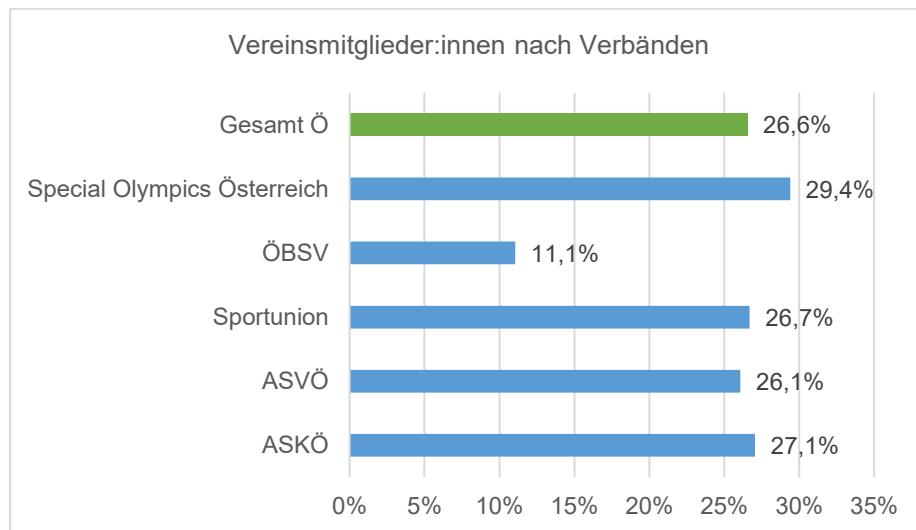


Abbildung 18: Vereinsmitglieder:innen nach Verbänden (n= 134.314 TN)

Die Auswertungen zur Vereinsmitgliedschaft zeigen, dass „Bewegt im Park“ in hohem Maße Personen anspricht, die bislang nicht in einem Sportverein organisiert sind. Dieses Ergebnis ist besonders positiv zu bewerten, da das Programm explizit darauf abzielt, niederschwellige Bewegungsangebote für Menschen zu schaffen, die (noch) nicht über etablierte Sportstrukturen erreicht werden. Der hohe Anteil an Nicht-Vereinsmitgliedern verdeutlicht, dass „Bewegt im Park“ seiner Zielsetzung gerecht wird, neue Zielgruppen für Bewegung im öffentlichen Raum zu gewinnen und potenziell langfristig an sportliche Aktivitäten heranzuführen. Damit trägt das Programm nicht nur zur Förderung regelmäßiger Bewegung bei, sondern kann auch als Brücke zwischen informellem Bewegungsverhalten und institutionalisierten Sportangeboten fungieren.

3.4. Faktoren, die die Teilnahme beeinflussen könnten

Im Anschluss an die Zielgruppenerreichung wird nun der Blick darauf gerichtet, welche Bedingungen die Teilnahme an den Kursen beeinflusst haben – also welche Umstände die Einbindung in den Alltag erleichterten oder welche Hürden auftraten.

3.4.1. Externe Einflussfaktoren

Bereits exklusive der Kurseinheiten die – unter anderem – wegen schlechten Wetters abgesagt werden mussten, gab es dennoch mehr als 11% der Kurseinheiten die während Regenfalls stattfanden. Dies zeigt das hohe Engagement der Trainer:innen sowie der Teilnehmer:innen. Bei knapp 60% der stattgefunden Kurseinheiten wurde sonniges Wetter verzeichnet. Bei den restlichen 29% der Kurseinheiten war es bewölkt.

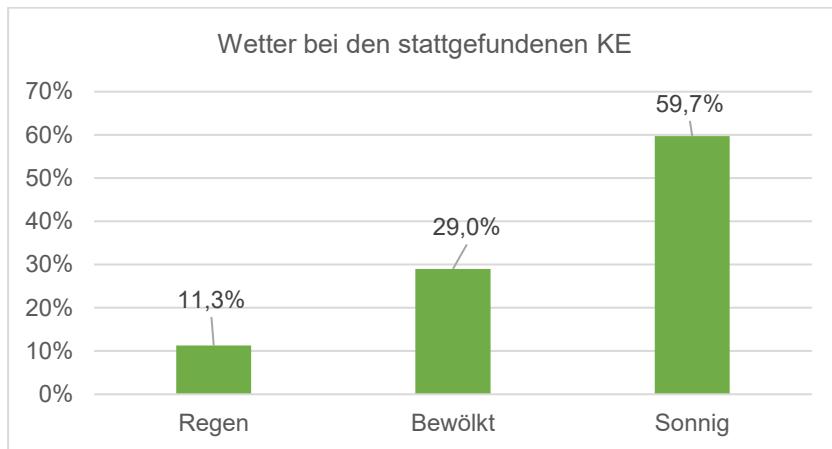


Abbildung 19: Wetterlage bei den stattgefundenen KE (n=7.957 KE)

Die **durchschnittliche Temperatur** lag bei **23,5 Grad Celsius**. Die Analyse der durchschnittlichen Teilnahme in Abhängigkeit von den Wetterbedingungen zeigt deutliche Unterschiede im Teilnehmendenverhalten. An sonnigen Tagen lag die durchschnittliche Teilnahme mit 18,6 Personen pro Einheit am höchsten, gefolgt von bewölkten Tagen mit 15,8 Personen. Bei Regen hingegen sank die durchschnittliche Teilnahme deutlich auf 10,3 Personen pro Einheit. Diese Ergebnisse verdeutlichen, dass das Wetter einen wesentlichen Einfluss auf die Teilnahmebereitschaft hat. Während „Bewegt im Park“ grundsätzlich auch bei weniger idealen Bedingungen Teilnehmende erreicht, zeigt sich eine klare Präferenz für gute Witterungsverhältnisse. Sonniges Wetter wirkt offenbar motivationsfördernd und trägt zu einer höheren Teilnahmequote bei, während Regen – trotz der niederschwelligen und kostenlosen Zugänglichkeit des Angebots – eine deutliche Hemmschwelle darstellt. Insgesamt unterstreichen die Daten den stark wetterabhängigen Charakter von Outdoor-Angeboten und die Bedeutung günstiger Rahmenbedingungen für eine stabile Teilnahme.

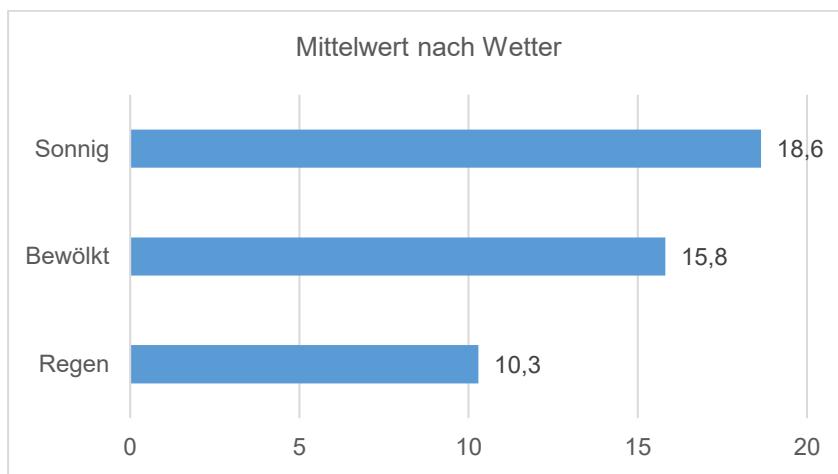


Abbildung 20: Durchschnittliche Teilnahme nach Wetter (n=134.314 TN)

3.4.2. Zeitliche Einflussfaktoren

Im Folgenden werden zeitliche Einflussgrößen auf die Teilnahme analysiert, um aufzuzeigen, wann die Kurse besonders gut angenommen wurden und welche zeitlichen Faktoren eine Rolle spielten. Die Analyse der durchschnittlichen Teilnahme nach Wochentagen zeigt deutliche Unterschiede im Teilnehmendenverhalten. Die höchsten durchschnittlichen Teilnahmezahlen werden an Sonntagen (20,6 Personen) und Dienstagen (19,2 Personen) verzeichnet, gefolgt von Mittwochen (16,6) und Samstagen (16,4). An Montagen (16,0), Donnerstagen (15,1) und Freitagen (14,0) liegt die durchschnittliche Teilnahme etwas niedriger.

Bei der Interpretation dieser Werte ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Mittelwerte teilweise auf sehr unterschiedlich großen Datengrundlagen beruhen. **Während an Wochentagen wie Montag bis Mittwoch eine große Zahl an Kurseinheiten stattfand (jeweils rund ein Viertel aller Kurse)**, wurden an Wochenendtagen deutlich weniger Einheiten angeboten – insbesondere am Sonntag (nur 2,1 % aller Kurseinheiten). Dadurch können bereits einzelne, gut besuchte Einheiten den Mittelwert wochentagspezifisch überproportional anheben.

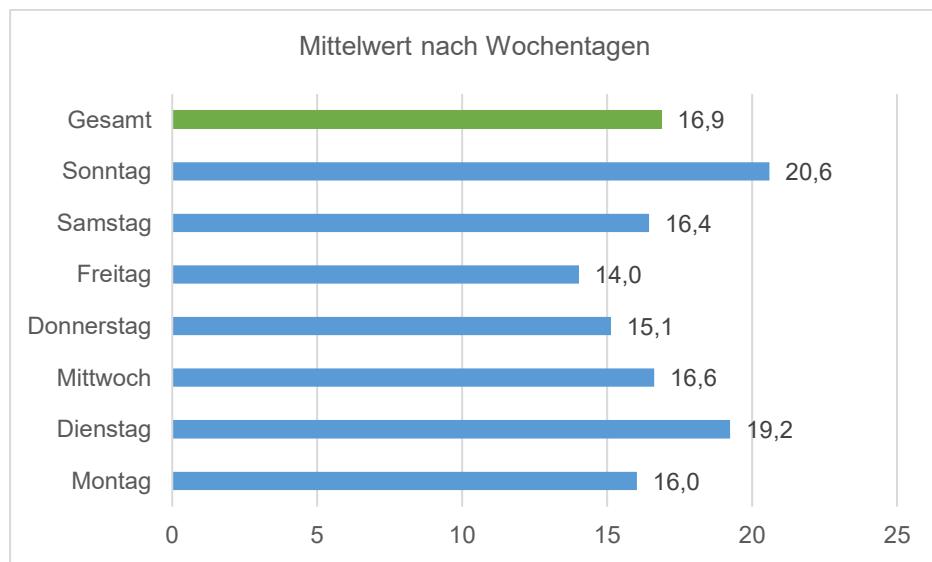


Abbildung 21: Durchschnittliche Teilnahme nach Wochentagen (n=134.314 TN)

Die hohen Durchschnittswerte an Tagen mit wenigen Kursen – insbesondere sonntags – sind daher mit Vorsicht zu interpretieren, da sie weniger die allgemeine Teilnahmebereitschaft widerspiegeln, sondern vielmehr **auf einer selektiven Datengrundlage beruhen**. Insgesamt zeigt sich jedoch ein erkennbarer Trend: Die Teilnahme ist tendenziell an den ersten Tagen der Woche (Montag bis Mittwoch) sowie an besonders attraktiven Einzelterminen (z. B. Sonntag) höher. Donnerstage und Freitage weisen eine geringere Beteiligung auf, was möglicherweise mit Alltagsverpflichtungen oder der Wochenendplanung der Teilnehmenden zusammenhängt. Die Ergebnisse verdeutlichen somit, dass sowohl der Wochentag als auch das Kursangebot selbst einen Einfluss auf die Teilnahmeintensität haben, die absoluten Unterschiede aufgrund der ungleichen Kursverteilung jedoch relativiert betrachtet werden sollten.

Die folgende Tabelle (Abbildung 22) gibt Aufschluss über die Verteilung der Kurseinheiten im Wochenverlauf und relativiert die Darstellung von Abbildung 21 ein wenig. Sie zeigt, an welchen Wochentagen das Kursangebot am häufigsten stattfand und wie groß der jeweilige Anteil an allen Kurseinheiten war.

Wochentage	Anzahl der KE	Prozent
Montag	1911	24,0%
Dienstag	2057	25,9%
Mittwoch	1977	24,9%
Donnerstag	1268	15,9%
Freitag	367	4,6%
Samstag	208	2,6%
Sonntag	169	2,1%
Gesamt	7957	100,00%

Abbildung 22: Anzahl der KE nach Wochentagen absolut und prozentual

Die Analyse der durchschnittlichen Teilnahme nach Startzeit zeigt, dass die Uhrzeit einen deutlichen Einfluss auf die Teilnahmeintensität hat. Die höchsten durchschnittlichen Teilnahmezahlen werden bei späteren Abendkursen (Beginn zwischen 19:10 und 20:00 Uhr) mit 18,6 Personen verzeichnet, gefolgt von den frühen Abendkursen (18:00-19:00 Uhr) mit 17,6 und den frühen Vormittagskursen (09:00-10:15 Uhr) mit 17,2 Teilnehmenden. Nachmittags- und späte Vormittagszeiten weisen hingegen deutlich niedrigere Durchschnittswerte auf – insbesondere Kurse am frühen Nachmittag (12,2) und späten Vormittag (12,1).

Bei der Interpretation dieser Ergebnisse ist jedoch die ungleiche Verteilung der Kurszeiten zu berücksichtigen. Der überwiegende Teil der Kurseinheiten (rund 64 %) fand am frühen Abend statt, während deutlich weniger Kurse am späteren Abend (2,6 %) oder am Vormittag durchgeführt wurden. Dadurch können vereinzelte, stark besuchte Einheiten – etwa am Vormittag – den Mittelwert überproportional beeinflussen. Die höheren Durchschnittswerte in diesen Zeitfenstern sind daher nicht ausschließlich Ausdruck einer generellen Präferenz der Teilnehmenden, sondern auch Ergebnis einer selektiven Datenbasis mit wenigen, aber gut frequentierten Kursen.

Insgesamt lässt sich jedoch erkennen, dass vor allem die Abendstunden – insbesondere nach 18 Uhr – die höchsten Teilnahmewerte erzielen. Dies deutet darauf hin, dass diese Zeiten besonders gut mit den beruflichen und familiären Verpflichtungen der Teilnehmenden vereinbar sind. Vormittags- und Nachmittagszeiten werden hingegen seltener frequentiert, was auf die zeitliche Verfügbarkeit und Alltagsstruktur der Zielgruppe hinweist.

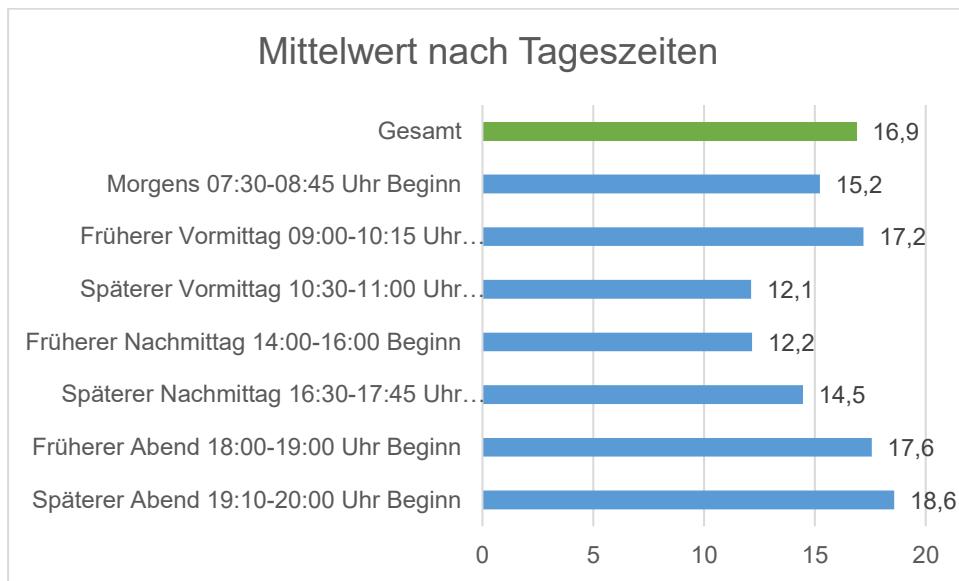


Abbildung 23: Durchschnittliche Teilnahme pro KE nach Start-Uhrzeiten (n=134.314)

Die folgende Tabelle zeigt, wie sich die Kurseinheiten auf die verschiedenen Startzeiten über den Tag verteilen. Sowohl die absolute Anzahl als auch der prozentuale Anteil der Kurse werden dargestellt, sodass ersichtlich wird, zu welchen Tageszeiten das Programm überwiegend angeboten wurde.

Startzeit	Kurseinheiten	Prozent
Späterer Abend 19:10-20:00 Uhr Beginn	206	2,6%
Früherer Abend 18:00-19:00 Uhr Beginn	5083	63,9%
Späterer Nachmittag 16:30-17:45 Uhr Beginn	1115	14,0%
Früherer Nachmittag 14:00-16:00 Beginn	76	0,9%
Späterer Vormittag 10:30-11:00 Uhr Beginn	47	0,6%
Früherer Vormittag 09:00-10:15 Uhr Beginn	922	11,6%
Morgens 07:30-08:45 Uhr Beginn	508	6,4%
Gesamt	7957	100,00%

Abbildung 24: Startuhrzeiten absolut und prozentual

Die Ergebnisse zu Wochentagen und Startzeiten zeigen, dass die Teilnahme stark von den zeitlichen Rahmenbedingungen abhängt, und bilden damit die Grundlage, im nächsten Schritt die Perspektive der Trainer:innen auf die Kurseinheiten und ihre Zufriedenheit mit dem Programm zu betrachten.

3.5. Zufriedenheit der Trainer:innen

Die Auswertung der Trainer:innenzufriedenheit zeigt, dass die Kurseinheiten von „Bewegt im Park“ überwiegend sehr positiv bewertet werden. 85,3 % der Kurseinheiten wurden von den Trainer:innen als „sehr zufriedenstellend“ eingestuft, weitere 12,2 % als „eher zufrieden“. Lediglich 1,2 % der Einheiten wurden als „eher unzufrieden“ und 1,3 % als „sehr unzufrieden“ bewertet.

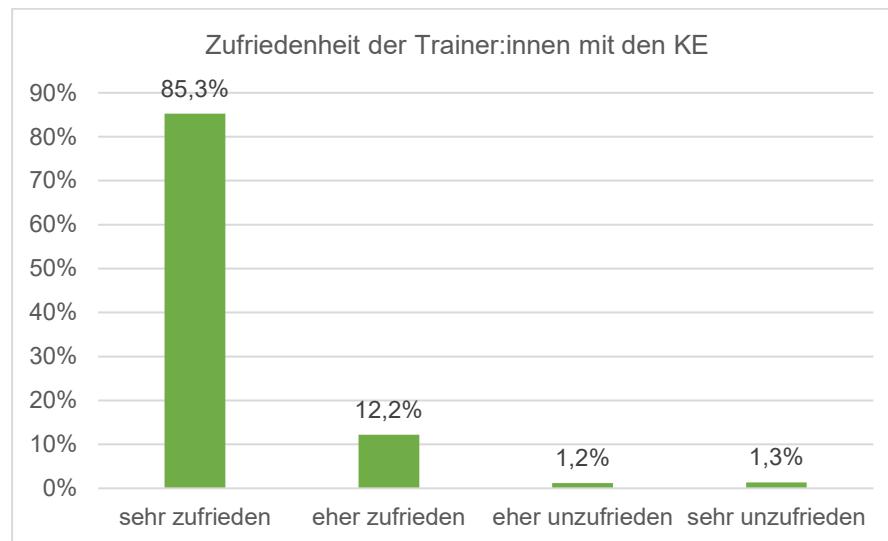


Abbildung 25: Zufriedenheit der Trainer:innen (n=7.957 KE)

Die Gründe für die 2,5% wenig zufriedenen Trainer:innen dürften laut Angaben in den offenen Anmerkungen hauptsächlich wetter-technische Gründe haben: So gaben von den 211 Kurseinheiten, die von den Trainer:innen mit „eher unzufrieden“ oder „sehr unzufrieden“ bewertet wurden, die Hälfte Wettergründe an (vor allem plötzlicher stärker werdender Regen, teilweise auch große Hitze). Die andere Hälfte der wenig Zufriedenen begründete die Unzufriedenheit am häufigsten mit zu wenig Ruhe beim Kurs (Feierlichkeiten, die in der Nähe vorbereitet wurden oder bereits stattfanden).

Die bisherigen Ergebnisse basieren auf den Aufzeichnungen der Trainer:innen aus der Online-Datenbank und geben einen umfassenden Überblick über die Kurseinheiten, Teilnahmezahlen, Wochentage, Startzeiten sowie die Zufriedenheit der Trainer:innen. Sie liefern wertvolle Informationen über die Struktur, Organisation und Durchführung des Programms „Bewegt im Park“ aus Sicht der Fachkräfte.

Um die Perspektive der Teilnehmenden einzubeziehen und die Wirkung des Programms auf Motivation, Gesundheit und Alltagsintegration zu erfassen, folgt nun die Auswertung der freiwilligen Teilnehmer:innenbefragung. Dieser Abschnitt ergänzt die strukturellen Daten durch subjektive Rückmeldungen der Teilnehmenden und ermöglicht einen differenzierten Einblick in deren Erfahrungen, Zufriedenheit und die wahrgenommene Effekte des Angebots.

4. Ergebnisse der Teilnehmer:innen-Befragung

Neben der quantitativen Auswertung der von den Trainer:innen dokumentierten Kurse liefert die Teilnehmer:innen-Befragung wertvolle Informationen zur subjektiven Wahrnehmung und Bewertung des Programms „*Bewegt im Park*“. Die Befragung zielt darauf ab, Einblicke in die Zufriedenheit der Teilnehmenden, ihre Beweggründe zur Teilnahme sowie wahrgenommene Wirkungen auf Wohlbefinden und Bewegungskompetenz zu gewinnen. Darüber hinaus ermöglichen die Rückmeldungen Rückschlüsse auf die Erreichung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen und auf potenzielle Verbesserungsmöglichkeiten in der Programmgestaltung.

Die folgenden Auswertungen geben einen Überblick über zentrale Ergebnisse der Befragung und tragen dazu bei, das Programm nicht nur hinsichtlich seiner quantitativen Reichweite, sondern auch im Hinblick auf seine qualitative Wirkung im Alltag der Teilnehmenden zu beurteilen.

Im Anschluss werden die zentralen Ergebnisse der Teilnehmer:innen-Befragung präsentiert. Den Beginn bildet eine Beschreibung des Teilnahmeprofils, um einen Überblick über die erreichten Zielgruppen zu geben. Darauf aufbauend werden zentrale Aspekte wie Zufriedenheit, Motivation und wahrgenommene Effekte der Teilnahme näher beleuchtet.

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass die Teilnahme an der Befragung auf Freiwilligkeit beruhte und von den Trainer:innen ab der dritten Kurswoche angeregt wurde. Die Teilnehmenden wurden gebeten, im Verlauf des gesamten Kurszeitraums möglichst einmal an der Online-Befragung teilzunehmen. Hierzu wurden ein QR-Code sowie die jeweilige Kursnummer ausgegeben, um eine einfache und anonyme Teilnahme zu ermöglichen. Durch dieses Vorgehen konnte eine breite Streuung der Rückmeldungen über verschiedene Kurse und Standorte hinweg erreicht werden, zugleich war der Rücklauf jedoch maßgeblich von der Motivation der Teilnehmenden und der aktiven Bewerbung durch die Trainer:innen abhängig.

Wie bei freiwilligen Online-Erhebungen üblich, ist daher von einer **Selbstselektionsverzerrung** auszugehen: Es ist anzunehmen, dass insbesondere besonders interessierte, engagierte oder zufriedene Personen überproportional an der Befragung teilgenommen haben. Die Ergebnisse spiegeln somit in erster Linie die Wahrnehmung und Einschätzung jener Teilnehmenden wider, die sich aktiv eingebbracht haben. Trotz dieser Einschränkung erlaubt die erreichte Anzahl an Rückmeldungen eine **inhaltlich aussagekräftige und konsistente Einschätzung** zentraler Aspekte wie Zufriedenheit, Motivation und wahrgenommene Wirkungen des Programms. Die Befunde sind daher als **indikativ, jedoch nicht repräsentativ** im statistischen Sinne zu interpretieren.

4.1. Kurs- und Datenübersicht

Insgesamt wurden im Rahmen der Teilnehmer:innen-Befragung **5.851 Datensätze** verzeichnet. Nach einer Bereinigung der Daten, bei der Datensätze mit fehlerhaften Kursnummern oder vollständig fehlenden Eingaben ausgeschlossen wurden, konnten **5.715 verwertbare Rückmeldungen** in die Auswertung einbezogen werden. Diese Bereinigung stellt sicher, dass nur konsistent gefüllte und eindeutig zuordenbare Angaben berücksichtigt wurden, wodurch die Aussagekraft und Validität der nachfolgenden Analysen gestärkt wird.

In ganz Österreich fanden 2025 713 Kurse statt – jede:r Trainer:in war angehalten, die Mitturnenden zur Teilnahme an der Befragung zu motivieren. Zu einigen Kursen wurden leider gar keine Bewertungen abgegeben. Konkret betrifft das 262 von den 713 Kursen (das sind 36,7%). Die genaue Kursliste mit der Anzahl der Befragungen je Kurs ist sortiert nach Kursnummern als **ANHANG B** in einem Extra-Dokument einzusehen (ergänzender Hinweis: in diesem Dokument befinden sich auch die Einzel-Mittelwerte pro Kurs).

Die folgende Abbildung zeigt die Verteilung der Kurseinheiten nach der Anzahl der erhobenen Befragungsdaten pro Kurs. 47 Kurse (6,6 %) liegen jeweils mit einem Datensatz vor, während 98 Kurse (13,7 %) 2-5 Befragungsdaten enthalten. Kurse mit 6-10 Befragungsdaten machen 14,4 % aus, 11-20 Befragungsdaten liegen bei 17,0 % der Kurse vor. Für höhere Befragungszahlen pro Kurs fallen die Anteile deutlich geringer aus: 21-30 Befragungsdaten in 6,9 %, 31-40 in 1,4 %, 41-50 in 2,0 % und Kurse mit mehr als 50 Befragungsdaten nur 1,3 %.

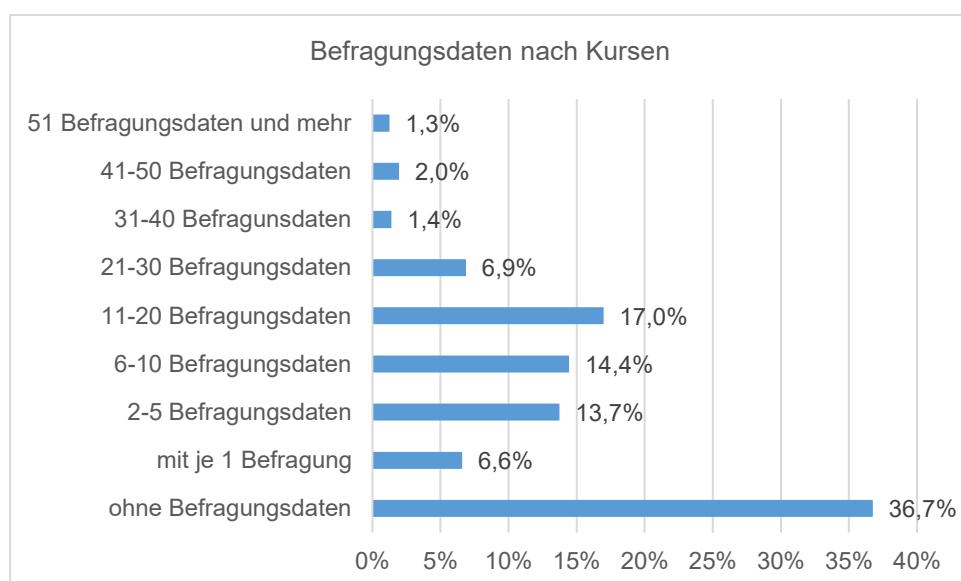


Abbildung 26: Kurse mit Befragungsdaten der Teilnehmenden (n=713 Kurse)

Somit beziehen sich die folgenden einbezogenen 5.715 Datensätze auf 451 Kurse.

4.2. Persönliche Angaben der Befragten

Um die Zielgruppe von „Bewegt im Park“ besser zu verstehen und mögliche Einflussfaktoren auf Teilnahmeverhalten, Motivation und wahrgenommene Effekte zu identifizieren, wurden die Teilnehmenden zu grundlegenden demografischen Merkmalen befragt. Dazu zählen Geschlecht, Alter, Bildungsstand sowie die Mitgliedschaft in Sportvereinen. Die Erhebung dieser persönlichen Angaben ermöglicht einerseits die Beschreibung der Teilnehmendenstruktur, andererseits liefert sie wichtige Informationen für die Einordnung der weiteren Befragungsergebnisse in Hinblick auf Zugänglichkeit, Reichweite und soziale bzw. demografische Selektivität des Programms.

4.2.1 Soziodemografie der Befragten

Die überwiegende Mehrheit der Teilnehmenden ist weiblich: 4.616 Personen, was 80,8 % entspricht. Männliche Teilnehmende stellen mit 1.013 Personen einen Anteil von 17,7 % dar. 27 Personen (0,5 %) gaben „divers“ an, und 59 Personen (1,03% der Befragten) machten keine Angabe.

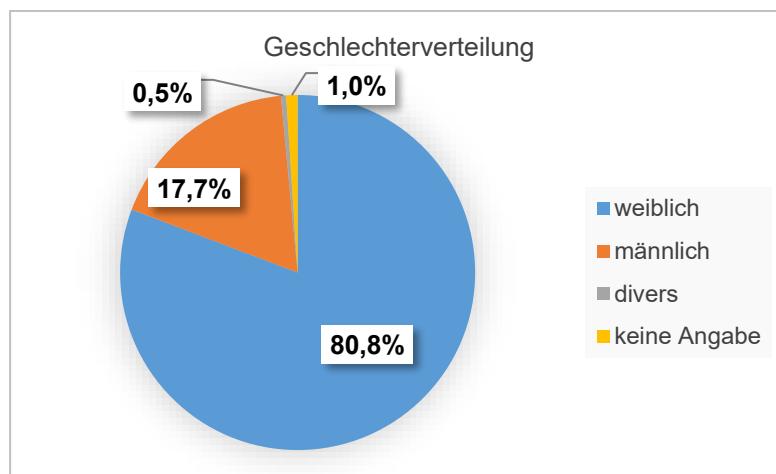


Abbildung 27: Geschlechterverteilung der Befragten (n=5.715)

Das Alter der befragten Teilnehmenden reicht von 7 bis 84 Jahre, was die große Altersvielfalt des Programms verdeutlicht. Die Altersgruppen verteilen sich wie folgt: 1,1 % der Teilnehmenden sind bis 15 Jahre alt, 4,7 % sind zwischen 16 und 25 Jahre alt. Die größte Gruppe liegt im mittleren Erwachsenenalter: 27,1 % sind 26 bis 40 Jahre alt, und 40,3 % gehören zur Altersgruppe 41 bis 60 Jahre. 18,2 % der Befragten sind 61 Jahre oder älter. 8,6% machten keine Angabe zum Alter.

Altersstruktur	absolut	Prozent
bis 15 Jahre	63	1,1%
16-25 Jahre	269	4,7%
26-40 Jahre	1550	27,1%
41-60 Jahre	2302	40,3%
61 Jahre oder älter	1042	18,2%
keine Angabe	489	8,6%
Summe	5715	100,0%

Abbildung 28: Tabellarische Auflistung der Alterskategorien (n=5.715)

Die folgende Abbildung vergleicht die Altersstruktur der gesamten Teilnehmenden laut Trainer:innen-Schätzung mit der Altersverteilung derjenigen, die freiwillig an der Befragung teilgenommen haben. Die Trainer:innen-Schätzung gibt einen Überblick über alle Teilnehmenden des Programms (allerdings als Schätzung), während die Befragung nur eine Teilmenge abbildet, sodass Unterschiede auf eine selektive Teilnahme an der Evaluation hinweisen können.

Es zeigt sich, dass jüngere Teilnehmende (bis 15 Jahre und 16-25 Jahre) in der Befragung deutlich unterrepräsentiert sind: Während die Trainer:innen-Schätzung für die jüngste Gruppe 4,9 % und für die 16-25-Jährigen 10,6 % ausweist, machen diese Altersgruppen in der Befragung nur 1,1 % bzw. 4,7 % aus. Dies deutet darauf hin, dass Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene seltener an der freiwilligen Befragung teilgenommen haben.

Die mittleren Altersgruppen (26-40 Jahre) sind in beiden Datensätzen relativ ähnlich vertreten (Trainer:innen: 29,1 %, Befragung: 27,1 %), während die 41-60-Jährigen in der Befragung (40,3 %) etwas überrepräsentiert sind im Vergleich zu den Schätzungen der Trainer:innen (34,5 %). Die älteste Gruppe (61 Jahre oder älter) ist in der Befragung leicht unterrepräsentiert (18,2 % vs. 21,0 %). Zusätzlich haben 8,6 % der Befragten keine Altersangabe gemacht.

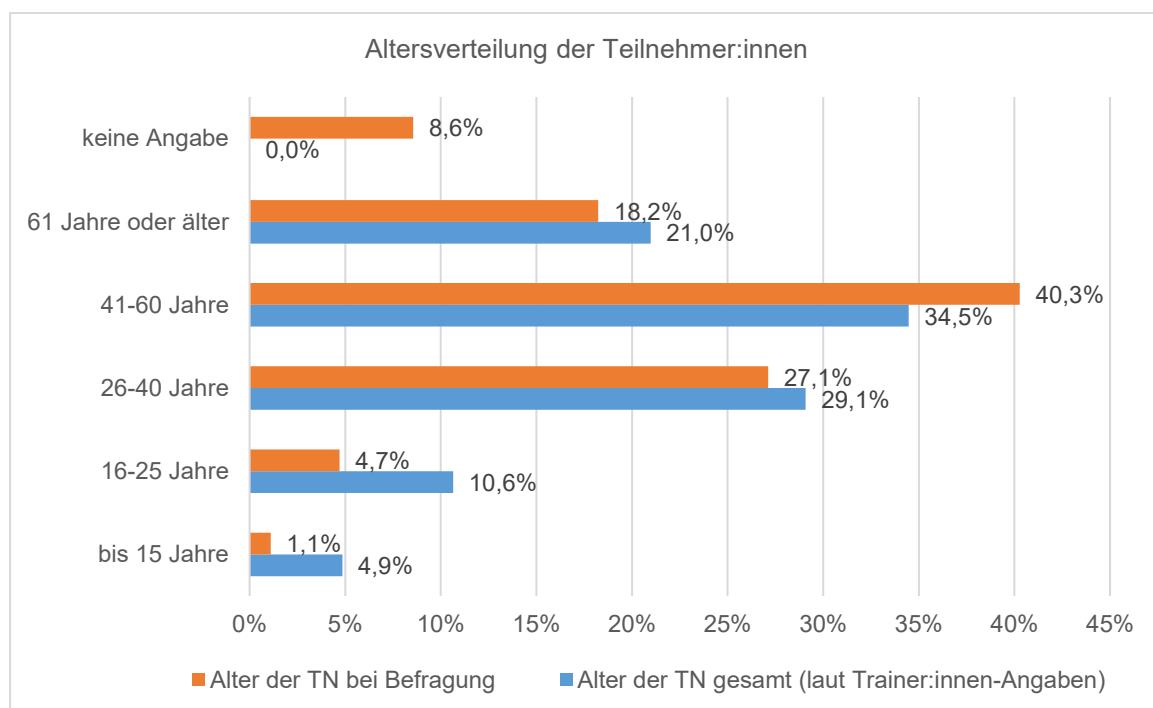


Abbildung 29: Altersgruppen – Schätzung der Trainer:innen (n=134.314) und Befragte (n=5.715)

Um die Bildungsstruktur der Teilnehmenden zu erfassen, wurden sie nach ihrem höchsten erreichten Schulabschluss gefragt. Die Analyse zeigt, dass die Teilnehmenden von „Bewegt im Park“ überwiegend einen hohen Bildungsgrad besitzen. Fast die Hälfte (47,8 %) verfügt über einen Hochschulabschluss,

während 21,7 % die Matura haben. Ein Viertel der Befragten (25,3 %) absolvierte eine Lehre oder Fachschule, und nur ein kleiner Anteil von 3,9 % hat die Pflichtschule als höchsten Abschluss. Lediglich 1,4 % machten keine Angabe. Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass vor allem Personen mit höherem Bildungsniveau das Angebot wahrnehmen, während niedrigere Bildungsgruppen deutlich unterrepräsentiert sind. Diese Verteilung sollte bei der Interpretation der Ergebnisse im Hinblick auf Reichweite und Zugänglichkeit des Programms berücksichtigt werden.

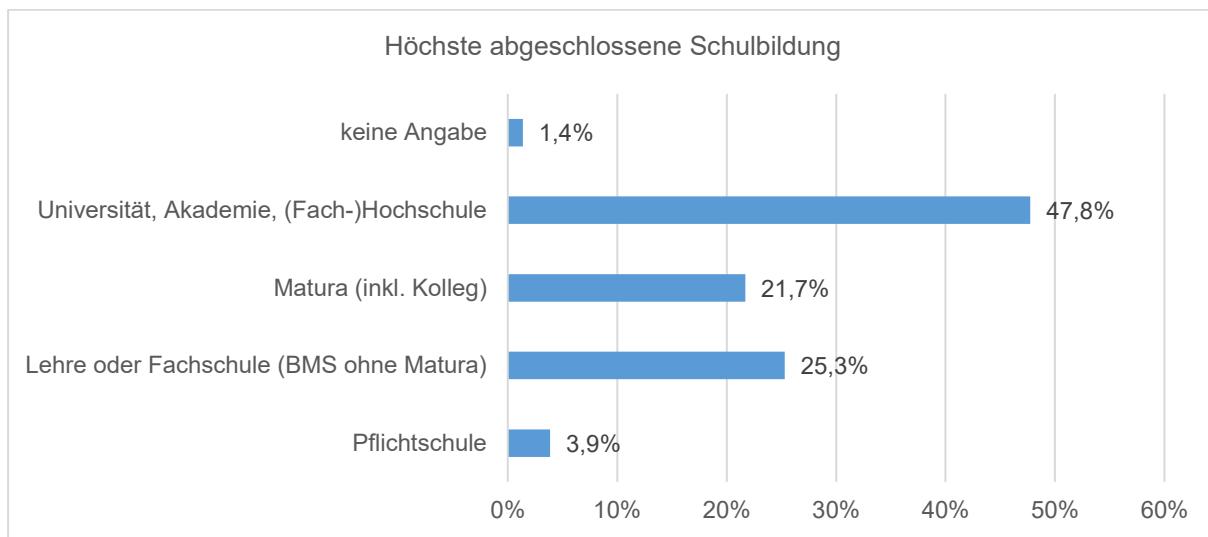


Abbildung 30: Höchster abgeschlossener Schulabschluss der Befragten (n=5.715)

4.2.2. Mitgliedschaft in einem Sportverein

Im Anschluss an die Analyse des Bildungsniveaus der Teilnehmenden richtet sich der Fokus nun auf deren sportliches Engagement. Ein zentraler Aspekt dabei ist die Mitgliedschaft in einem Sportverein, die Aufschluss darüber geben kann, inwieweit die Teilnehmenden regelmäßig sportlich aktiv sind und wie stark sie in bestehende Sportstrukturen eingebunden sind. Die folgende Tabelle zeigt, wie viele der Befragten von „Bewegt im Park“ Mitglied in einem Sportverein sind: 43,4 % der Teilnehmenden geben an, in einem Sportverein organisiert zu sein, während 55,4 % keine Mitgliedschaft besitzen. 1,2 % machten zu dieser Frage keine Angabe.

Mitglied in einem Sportverein	absolut	Prozent
ja	2481	43,4%
nein	3165	55,4%
keine Angabe	69	1,2%
Summe	5715	100,00%

Abbildung 31: Mitgliedschaft in einem Sportverein (n=5.715)

Abbildung 32 stellt einen Vergleich dar zur Mitgliedschaft in Sportvereinen in Bezug auf die Gesamtheit der Teilnehmenden (geschätzt durch die Trainer:innen) und der Selbstangabe der Befragten, die an der freiwilligen Evaluation teilgenommen haben. Laut Trainer:innen-Angaben sind 26,6 % der

Teilnehmenden Vereinsmitglieder, während 73,4 % keiner Vereinsstruktur angehören. In der Befragung geben hingegen 43,4 % der Teilnehmenden an, Mitglied in einem Sportverein zu sein, und 55,4 % verneinen dies. 1,2 % machten keine Angabe.

Die Unterschiede zwischen den Trainer:innen-Schätzungen und den Befragungsergebnissen deuten auf eine selektive Teilnahme an der freiwilligen Befragung hin. Vereinsmitglieder:innen scheinen überdurchschnittlich häufig an der Evaluation teilgenommen zu haben, während Nicht-Mitglieder:innen unterrepräsentiert sind. Diese Selektion sollte bei der Interpretation der Befragungsergebnisse berücksichtigt werden, insbesondere wenn es um sportliche Vorerfahrungen und das Engagement der Teilnehmenden geht.

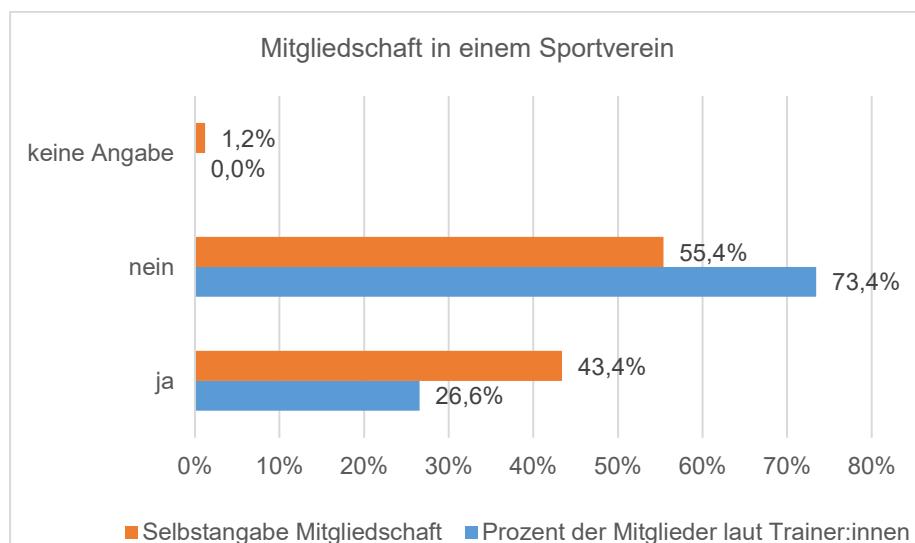


Abbildung 32: Mitgliedschaft in einem Sportverein - Schätzungen der Trainer:innen (n=134.314) und Befragte (n=5.715)

Darüber hinaus wurden jene Befragten, die angaben, aktuell kein Mitglied zu sein, gefragt, ob Sie dies in Zukunft planen würden. Die folgende Tabelle (Abbildung 33) zeigt die Antworten auf diese Ergänzungsfrage (n = 3.165). Von diesen gaben 35,7 % an, dass sie planen, in Zukunft Mitglied zu werden, während 60,5 % dies ablehnen. 3,9 % machten keine Angabe.

Wenn aktuell nein: Haben Sie vor, in Zukunft Mitglied zu werden?	Absolut	Prozent
ja	1129	35,7%
nein	1914	60,5%
keine Angabe	122	3,9%
Summe	3165	100,00%

Abzüglich derjenigen, die bereits Mitglied in einem Sportverein sind und jener, die auf die erste Frage keine Angabe gaben.

Abbildung 33: Zukünftige geplante Mitgliedschaft in einem Sportverein (n=3.165)

Die Ergebnisse zeigen zusammenfassend, dass ein Drittel der aktuell nicht organisierten Teilnehmenden die Möglichkeit in Betracht zieht, künftig einem Sportverein beizutreten. Die Mehrheit

hingegen plant keine Vereinsmitgliedschaft. Dies deutet darauf hin, dass „Bewegt im Park“ vor allem bestehende Nicht-Mitglieder erreicht, deren Engagement nicht zwangsläufig in eine Vereinsbindung übergeht, aber bei einem Teil durchaus eine Motivation für zukünftige Vereinsmitgliedschaften schaffen kann. Die Angaben geben somit Hinweise auf das Potenzial des Programms, Sportvereine auch für bisher nicht organisierte Personen attraktiver zu machen.

Im nächsten Schritt werden nun die Einschätzungen der Teilnehmenden zum besuchten Kurs analysiert, um deren Erfahrungen und Wahrnehmungen systematisch darzustellen.

4.3. Einschätzungen der Befragten in Bezug auf den besuchten Kurs

Die folgende Abbildung zeigt die Einschätzungen der Befragten aufgeschlüsselt nach verschiedenen Qualitätsaspekten. Die Befragten konnten ihre Zustimmung auf einer fünfstufigen Skala von „Trifft sehr zu“ bis „Trifft gar nicht zu“ sowie der zusätzlichen Option „Weiß nicht“ angeben. Jene, die das Feld freiließen, sind unter „keine Angabe“ geführt. Die Ergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Kompetenz des Trainers/der Trainerin:** Die überwiegende Mehrheit der Teilnehmenden (96,9 %) gab an, dass der Trainer/die Trainerin sehr kompetent war, weitere 2,6 % stimmten eher zu. Lediglich ein sehr geringer Anteil von unter 0,1 % bewertete die Kompetenz negativ („Trifft eher nicht zu“ oder „Trifft gar nicht zu“). Damit wird die Trainerkompetenz insgesamt als außerordentlich hoch bewertet.
- Passender Schwierigkeitsgrad der Übungen:** 85,4 % der Befragten empfanden den Schwierigkeitsgrad der Übungen als passend („Trifft sehr zu“) und 11,4 % stimmten eher zu. Nur 2,1 % gaben eine neutrale Bewertung („Teils/teils“) ab, während die Anteile der negativen Bewertungen vernachlässigbar waren. Dies deutet darauf hin, dass das Trainingsniveau insgesamt gut auf die Teilnehmenden abgestimmt war.
- Eingehen des Trainers/der Trainerin auf Fragen und Beiträge:** 91,3 % der Befragten stimmten „sehr zu“, dass der Trainer/die Trainerin ausreichend auf Fragen und Beiträge einging, weitere 5,8 % stimmten „eher zu“. Die wenigen negativen Bewertungen waren nicht genauer ausklassifiziert. Die Rückmeldungen zeigen, dass die Interaktivität und das Eingehen auf die Teilnehmenden als sehr positiv empfunden wurden.
- Passende Örtlichkeit:** 88,0 % der Befragten bewerteten die Örtlichkeit als sehr passend, 8,6 % stimmten eher zu. Zusammengefasst empfanden über 96 % die ausgewählten Kursplätze als angemessen. Negativbewertungen waren mit insgesamt unter 0,4 % marginal.
- Passende Anzahl an Teilnehmenden:** Auch die Teilnehmer:innenanzahl wurde überwiegend positiv bewertet: 88,4 % der Befragten stimmten „sehr zu“ und 8,9 % stimmten „eher zu“. Damit waren über 97 % der Teilnehmenden mit der Gruppengröße zufrieden, negative Rückmeldungen waren nicht relevant.

Fazit zu dieser Fragebatterie: Die Bewertung der Teilnehmer:innen fällt durchgehend sehr positiv aus. Alle abgefragten Aspekte – Trainerkompetenz, Schwierigkeitsgrad der Übungen, Interaktivität,

Örtlichkeit und Teilnehmer:innenzahl – wurden von der überwiegenden Mehrheit der Teilnehmenden als passend oder sehr passend bewertet. Negative Bewertungen sind vernachlässigbar, was auf eine hohe Zufriedenheit und eine gute Qualität der Kurseinheiten hinweist.

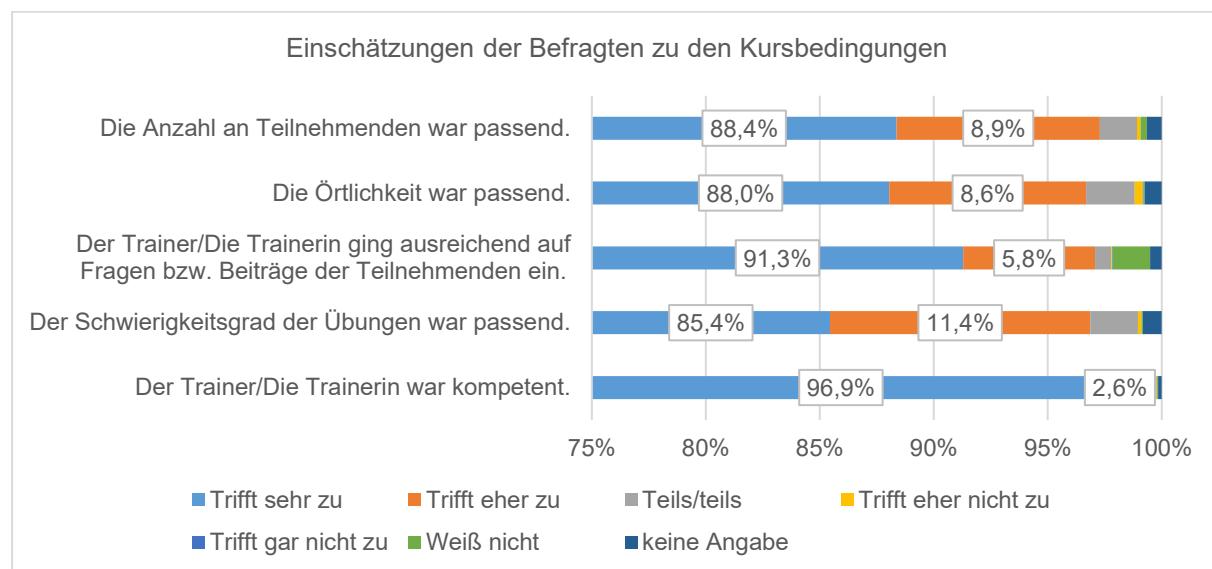


Abbildung 34: Einschätzungen der Befragten zu Kursbedingungen (n=5.715 je Aussage)

Die spezifische weiterführende Frage, wie die Befragten die Übungen einschätzen, bekamen nur jene, die „trifft gar nicht zu“ oder „trifft eher nicht zu“ angegeben hatten. Damit ist die Rücklaufquote für diese Frage äußerst gering, was die Aussagekraft der Ergebnisse stark einschränkt. Von jenen, die eine Bewertung abgegeben haben, empfinden 65 Personen die Übungen als „genau richtig“. Nur eine sehr geringe Zahl bewertet die Übungen als „zu schwierig“ (3 Personen) und 26 Personen „eher zu schwierig“. Die Kategorien „eher zu leicht“ (22 Personen) und „zu leicht“ (1 Person) liegen ebenfalls im niedrigen Bereich. Diese Verteilung deutet darauf hin, dass die Übungen – soweit bewertet – insgesamt als passend eingeschätzt wurden und keine extreme Über- oder Unterforderung wahrgenommen wurde. Allerdings ist zu betonen, dass aufgrund der hohen Nicht-Antwort-Rate keine belastbaren Schlussfolgerungen über die gesamte Stichprobe gezogen werden können. Die Ergebnisse sind hier systematisch zustande gekommen (Frage wurde nur jenen gestellt, die vorher schlechte Bewertungen abgegeben hatten). Für eine valide Interpretation wäre es daher notwendig, ggf. die Datenerhebung zu optimieren (z. B. durch Anpassung des Frageformats) – die Fragebatterie davor (Abbildung 34) war hier sehr viel aussagekräftiger im Rahmen der Bewertung.

Auf die Frage, wie die Anzahl der Teilnahme von den Einzelnen eingeschätzt wird, sieht die Verteilung ähnlich aus. Hier haben nur 96 von den 5.715 Personen eine Angabe gemacht, wodurch hier auf die Antworten nicht mehr im Detail eingegangen wird.

Im Anschluss werden die Informationsquellen bzw. Gründe für die Teilnahme sowie mögliche Hindernisse untersucht, um besser zu verstehen, welche Faktoren die Entscheidung der Teilnehmenden für oder gegen die Kursteilnahme beeinflussen.

4.4. Gründe für und Hindernisse an der Teilnahme

Die folgende Abbildung zeigt die Kanäle, über die die Teilnehmenden auf das Programm „Bewegt im Park“ aufmerksam wurden. Die Befragten konnten Mehrfachnennungen (=MFN) angeben.

Die Ergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

1. **Persönliche Kontakte als wichtigste Informationsquelle:** Der mit Abstand häufigste Weg, über das Angebot zu erfahren, war über das persönliche Umfeld: 41,1 % der Teilnehmenden nannten Familie, Freund*innen oder Bekannte. Dies unterstreicht die Bedeutung von Mundpropaganda und sozialen Netzwerken für die Reichweite solcher Gesundheits- und Bewegungsangebote.
2. **Trainer*innen und Sportvereine:** Auch direkte Kontakte zu Trainer:innen (22,6 %) sowie Informationen über Sportvereine (19,7 %) spielten eine zentrale Rolle. Diese Kanäle scheinen insbesondere für Personen, die bereits sportlich aktiv sind oder/und Erfahrungen mit bestimmten Trainer:innen haben, relevant zu sein.
3. **Plakate und lokale Veranstaltungsinformationen:** Plakate wurden von 18,4 % der Befragten genannt, während 13,5 % das Angebot über den Veranstaltungskalender oder die Gemeindehomepage entdeckten. Diese Zahlen zeigen, dass klassische Informationskanäle und kommunale Medien nach wie vor eine wichtige Rolle bei der Ansprache der Zielgruppe spielen.
4. **Medien der ÖGK:** Die eigenen Medien der ÖGK wurden deutlich seltener genutzt: Das Magazin „Meine Gesundheit“ erreichte 6,9 %, die Homepage 5,1 %, Facebook 3,7%, die App 2,3 %, Instagram 1,6 % und YouTube 0,10%. Dies deutet darauf hin, dass digitale Medien der ÖGK aktuell nur eine ergänzende Informationsquelle darstellen.
5. **Weitere Kanäle:** Weitere Wege wie die Arbeitsstätte (3,0 %), das zufällige Wahrnehmen einer Sportgruppe (5,0 %) sowie sonstige Quellen (8,4 %) spielen eine untergeordnete, aber dennoch relevante Rolle.

Fazit zu dieser Abbildung: Die Teilnahme am Programm „Bewegt im Park“ wird überwiegend über persönliche Kontakte sowie über Trainer*innen, Sportvereine und klassische Informationsmedien (Plakate, Gemeindekalender) bekannt. Digitale Kanäle der ÖGK erreichen vergleichsweise wenige Teilnehmende, während Mundpropaganda und lokale Präsenz die wichtigsten Faktoren für die Bekanntheit darstellen.

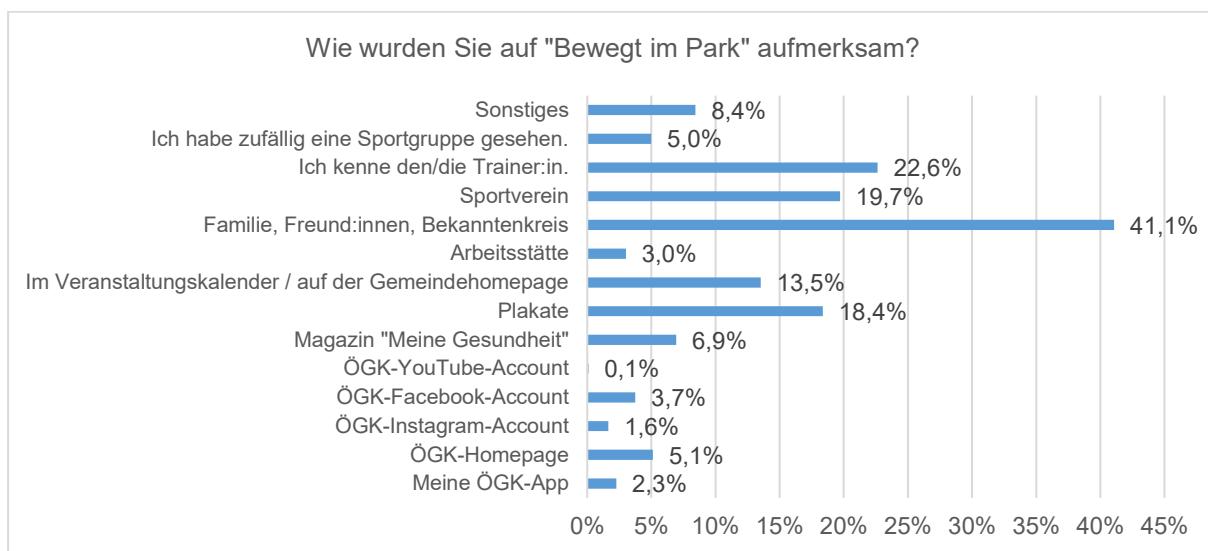


Abbildung 35: Informationsquellen zum Angebot (n=5.715, MFN)

Im nächsten Schritt wird untersucht, welche Motive die Befragten zur Teilnahme an „Bewegt im Park“ veranlasst haben. Ziel ist es, auf Grundlage der Selbstauskünfte ein differenziertes Verständnis der Beweggründe zu gewinnen, wobei hier Mehrfachnennungen möglich waren.

Die Teilnehmenden von „Bewegt im Park“ gaben als Hauptbeweggrund Spaß an der Bewegung an (71,7 %). Auch gesundheits- und fitnessbezogene Motive waren zentral: 63,1 % wollten ihre Fitness verbessern und 56,1 % ihre Gesundheit stärken. Soziale Aspekte spielen ebenfalls eine wichtige Rolle, da 60,2 % die Teilnahme nutzten, um neue Kontakte zu knüpfen. Darüber hinaus nannten 32,1 % Stressabbau und 27,6 % Entspannung als Motiv. Zufällige Teilnahme (13,5 %) oder der Wunsch, eine neue Sportart auszuprobieren (19,6 %), waren vergleichsweise seltene Gründe. Insgesamt zeigt sich, dass die Teilnahme vor allem durch intrinsische Motivation und gesundheitsfördernde Aspekte geprägt ist.

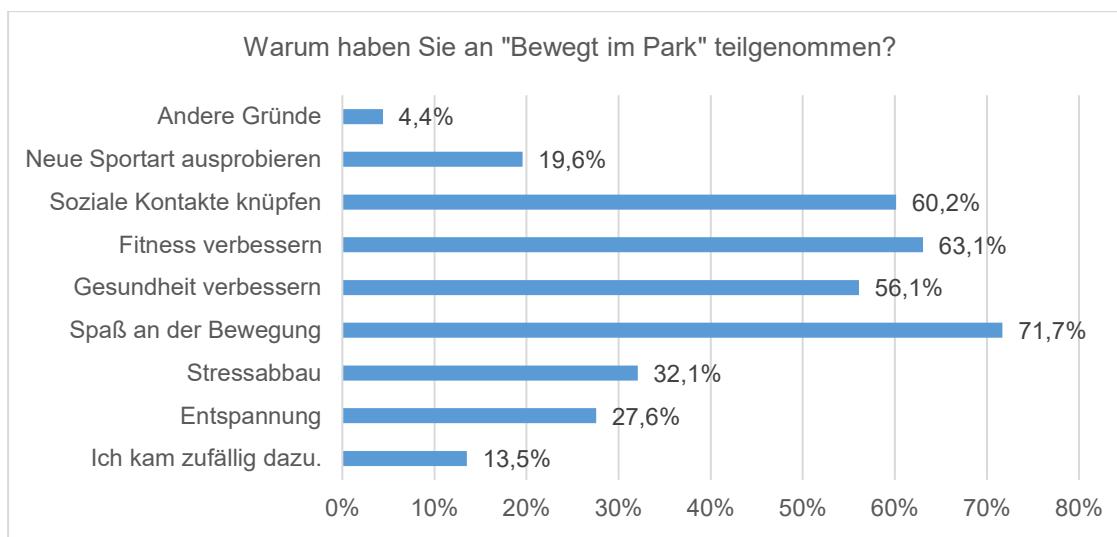


Abbildung 36: Gründe für die Teilnahme an BiP (n=5.715, MFN)

Im Anschluss wird untersucht, wie die Teilnehmenden die Integration des Kurses in ihren Alltag wahrgenommen haben. Dabei soll erfasst werden, welche organisatorischen oder zeitlichen Faktoren die Teilnahme erleichtern oder erschweren – vielleicht lassen sich daraus auch Rückschlüsse für die Zugänglichkeit des Angebots ziehen.

Die Mehrheit der Befragten gab an, dass die Integration sehr leicht (51,8 %) oder eher leicht (31,1 %) möglich war, was zusammen knapp 83% entspricht. 13,1 % der Teilnehmenden empfanden die Integration neutral, während nur ein geringer Anteil (1,8 %) angab, dass es ihnen eher schwer oder sehr schwer fiel. 1,4 % machten die Angabe „nicht zutreffend, da sie nur einmal teilgenommen hatten“, und 0,7 % machten keine Angabe. Die Ergebnisse verdeutlichen, dass der Kurs „Bewegt im Park“ für die überwiegende Mehrheit der Teilnehmenden gut in den Alltag integrierbar ist. Schwierigkeiten bei der Umsetzung traten nur sehr selten auf, was auf eine flexible, alltagstaugliche Gestaltung des Angebots hinweist.

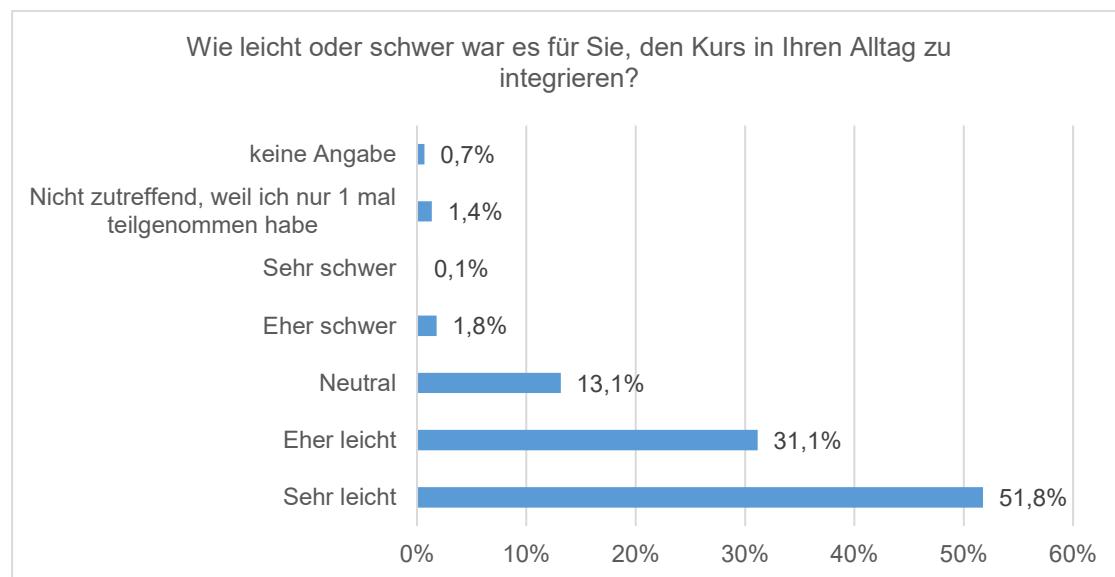


Abbildung 37: Integration der KE in den Alltag der Befragten (n=5.715)

Anschließend wird erfasst, welche Hindernisse die Teilnahme der Befragten an „Bewegt im Park“ erschwert haben, um potenzielle Barrieren für die regelmäßige Nutzung des Angebots zu identifizieren. Die Mehrheit der Teilnehmenden (56,8 %) gab an, keine Hindernisse erlebt zu haben. Das häufigste genannte Hindernis waren zeitliche Einschränkungen, die 21,7 % der Befragten angaben. Weitere weniger häufige Hindernisse waren fehlende Betreuung für Angehörige (6,7 %), sonstige Gründe (6,5 %), fehlende Motivation (4,2 %), gesundheitliche Einschränkungen (3,8%) und Anreiseprobleme (2,9 %). Die Ergebnisse verdeutlichen, dass die Teilnahme am Programm für die überwiegende Mehrheit problemlos möglich war. Zeitliche Einschränkungen stellen das am häufigsten genannte Hindernis dar, während andere Faktoren wie Anreise, Betreuungspflichten oder gesundheitliche

Einschränkungen nur eine untergeordnete Rolle spielen. Das zeigt, dass „Bewegt im Park“ insgesamt gut zugänglich und alltagstauglich gestaltet ist.

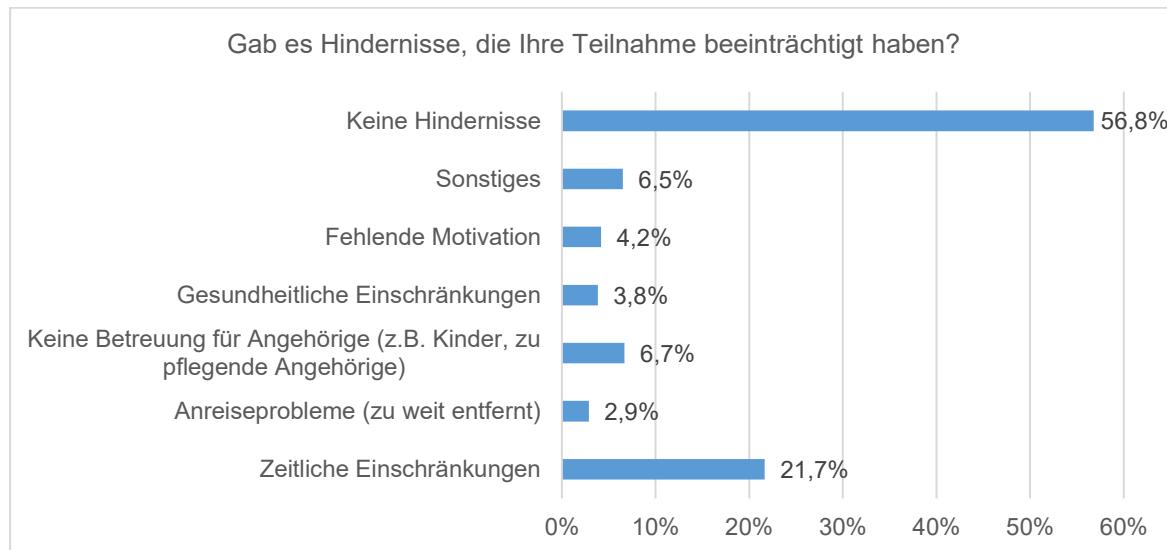


Abbildung 38: Hindernisse der Teilnahme an den Kursen (n=5.715)

Aufbauend auf den bisherigen Befunden zu Teilnahmegründen und Hindernissen wird nun untersucht, welche Veränderungen die Teilnehmenden durch ihre Teilnahme an „Bewegt im Park“ erfahren haben. Dabei liegt der Fokus auf wahrgenommenen physischen und psychischen Effekten, was im folgenden Unterkapitel näher beleuchtet wird.

4.5. Wahrgenommene Veränderungen durch die Teilnahme

Die Ergebnisse zeigen, dass die Teilnahme an „Bewegt im Park“ von den Teilnehmenden durchweg positiv bewertet wird – sowohl in körperlicher als auch in psychischer Hinsicht. Die überwiegende Mehrheit berichtet, **sich deutlich fitter und vitaler zu fühlen**: 79,1 % „trifft sehr zu“ und weitere 17,0 % „trifft eher zu“, sodass insgesamt rund 96 % eine positive Wirkung auf ihre körperliche Fitness wahrnehmen. Auch die **Ausdauer** wird von den Teilnehmenden als verbessert eingeschätzt: 67,2 % gaben „trifft sehr zu“ und 22,7 % „trifft eher zu“ an. Damit erleben etwa neun von zehn Teilnehmenden eine gesteigerte Leistungsfähigkeit im Alltag. Ebenso berichten 78,1 % über eine **erhöhte Beweglichkeit**, weitere 16,8 % geben „trifft eher zu“ an – insgesamt rund 95 % positive Rückmeldungen. Neben den physischen Effekten zeigt sich auch **im emotionalen Bereich** ein klarer Nutzen: 77,2 % fühlen sich durch die Teilnahme emotional ausgeglichener, 16,7 % „eher ausgeglichener“. In Bezug auf **Stressabbau** geben 73,7 % an, sich deutlich weniger gestresst zu fühlen, weitere 19,1 % „eher weniger gestresst“. Somit berichten über 92 % der Teilnehmenden von einer Entlastung im Alltag und einer Verbesserung ihres psychischen Wohlbefindens. Schließlich wird auch die **allgemeine Gesundheit** positiv beeinflusst: 75,8 % fühlen sich im Allgemeinen gesünder, 19,0 % „eher gesünder“, sodass insgesamt fast 95 % eine gesundheitliche Verbesserung angeben. Negative

Rückmeldungen („trifft eher nicht zu“ oder „trifft gar nicht zu“) sind in allen Bereichen minimal, ebenso wie fehlende Angaben, was die Konsistenz und Zuverlässigkeit der positiven Effekte unterstreichen.

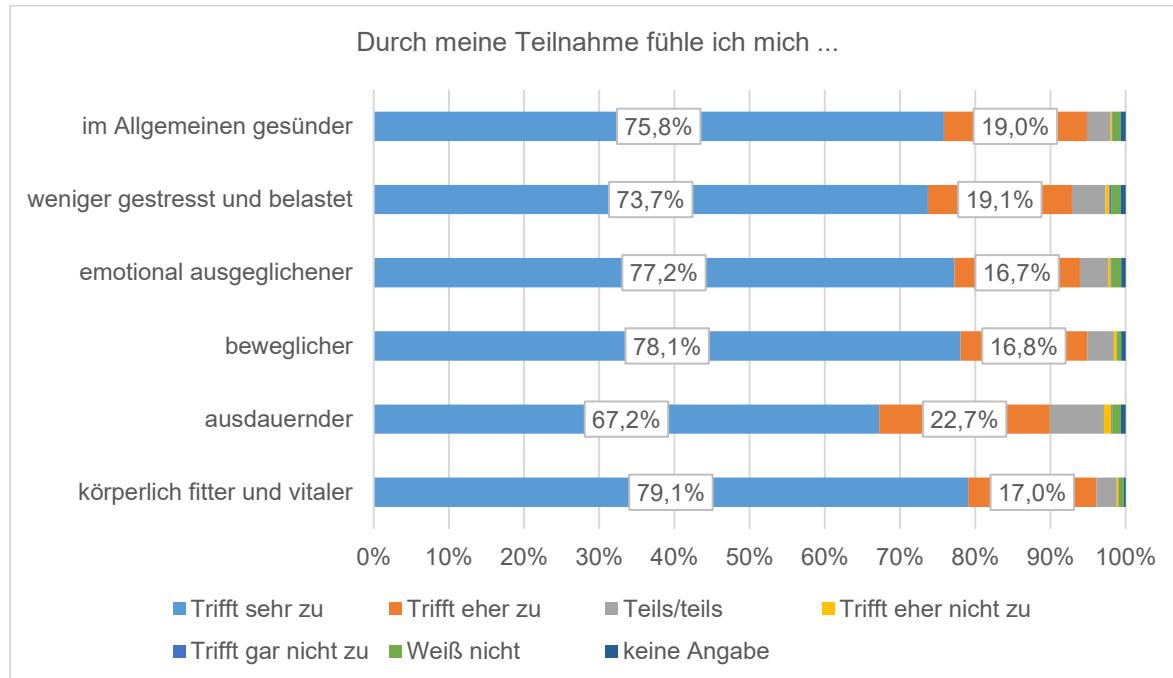


Abbildung 39: Gefühlte Veränderungen durch die Teilnahme an BiP (n=5.715)

Fazit zu dieser wichtigen Fragebatterie: Die Teilnahme an „Bewegt im Park“ wirkt sich umfassend positiv auf die Teilnehmenden aus. Körperliche Fitness, Beweglichkeit, Ausdauer sowie emotionale Ausgeglichenheit, Stressreduktion und das allgemeine Gesundheitsgefühl werden von der überwiegenden Mehrheit als verbessert wahrgenommen. Das Programm bietet somit nicht nur gesundheitliche, sondern auch psychische Vorteile und leistet einen wertvollen Beitrag zu einem gesteigerten Wohlbefinden der Teilnehmenden.

In weiterer Folge wurden die Teilnehmenden um ihre Einschätzung gebeten, ob Sie planen, in der Zukunft wieder an Kursen von „Bewegt im Park“ teilzunehmen und ob sie die gelernte sportliche Aktivität auch außerhalb von „Bewegt im Park“ weiterführen möchten:

1. **Teilnahme an zukünftigen Kursen:** Die Bereitschaft, erneut an Kursen von „Bewegt im Park“ teilzunehmen, ist außerordentlich hoch: 5.094 Teilnehmende (ca. 89,21%) gaben „trifft sehr zu“ an, weitere 456 Teilnehmende (ca. 8 %) stimmten „trifft eher zu“. Nur ein sehr kleiner Anteil äußerte Unsicherheit oder Ablehnung (insgesamt weniger als 3 %). Dies verdeutlicht ein starkes Interesse an der Fortsetzung der Teilnahme und eine hohe Zufriedenheit mit dem Programm.
2. **Weiterführung der gelernten sportlichen Aktivitäten:** Auch die Umsetzung der erlernten sportlichen Aktivitäten im Alltag wird von vielen Befragten beabsichtigt: 2.971 Teilnehmende (ca. 52 %) gaben „trifft sehr zu“ an, 1.314 (ca. 23 %) „trifft eher zu“. 1.020 Teilnehmende (17,8 %)

waren neutral („teils/teils“), während nur 5 % angaben, dass sie die Umsetzung eher nicht oder gar nicht beabsichtigen. Damit plant ein Großteil der Teilnehmenden, die Inhalte in den Alltag zu integrieren und die erlernten Übungen auch außerhalb der Kurse fortzuführen.

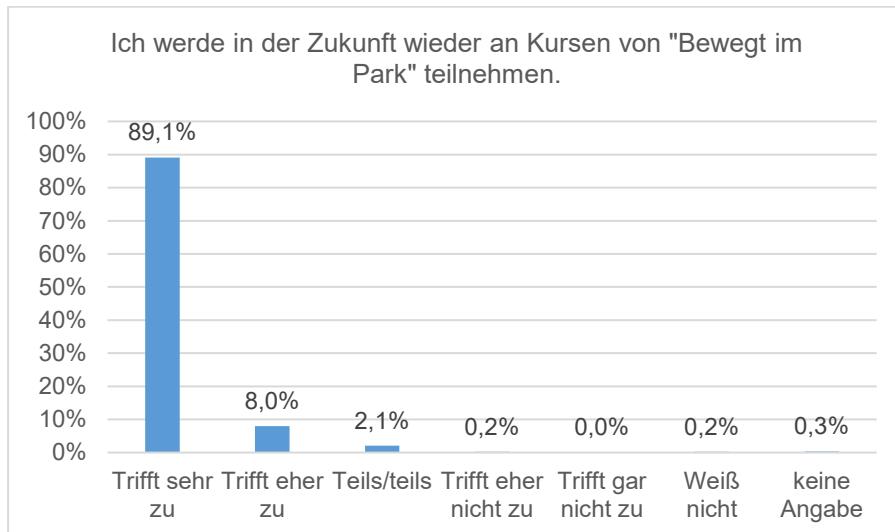


Abbildung 40 Einschätzung der Befragten zur zukünftigen Teilnahme an BiP (n=5.715)

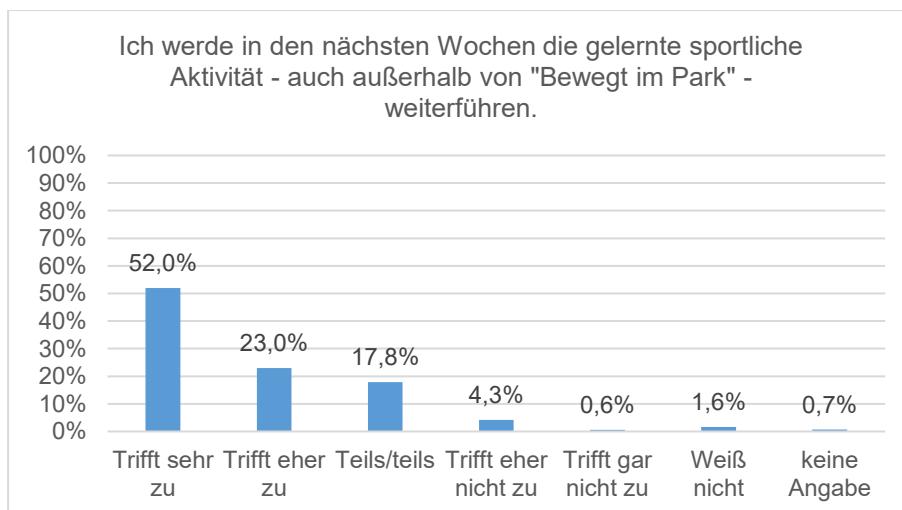


Abbildung 41: Einschätzung der Befragten zur Fortführung der Aktivitäten (n=5.715)

Die Ergebnisse zeigen, dass „Bewegt im Park“ sowohl das Interesse an zukünftigen Kursen als auch die nachhaltige Umsetzung der gelernten Aktivitäten im Alltag fördert. Die Mehrheit der Teilnehmenden plant eine weitere Teilnahme und beabsichtigt, die Übungen eigenständig fortzuführen, was auf die Wirksamkeit des Programms und dessen Integration in den Alltag hinweist.

5. Zusammenfassung & Interpretation

Auf Basis der dargestellten Daten aus der Trainer:innen-Dokumentation und der Teilnehmer:innen-Befragung lassen sich nun zentrale Befunde zusammenführen, um sowohl quantitative Trends als auch qualitative Eindrücke zu bewerten. Dieses Kapitel dient dazu, die gewonnenen Erkenntnisse gebündelt darzustellen, zentrale Muster zu identifizieren und die Ergebnisse in Hinblick auf die Zielsetzungen und Wirkungsannahmen des Programms „*Bewegt im Park*“ einzuordnen.

Die beobachtete leichte Steigerung des arithmetischen Mittels im Vergleich zu den Vorjahren (Mittelwert der Teilnahme pro Kurseinheit = 16,9) kann als Hinweis auf eine zunehmende Reichweite und Bekanntheit des Programms hindeuten. Mögliche Einflussfaktoren sind eine verbesserte Sichtbarkeit der Angebote im öffentlichen Raum, eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit sowie die Etablierung besonders attraktiver Kursstandorte. Die gleichbleibende Medianzahl verdeutlicht zugleich, dass die Angebote weiterhin in vielfältigen Kontexten – von kleineren Gruppen bis zu stärker frequentierten Einheiten – genutzt werden. Dies spricht für die anhaltende Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit des Programms, die zentrale Qualitätsmerkmale im Sinne der Gesundheitsförderung und Bewegungsaktivierung im öffentlichen Raum darstellen.

Kursthemen mit den höchsten Teilnehmer:innen-Zahlen und mit den besten Mittelwerten:

Die Analyse der Teilnehmerzahlen und Mittelwerte zeigt, dass Kurse mit breitem Interesse und zugänglichem Konzept die höchsten Anmeldezahlen verzeichnen. Besonders frequentiert sind Kurseinheiten, die folgende Kriterien erfüllen:

- **Yoga-Angebote** aller Art erfreuen sich einer hohen Teilnahme, insbesondere wenn die Kurse flexibel inhaltlich gestaltet und nicht zu stark spezialisiert sind.
- **Tanzkurse**, insbesondere jene, die an stark frequentierten Plätzen in größeren Städten angeboten werden, ziehen eine größere Anzahl an Teilnehmer:innen an.
- **Pilates- und Rückenkurse**, sofern sie allgemein gehalten und nicht zu stark eingeschränkt sind, werden ebenfalls gut besucht.
- **Ganzkörpertraining und Functional Training** zeigen durchgehend hohe Anmeldezahlen.
- Kurse, die das Wort „**Fit**“ im Titel führen, erzielen gute Teilnehmerzahlen, insbesondere wenn sie an zentralen und gut erreichbaren Standorten in größeren Städten stattfinden. Eine Ausnahme bilden Kombinationen mit Ballsportarten, die tendenziell weniger frequentiert sind.
- Weitere Erfolgsfaktoren sind **günstige Kurszeiten** sowie die Lage in größeren Ortschaften oder Städten, was die Teilnahmebereitschaft deutlich erhöht.

Trotz des Überhangs an Frauen, gibt es dennoch **spezielle Themen, die im Besonderen Männer ansprechen** dürfen. Herausgegriffen werden sollen hier folgende Kurse, welche mehrere Kurseinheiten ab 20 männlichen Teilnehmern verzeichneten:

- Roundet/Spikeball
- Crosstraining
- Partnerakrobatik
- Functional Training / Functional Workouts
- Fußball
- Männerriege
- Core + Mobility Training
- Teilweise auch: Starker Rücken

Diese Kurse zeichnen sich durch hohe Intensität, Team- oder Wettkampfcharakter sowie funktionelles Training aus – Themen, die tendenziell stärker männliche Zielgruppen ansprechen.

Kursthemen mit niedriger Teilnehmerzahl

Die untere Schwelle der Teilnehmerzahlen zeigt, dass zahlreiche Kurseinheiten nur minimal besucht werden. Konkret:

- 386 Kurseinheiten hatten lediglich **1 bis 3 Teilnehmer:innen**.
- 911 Kurseinheiten lagen im Bereich von **1 bis 5 Teilnehmer:innen**.

Besonders gering angenommen werden spezialisierte oder weniger bekannte Kursthemen, wie zum Beispiel:

- QiGong für den Rücken
- Animal Flow
- Aerial Silk
- Disc Golf (Frisbees fliegen lassen)

Darüber hinaus zeigen Kurse mit weniger attraktiven oder „langweilig“ klingenden Titeln tendenziell niedrige Teilnehmerzahlen:

- Gymnastik mit Schwerpunkt Rücken
- Koordinationstraining
- Ultimate Frisbee (wenn in kleinen Ortschaften oder zu ungünstigen Uhrzeiten angeboten)
- Fechten oder Schwertfechten

Für das nächste Jahr sollten die BiP-Kurse gezielt in Städten mit höherer Einwohnerzahl, an gut frequentierten Plätzen und zu attraktiven Uhrzeiten angeboten werden, um eine maximale Reichweite und Teilnahmebereitschaft zu erzielen.

Das Projekt „Bewegt im Park“ wurde heuer auch **von den Befragten evaluiert**, um die Wirkungen und den Nutzen der Bewegungsangebote für die Teilnehmenden zu erfassen. Die Ergebnisse lassen sich in mehreren zentralen Bereichen zusammenfassen:

a. Teilnahme und Reichweite

- **Teilnehmer:innenzahlen:** Von den 713 stattgefunden Kursen, lagen zu 36,7% dieser (262) keine Befragungsdaten vor. Die 5.715 Befragungsdaten stammen von 451 Kursen.
- **Demografische Verteilung:** Hauptsächlich Erwachsene im mittleren Erwachsenenalter und älter nahmen teil, wobei der Frauenanteil deutlich höher ist (knapp 81%).
- **Interpretation:** Die Angebote sprechen vorrangig die Zielgruppe der Erwachsenen an, was mit dem gesundheitsfördernden Fokus des Programms übereinstimmt. Die kontinuierliche Teilnahme deutet auf eine gute Akzeptanz und Motivation hin. Die Geschlechterverteilung kann als Hinweis auf die Zielgruppenaffinität des Programms interpretiert werden.

b. Gesundheits- und Bewegungsverhalten

- **Physische Aktivität:** Viele Teilnehmende berichteten über eine verbesserte Fitness und Spaß an der Bewegung durch die Teilnahme an den Kursen.
- **Wohlbefinden:** Positive Effekte auf das körperliche und mentale Wohlbefinden wurden häufig genannt, z. B. verbesserte Beweglichkeit, Energilevel und Stimmung.
- **Interpretation:** Die Bewegungsangebote tragen nachweislich zur Steigerung der körperlichen Aktivität und zur Förderung des subjektiven Wohlbefindens bei. Dies unterstützt die genannten Ziele von Bewegt im Park.

c. Soziale Aspekte

- **Gruppendynamik:** Die Teilnehmenden schätzen den sozialen Austausch und die Gemeinschaft innerhalb der Gruppen sehr.
- **Motivation:** Es kann rückgeschlossen werden, dass die soziale Komponente motivierend wirkt.
- **Interpretation:** Neben der physischen Aktivität spielt die soziale Interaktion eine zentrale Rolle für die nachhaltige Teilnahme. Dies zeigt den Mehrwert der Programme über rein körperliche Effekte hinaus.

d. Zufriedenheit und Verbesserungspotenzial

- **Zufriedenheit:** Die Kurse wurden insgesamt als sehr positiv bewertet – sowohl inhaltlich als auch organisatorisch.
- **Verbesserungsvorschläge:** Einige wenige Teilnehmende wünschten sich mehr Kursvarianten oder alternative Zeiten, um flexibler teilnehmen zu können.
- **Interpretation:** Die hohe Zufriedenheit spricht für eine gute Umsetzung des Angebots. Anpassungen bei gut frequentierten Kursthemen und Zeitslots könnten die Reichweite weiter erhöhen.

e. Gesamteinschätzung der Befragten

- **Wirksamkeit:** „Bewegt im Park“ zeigt klare positive Effekte auf Bewegung, Wohlbefinden und soziale Teilhabe.

- **Nachhaltigkeit:** Die angegebene subjektive Motivation der Teilnehmenden deutet auf eine nachhaltige Wirkung hin.
- **Ziel für 2026:** Um die Wirksamkeit weiter zu steigern, könnte die Bewerbung des Programms ausgeweitet werden, um weitere Zielgruppen zu erreichen.

Die **Auswertungen zu „Bewegt im Park“ zeigen zusammenfassend** durchweg positive Ergebnisse hinsichtlich Zufriedenheit, Motivation, Integrationsfähigkeit in den Alltag und wahrgenommene Effekte – dies kann sowohl von den Trainer:innen-Einschätzungen als auch von den Angaben der Befragten abgeleitet werden. Eine Fortführung bzw. ein Ausbau – auch hinsichtlich des 10-jährigen Jubiläums im kommenden Jahr – macht somit aus gesundheitswissenschaftlicher Sicht nach Auswertung und Interpretation der Daten – Sinn.

Abkürzungsverzeichnis

ASKÖ = Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperfunktion in Österreich

ASVÖ = Allgemeiner Sportverband Österreich

BiP = Bewegt im Park

BMWKS = Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport

DVSV = Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

KE = Kurseinheiten

MFN = Mehrfachnennungen

NÖ = Niederösterreich

OÖ = Oberösterreich

ÖBSV = Österreichischer Behindertensportverband

ÖGK = Österreichische Gesundheitskasse

SOÖ = Special Olympics Österreich

TN = Teilnehmer:innen

Verwendete Quellen

- Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (2025). *Gesundheitsziele Österreich*. Verfügbar unter: [Gesundheitsziele Österreich - Für mehr Gesundheit in Österreich](#) [30.09.2025]
- Datensatz: *Bewegt im Park. Bewertete Kurseinheiten*. Stand Auszug: 22.09.2025.
- Datensatz: *Teilnehmer:innen-Befragung Bewegt im Park 2025*. Erhalt der Datei am 11.09.2025. ÖGK, Fachbereich Gesundheitsförderung, Prävention und Public Health, Themenfeld Lebenswelten, Team Daten und Evidenz.
- WHO, 1986. *Ottawa Charta zur Gesundheitsförderung*. Verfügbar unter: [Ottawa-Charta zur Gesundheitsförderung, 1986](#) [26.09.2025]

ANLAGEN

Anlage A: Eingesetztes Erhebungsinstrument (Teilnehmer:innen-Befragung)

Das hier dargestellte Erhebungsinstrument wurde vom *Projektteam Bewegung der ÖGK Salzburg* in Kooperation mit dem *Team Daten und Evidenz des Themenfelds Lebenswelten* erstellt. Manche der Fragen bzw. Formulierungen sind der österreichweiten Anpassung aller Evaluierungen innerhalb der ÖGK geschuldet.

Bewegt im Park 2025

1) Bitte geben Sie hier die Kursnummer des Kurses (1 - 713) an (Sie erhalten die Kursnummer von Ihrer Trainerin bzw. Ihrem Trainer).

0/255

2) Wie häufig haben Sie an diesem Kurs teilgenommen? (Bitte eine Zahl von 1 bis 12 angeben)

0/255

3) Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

	Trifft zu	Trifft zu	Trifft teils	Trifft zu	Trifft gar nicht	Trifft nicht	Trifft nicht
Der Trainer/Die Trainerin war kompetent.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Der Schwierigkeitsgrad der Übungen war passend.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Der Trainer/Die Trainerin ging ausreichend auf Fragen bzw. Beiträge der Teilnehmenden ein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Die Örtlichkeit war passend.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Die Anzahl an Teilnehmenden war passend.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				

Dieses Feld wird nur in der Voransicht angezeigt.

Diese Frage wird angezeigt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind

Wenn die Frage ""Der Schwierigkeitsgrad der Übungen war passend.""" "eine(r) von" diesen Alternativen enthält

- "Trifft gar nicht zu"
- "Trifft eher nicht zu"
- "Teils/teils"

4) Die Übungen waren...

- zu leicht
- eher zu leicht
- genau richtig
- eher zu schwierig
- zu schwierig

Dieses Feld wird nur in der Voransicht angezeigt.

Diese Frage wird angezeigt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind

Wenn die Frage ""Die Anzahl an Teilnehmenden war passend.""" "eine(r) von" diesen Alternativen enthält

- "Trifft gar nicht zu"
- "Trifft eher nicht zu"
- "Teils/teils"

5) Waren es ... Teilnehmende?

- zu wenig
- eher zu wenig
- genau passend
- eher zu viele
- zu viele

6) Durch meine Teilnahme an „Bewegt im Park“ fühle ich mich ...

	Trifft zu	Trifft zu	Trifft teils	eher gar nicht	nicht zu	Weiß zu	Trifft nicht
körperlich fitter und vitaler	<input type="radio"/>						
ausdauernder	<input type="radio"/>						
beweglicher	<input type="radio"/>						
emotional ausgeglichener	<input type="radio"/>						
weniger gestresst und belastet	<input type="radio"/>						
im Allgemeinen gesünder	<input type="radio"/>						

7) Warum haben Sie an „Bewegt im Park“ teilgenommen? (Mehrfachnennungen möglich)

- Ich kam zufällig dazu
- Entspannung
- Stressabbau
- Spaß an der Bewegung
- Gesundheit verbessern
- Fitness verbessern
- Soziale Kontakte knüpfen
- neue Sportart ausprobieren
- Andere Gründe (bitte angeben):

8) Wie leicht oder schwer war es für Sie, den Kurs in Ihren Alltag zu integrieren?

- Sehr leicht
- Eher leicht
- Neutral
- Eher schwer
- Sehr schwer
- Nicht zutreffend, weil ich nur einmal teilgenommen habe

9) Gab es Hindernisse, die Ihre Teilnahme beeinträchtigt haben? (Mehrfachnennungen möglich)

- Zeitliche Einschränkungen
- Anreiseprobleme (zu weit entfernt)
- Keine Betreuung für Angehörige (z.B. Kinder, zu pflegende Eltern)
- Gesundheitliche Einschränkungen
- Fehlende Motivation
- Keine Hindernisse
- Sonstiges (bitte angeben):

10) Wie wurden Sie auf „Bewegt im Park“ aufmerksam? (Mehrfachnennungen möglich)

- Meine ÖGK-App
- ÖGK-Homepage
- ÖGK-Instagram-Account
- ÖGK-Facebook-Account
- ÖGK-YouTube-Account
- Magazin „Meine Gesundheit“
- Plakate
- Im Veranstaltungskalender / auf der Gemeindehomepage
- Arbeitsstätte
- Familie, Freundinnen/Freunde, Bekanntenkreis
- Sportverein
- Ich kenne die Trainerin/den Trainer.
- Ich habe zufällig eine Sportgruppe gesehen.
- Sonstiges (bitte angeben):

11) Bitte geben Sie bei den folgenden Aussagen an, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie diese Dinge im Alltag umsetzen:

Trifft zu	Trifft zu	Trifft teils/ zu	Trifft gar nicht zu	Trifft nicht zu	Weiβ zu	nicht
--------------	--------------	---------------------	---------------------------	--------------------	------------	-------

Ich werde in der Zukunft wieder an Kursen von „Bewegt im Park“ teilnehmen.

Ich werde in den nächsten Wochen die gelernte sportliche Aktivität – auch außerhalb von „Bewegt im Park“ – weiterführen.

12) Haben Sie weitere Anmerkungen oder Feedback zum Programm „Bewegt im Park“, die Sie uns gerne mitteilen möchten?

0/255

**Bitte geben Sie uns noch ein paar Angaben zu Ihrer Person
(Hinweis: es ist kein Rückschluss zu Ihnen persönlich möglich)**

13) Wie alt sind Sie? (Bitte Lebensalter in Jahren angeben)

0/255

14) Was ist Ihr Geschlecht?

- Weiblich
- Männlich
- Divers

15) Bitte geben Sie Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung an:

- Pflichtschule
- Lehre oder Fachschule (BMS ohne Matura)
- Matura (inkl. Kolleg)
- Universität, Akademie, (Fach-)Hochschule

16) Sind Sie aktuell Mitglied in einem Sportverein?

- Ja
- Nein

Dieses Feld wird nur in der Voransicht angezeigt.

Diese Frage wird angezeigt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind

Wenn die Frage ""Sind Sie aktuell Mitglied in einem Sportverein?"" "eine(r) von" diesen Alternativen enthält

- "Nein"

17) Wenn nein: Haben Sie vor, in Zukunft Mitglied in einem Sportverein zu werden?

- Ja
- Nein

Erstellt mit Questback Experience Management
Kostenloser Test - erstellen Sie eine Umfrage mit Questback

[Anlage B: Kursliste mit Anzahl der Befragungsdaten & Mittelwert pro Kurs](#)

Diese PDF-Liste wird als ergänzendes Anhangs-Dokument mitgesendet, da das Einfügen den seitenmäßigen Rahmen dieses Berichts gesprengt hätte (27 Seiten).

Zu sehen ist in der Liste im Anhang B die Anzahl der Befragungsdaten der Teilnehmer:innen-Befragung (Datenbasis wie in Kapitel 4) und zusätzlich der Mittelwert der Teilnahme von dem jeweiligen Kurs laut Aufzeichnungen der Trainer-innen (Datenbasis wie in Kapitel 3).

Kurs-nummer	Verband	Bundesland	Kursname	Anzahl der Befragungs-daten	Mittelwert der Teilnahme
1	ASKÖ	Burgenland	Fit im Calisthenics Park	9	3,50
2	ASKÖ	Burgenland	Indian Balance	0	8,80
3	ASKÖ	Burgenland	Sanfte Ganzkörperkräftigung	7	8,83
4	ASKÖ	Burgenland	Herzkreislauffit mit Nordic Walken	5	6,00
5	ASKÖ	Burgenland	Fit für die ältere Generation	3	13,08
6	ASKÖ	Burgenland	Ganzkörperworkout	9	13,08
7	ASKÖ	Burgenland	Ausgleichsgymnastik in Oberkohlstätten	5	11,36
8	ASKÖ	Burgenland	Ausgleichsgymnastik in Mariasdorf	0	11,42
9	ASKÖ	Burgenland	Bogenschießen für Anfänger	6	14,36
10	ASKÖ	Burgenland	Basketball für Jung und Alt Anfänger	2	9,92
11	ASKÖ	Burgenland	Basketball für Jung und Alt Fortgeschritten	1	15,58
12	ASKÖ	Burgenland	Fit durch den Sommer in Forchenstein	6	9,92
13	ASKÖ	Burgenland	Yoga in Rechnitz	1	28,58
14	ASKÖ	Burgenland	Fitness and more	12	12,73
15	ASKÖ	Burgenland	Functional Fit in Schattendorf	9	14,08
16	ASKÖ	Burgenland	Full Body Weight Workout	5	13,58
17	ASKÖ	Burgenland	Fit durch den Sommer in Großhöflein	0	9,20
18	ASKÖ	Burgenland	Rückenfit in Bad Sauerbrunn	1	10,36
19	ASKÖ	Burgenland	Smovey-Workout in Bad Sauerbrunn	1	9,45
20	ASKÖ	Burgenland	Gesunder Rücken in Pötsching	6	15,00
21	ASKÖ	Burgenland	Smovey-Workout in Neudörfl	2	9,50
22	ASKÖ	Burgenland	Sommerfit mit Musik	2	7,56
23	ASKÖ	Burgenland	Core Tabata	3	11,36
24	ASKÖ	Burgenland	Cachibol - Ballsport	6	7,58
25	ASKÖ	Burgenland	Ausgleichsgymnastik in Eltendorf	8	11,58
26	ASKÖ	Burgenland	Nordic Workout	0	9,45
27	ASKÖ	Burgenland	Fit durch den Sommer in Bernstein	0	4,18
28	ASKÖ	Burgenland	Ausgleichsgymnastik in Kemeten	0	10,25

Kurs- nummer	Verband	Bundesland	Kursname	Anzahl der Befragungs- daten	Mittelwert der Teilnahme
29	ASKÖ	Burgenland	Ausgleichsgymnastik in Siegendorf	0	2,50
30	ASKÖ	Burgenland	Ausgleichsgymnastik in Klingenbach	0	3,56
31	ASVÖ	Burgenland	Pétanque für die ganze Familie	0	13,82
32	ASVÖ	Burgenland	Pétanque für Erwachsene	1	26,91
33	ASVÖ	Burgenland	Bewegt mit Yogaelementen	12	13,82
34	ASVÖ	Burgenland	Bewegt im Park in Lackendorf	3	19,00
35	ASVÖ	Burgenland	Bewegt in Gols	37	16,75
36	ASVÖ	Burgenland	Family Parkour - Freerunning & Klettergarten	0	7,33
37	ASVÖ	Burgenland	Ballschule für die ganze Familie	0	8,00
38	ASVÖ	Burgenland	Fit & Stark	0	9,67
39	ASVÖ	Burgenland	Skating for everyone	0	22,08
40	ASVÖ	Burgenland	Walk with us	0	8,75
41	ASVÖ	Burgenland	Fitness Workout	19	24,75
42	ASVÖ	Burgenland	Gesunder Rücken in Bad Sauerbrunn	24	31,50
43	ASVÖ	Burgenland	Gesund bewegt	1	7,82
44	ASVÖ	Burgenland	Fit durch den Sommer in Bad Tatzmannsdorf	10	22,25
45	ASVÖ	Burgenland	Fit Fun Family	0	6,00
46	ASVÖ	Burgenland	Stark & Beweglich – Training für den ganzen Körper	9	23,75
47	SPORTUNION	Burgenland	Ballspiele wie Beachvolleyball, Teqvoly usw. für die ganze Fam.	0	32,33
48	SPORTUNION	Burgenland	Beachvolleyball in Frauenkirchen	0	27,00
49	SPORTUNION	Burgenland	Haltungsprävention und Krafttraining	25	17,42
50	SPORTUNION	Burgenland	Rücken-Fit in Oberpullendorf	0	12,18
51	SPORTUNION	Burgenland	Wake up Call - Aktives Erwachen	13	11,92
52	SPORTUNION	Burgenland	Dance Aerobic	7	7,00
53	SPORTUNION	Burgenland	Stabile Mitte für Alle!	15	20,18
54	SPORTUNION	Burgenland	Fit ohne Fitnessstudio	13	14,42
55	SPORTUNION	Burgenland	Yoga in Güssing	37	32,75
56	SPORTUNION	Burgenland	Linedance in Güssing	0	15,08

Kurs-nummer	Verband	Bundesland	Kursname	Anzahl der Befragungs-daten	Mittelwert der Teilnahme
57	SPORTUNION	Burgenland	Sport und Spaß für Jung und Alt	2	10,36
58	SPORTUNION	Burgenland	FIT mit Ball	0	4,75
59	SPORTUNION	Burgenland	PODOBEACH Beachvolleyball für Anfänger	0	23,50
60	SPORTUNION	Burgenland	PODOBEACH Ballschule	0	12,58
61	Special Olympics Österreich	Tirol	Zirkel dich fit	0	4,00
62	Special Olympics Österreich	Salzburg	Tanzen und Bewegung an der frischen Luft	1	19,33
63	Special Olympics Österreich	Salzburg	Qi Gong im Park in Tamsweg	0	7,11
64	Special Olympics Österreich	Kärnten	Fit im Park in Klagenfurt am Wörthersee	13	12,18
65	Special Olympics Österreich	Burgenland	Techniktraining mit dem Fahrrad	10	8,50
66	Special Olympics Österreich	Steiermark	Multisport-Inklusionstraining	0	10,33
67	Special Olympics Österreich	Vorarlberg	Bewegung und Inklusion	0	10,83
68	Special Olympics Österreich	Oberösterreich	Fit im Park in Vöcklabruck - KURS wurde ABGESAGT	0	0,00
69	Special Olympics Österreich	Steiermark	G'schmeidiges Morgenturnen	0	19,75
70	Special Olympics Österreich	Niederösterreich	Fit im Park im Schlosspark	0	5,11
71	Special Olympics Österreich	Wien	Volleyball Mixed	6	29,33
72	Special Olympics Österreich	Steiermark	Fit im Park im Volkshauspark	2	8,08

Kurs- nummer	Verband	Bundesland	Kursname	Anzahl der Befragungs- daten	Mittelwert der Teilnahme
73	Special Olympics Österreich	Kärnten	Fit mit Nordic Walking in Villach	0	4,00
74	ASKÖ	Steiermark	Fit mit Kickboxen	22	10,73
75	ASKÖ	Steiermark	Baumklettern & Waldparkour für Anfänger:innen	30	18,83
76	ASKÖ	Steiermark	Waldsport für Fortgeschrittene	17	18,83
77	ASKÖ	Steiermark	Fit mit Roundnet	0	16,00
78	ASKÖ	Steiermark	Selbstverteidigung	7	5,33
79	ASKÖ	Steiermark	Pilates auf der FH-Joanneum - Wiese	13	20,42
80	ASKÖ	Steiermark	Yoga im Grünen für alle im Stadtpark	26	28,75
81	ASKÖ	Steiermark	Yoga im Grünen für alle beim Annaplatz	15	11,50
82	ASKÖ	Steiermark	Qigong im Stadtpark	12	35,25
83	ASKÖ	Steiermark	Qigong beim Hilmteich	6	30,92
84	ASKÖ	Steiermark	Flow Yoga im Stadtpark	7	33,25
85	ASKÖ	Steiermark	Bauch Beine Po im Stadtpark	3	17,92
86	ASKÖ	Steiermark	Bewusstes Laufen	1	8,67
87	ASKÖ	Steiermark	Outdoor Zirkeltraining im ORF Park	21	17,17
88	ASKÖ	Steiermark	Starke Wirbelsäule - Starker Rücken	17	16,50
89	ASKÖ	Steiermark	Fit & gesund durch den Sommer	0	8,91
90	ASKÖ	Steiermark	Lauftreff für alle	3	13,08
91	ASKÖ	Steiermark	Bewegen mit & ohne Hula Hoop	8	8,82
92	ASKÖ	Steiermark	Wer rastet - der rostet	0	14,10
93	ASKÖ	Steiermark	Auf alle Fälle - Bälle, Bälle, Bälle	0	14,78
94	ASKÖ	Steiermark	Bewusst bewegen, bewusst leben	0	14,22
95	ASKÖ	Steiermark	Nordic Walking - Aktiv bewegen	0	15,58
96	ASKÖ	Steiermark	Fit durch den Sommer in Weiz	4	10,09
97	ASKÖ	Steiermark	Bewegtes Lieboch	15	22,75
98	ASKÖ	Steiermark	Fit mit Nordic Walking	0	6,78
99	ASKÖ	Steiermark	Kardio- & Krafttraining	6	9,36

Kurs- nummer	Verband	Bundesland	Kursname	Anzahl der Befragungs- daten	Mittelwert der Teilnahme
100	ASKÖ	Steiermark	Rückenfit & Pilates	5	9,91
101	ASKÖ	Steiermark	Spiel, Sport & Spaß für die ganze Familie	0	6,13
102	ASKÖ	Steiermark	Fit durch den Sommer in Kalsdorf	1	11,33
103	ASKÖ	Steiermark	Beach-Volleyball für alle	4	5,00
104	ASVÖ	Steiermark	Full Body Workout	0	22,83
105	ASVÖ	Steiermark	Yoga beim Hilmteich	1	27,25
106	ASVÖ	Steiermark	Bodyworkout im Augartenpark	25	45,36
107	ASVÖ	Steiermark	RückenFit im Augartenpark	24	41,73
108	ASVÖ	Steiermark	Racketlon	8	12,00
109	ASVÖ	Steiermark	Bodyfit beim Tegetthoffplatz	14	7,92
110	ASVÖ	Steiermark	Mobility & Stretching	3	9,08
111	ASVÖ	Steiermark	Bewegung rund um die Au	0	3,64
112	ASVÖ	Steiermark	Bodyworkout für den ganzen Körper	0	18,92
113	ASVÖ	Steiermark	Coretraining	0	18,83
114	ASVÖ	Steiermark	Fit im Park beim Dominikanergrund	6	7,67
115	ASVÖ	Steiermark	Starker Rücken - aktiv & mobil	12	12,42
116	ASVÖ	Steiermark	Footvolley im Park	0	10,25
117	ASVÖ	Steiermark	Body & Mind Workout am Hafen	0	31,73
118	ASVÖ	Steiermark	Stretching - Meditation und Achtsamkeit für den Alltag	0	7,33
119	ASVÖ	Steiermark	Pilates trifft Faszien	0	22,83
120	ASVÖ	Steiermark	QiGong in Deutschlandsberg	0	12,42
121	ASVÖ	Steiermark	Fitness-Cocktail	0	11,82
122	ASVÖ	Steiermark	Bodystyling	0	10,50
123	ASVÖ	Steiermark	Laufen für alle	0	11,42
124	ASVÖ	Steiermark	Stabil & Mobil	1	12,67
125	SPORTUNION	Steiermark	Sommerfitness für den ganzen Körper in St. Stefan ob Stainz	2	9,67
126	SPORTUNION	Steiermark	Streetball & Basketball	0	6,50
127	SPORTUNION	Steiermark	Ultimate Frisbee im Stadtpark	0	16,45

Kurs- nummer	Verband	Bundesland	Kursname	Anzahl der Befragungs- daten	Mittelwert der Teilnahme
128	SPORTUNION	Steiermark	Intercrosse im Stadtpark	16	12,73
129	SPORTUNION	Steiermark	Tanzen im Park mit Salsativity im Augartenpark – A	6	34,50
130	SPORTUNION	Steiermark	Tanzen im Park mit Salsativity im Augartenpark – B	5	40,50
131	SPORTUNION	Steiermark	Tanzen ab der Lebensmitte	0	22,67
132	SPORTUNION	Steiermark	Partnerakrobatik	2	41,17
133	SPORTUNION	Steiermark	Fit mit dem Langschwert	0	11,75
134	SPORTUNION	Steiermark	Pilates Anfänger	9	25,67
135	SPORTUNION	Steiermark	Pilates Flow	2	19,64
136	SPORTUNION	Steiermark	Racketlon Street am Bezirkssportplatz Concordia	0	8,50
137	SPORTUNION	Steiermark	Fit durch Bewegung	10	13,00
138	SPORTUNION	Steiermark	Hatha Yoga für alle Levels	17	31,73
139	SPORTUNION	Steiermark	Bewegt durch den Sommer in Vorau	0	6,83
140	SPORTUNION	Steiermark	Flow Yoga in Heiligenkreuz	9	23,42
141	SPORTUNION	Steiermark	Bewegungsspiele für Jung & Alt	1	12,50
142	SPORTUNION	Steiermark	Fit durch den Sommer in Murau	0	7,67
143	SPORTUNION	Steiermark	Kraft & Ausdauer	0	8,09
144	SPORTUNION	Steiermark	Bewegungs MIX	10	17,17
145	SPORTUNION	Steiermark	Historisches Fechten mit dem Langschwert	2	11,67
146	SPORTUNION	Steiermark	Sommerfitness für den ganzen Körper in Ligist	10	12,67
147	SPORTUNION	Steiermark	Bewegt durch den Sommer in Mortantsch	42	36,75
148	SPORTUNION	Steiermark	Bewegt durch den Sommer in Thannhausen	13	10,50
149	SPORTUNION	Steiermark	Ganzkörpertraining in Passail	26	28,08
150	SPORTUNION	Steiermark	Bewegt im Wald	3	19,09
151	SPORTUNION	Steiermark	Fit durch den Sommer in Gutenberg	10	8,36
152	SPORTUNION	Steiermark	Outdoor Fitness	27	12,33
153	SPORTUNION	Steiermark	Spikeball	0	8,67
154	SPORTUNION	Steiermark	Mobility und Stretching in Kapfenberg	0	10,42
155	SPORTUNION	Steiermark	Mobility und Stretching	0	9,50

Kurs- nummer	Verband	Bundesland	Kursname	Anzahl der Befragungs- daten	Mittelwert der Teilnahme
156	SPORTUNION	Steiermark	Ganzkörpertraining in Dobl-Zwaring	45	24,50
157	ASKÖ	Tirol	Ganzkörper Workout	9	18,08
158	ASKÖ	Tirol	Pilates in Flaurling	2	14,00
159	ASKÖ	Tirol	Nordic Walking in Flaurling	0	4,50
160	ASKÖ	Tirol	Energetisches Qi Gong	2	20,00
161	ASKÖ	Tirol	Mobility	17	20,00
162	ASKÖ	Tirol	Movement-Mix	0	3,75
163	ASKÖ	Tirol	Zumba in Rum	13	17,67
164	ASKÖ	Tirol	Fit durch den Sommer Kraft- und Stabilisationstraining	0	2,71
165	ASKÖ	Tirol	Rückenfit in Lienz	4	6,09
166	ASKÖ	Tirol	Rückenfit in Nußdorf-Debant	3	6,25
167	ASKÖ	Tirol	Morning Yoga	7	51,80
168	ASKÖ	Tirol	Bewusstes Wandern	0	7,82
169	ASKÖ	Tirol	Fit-Gym Summer Special	20	26,75
170	ASKÖ	Tirol	Outdoor Ganzkörpertraining	1	15,45
171	ASKÖ	Tirol	Ganzkörper Workout in Radfeld – A	24	11,50
172	ASKÖ	Tirol	Ganzkörper Workout in Radfeld – B	7	7,18
173	ASKÖ	Tirol	Fußball	0	21,64
174	ASKÖ	Tirol	Qi Gong im Kurpark Igls	5	6,17
175	ASKÖ	Tirol	HIIT-Intervalltraining in der Sportanlage Hasenstall	12	15,50
176	ASKÖ	Tirol	Yoga im Park im Kurpark Igls	46	30,00
177	ASKÖ	Tirol	Outdoor Zirkeltraining in Rum	5	5,00
178	ASKÖ	Tirol	Bodyworkout im Stadtpark Kufstein	13	16,00
179	ASKÖ	Tirol	Capoeira in Wörgl	0	6,44
180	ASKÖ	Tirol	Fit im Wald	4	4,10
181	SPORTUNION	Tirol	Orientierungslauf	2	8,83
182	SPORTUNION	Tirol	Ultimate Frisbee im Rapoldipark	0	6,83
183	SPORTUNION	Tirol	Skateboarding	8	6,89

Kurs- nummer	Verband	Bundesland	Kursname	Anzahl der Befragungs- daten	Mittelwert der Teilnahme
184	SPORTUNION	Tirol	Jonglage	3	10,55
185	SPORTUNION	Tirol	Kick-/Thaiboxen	0	5,92
186	SPORTUNION	Tirol	Open-Water-Schwimmen	0	15,83
187	SPORTUNION	Tirol	Parkour / Freerunning	7	9,67
188	SPORTUNION	Tirol	Slacklinen	0	6,36
189	SPORTUNION	Tirol	Lauf-Technik-Training	8	5,09
190	SPORTUNION	Tirol	Zumba in Schwendt	6	12,58
191	SPORTUNION	Tirol	Rückenfit in Ampass	43	26,42
192	SPORTUNION	Tirol	Power Body Workout	20	10,92
193	SPORTUNION	Tirol	Outdoor Full-Body Workout	16	11,17
194	SPORTUNION	Tirol	Mit schwungvoller Funktionsgymnastik in den Tag. Bewegung für jung und alt.	14	16,09
195	SPORTUNION	Tirol	Freiluft Smovey	23	9,36
196	SPORTUNION	Tirol	Ganzkörpertraining in Kramsach	7	10,75
197	SPORTUNION	Tirol	Ganzheitlich Fit – Koordination, Ausdauer & Kraft für Jedermann	0	8,73
198	SPORTUNION	Tirol	Strong Body	6	13,17
199	SPORTUNION	Tirol	Zumba Haiming	63	20,58
200	SPORTUNION	Tirol	Kort.X ^(R) Bewegtes Gehirntraining in Jenbach	17	12,00
201	SPORTUNION	Tirol	Zumba in Jenbach	9	13,73
202	SPORTUNION	Tirol	Rücken-Fit in Münster	21	29,42
203	SPORTUNION	Tirol	Zumba in Münster	24	29,67
204	SPORTUNION	Tirol	Pilates in Münster	9	21,25
205	SPORTUNION	Tirol	Nordic Walking in Münster	1	6,55
206	SPORTUNION	Tirol	Fighth & fit	4	10,58
207	SPORTUNION	Tirol	Kort.X(R) Bewegtes Gehirntraining in Münster	4	14,50
208	SPORTUNION	Tirol	Aquafitness	0	11,00
209	SPORTUNION	Tirol	Body Mix : Sommer Workout	0	17,36
210	SPORTUNION	Tirol	Yoga & Functional Training	7	16,36

Kurs- nummer	Verband	Bundesland	Kursname	Anzahl der Befragungs- daten	Mittelwert der Teilnahme
211	SPORTUNION	Tirol	Tanz im Park	0	23,33
212	SPORTUNION	Tirol	Funktionelles Zirkeltraining	0	11,50
213	SPORTUNION	Tirol	BODYART in Kössen	0	8,08
214	SPORTUNION	Tirol	Yoga in Kössen	16	8,25
215	ASKÖ	Niederösterreich	Summer-Fit	0	16,33
216	ASKÖ	Oberösterreich	FUN mit Bewegung	7	8,25
217	ASKÖ	Oberösterreich	Fitmix im Schlosshof	0	21,67
218	ASKÖ	Oberösterreich	Sommerfit in Marchtrenk	22	16,00
219	ASKÖ	Oberösterreich	Quadball	0	5,50
220	ASKÖ	Oberösterreich	SmoveyFit	4	14,08
221	ASKÖ	Oberösterreich	Sommeryoga	12	17,09
222	ASKÖ	Oberösterreich	Rückenfit in Vöcklabruck	8	9,67
223	ASKÖ	Oberösterreich	Hoopdance	13	10,83
224	ASKÖ	Oberösterreich	Fitness Mix - im Park	1	9,10
225	ASKÖ	Oberösterreich	Rückenfit in Ennsdorf	0	4,55
226	ASKÖ	Oberösterreich	Rückenfit in Steyermühl	0	10,92
227	ASKÖ	Oberösterreich	Fit Mix	0	24,92
228	ASKÖ	Oberösterreich	Bewegung mit Kampfsport - A	0	14,25
229	ASKÖ	Oberösterreich	Yoga am Pleschinger See	12	34,33
230	ASKÖ	Oberösterreich	Fit in Nature	17	9,09
231	ASKÖ	Oberösterreich	Skater-Inlinehockey	0	2,67
232	ASKÖ	Oberösterreich	Functional Training im Heilhamer Park	0	21,58
233	ASKÖ	Oberösterreich	Fitness-Training im Park	6	15,67
234	ASKÖ	Oberösterreich	Ganzkörpertraining im Bauernberg Park	0	19,88
235	ASKÖ	Oberösterreich	Fitness Mix	0	8,92
236	ASKÖ	Oberösterreich	Karate in Vöcklabruck	0	6,00
237	ASKÖ	Oberösterreich	Lauftreff	4	8,08
238	ASKÖ	Oberösterreich	Fit durch den Sommer in Diersbach	1	7,08

Kurs- nummer	Verband	Bundesland	Kursname	Anzahl der Befragungs- daten	Mittelwert der Teilnahme
239	ASKÖ	Oberösterreich	Fit in Form	0	6,40
240	ASKÖ	Oberösterreich	Bewegung mit Kampfsport - b	0	14,50
241	ASKÖ	Oberösterreich	Zirkeltraining im Heilhamer Park	0	24,83
242	ASKÖ	Oberösterreich	Ganzkörper-Fitness	43	23,67
243	ASKÖ	Oberösterreich	Rugby	0	6,91
244	ASKÖ	Oberösterreich	Crosstraining	6	7,83
245	ASKÖ	Oberösterreich	Ultimate Frisbee am Pleschinger See	11	13,92
246	ASVÖ	Oberösterreich	Fit durch den Sommer in Kremsmünster	10	30,17
247	ASVÖ	Oberösterreich	Fit im Sommer	1	11,40
248	ASVÖ	Oberösterreich	Shaolin Fit im Park	0	13,75
249	ASVÖ	Oberösterreich	Gymnastik und Faustball-Spiel	0	15,75
250	ASVÖ	Oberösterreich	Fitness für die ganze Familie	10	13,83
251	ASVÖ	Oberösterreich	Fit im Freien – Tanz, Kraft & Entspannung	5	24,20
252	ASVÖ	Oberösterreich	Fit durch den Sommer in Mettmach	0	9,25
253	ASVÖ	Oberösterreich	Koordination und Ballspiele	0	9,75
254	ASVÖ	Oberösterreich	Functional Fit & Flow – Dein Ganzkörper-Workout	19	16,08
255	ASVÖ	Oberösterreich	Männerriege - Gymnastik und Leichtathletik	13	18,08
256	ASVÖ	Oberösterreich	Qi Gong im Park in Steyr	0	12,00
257	ASVÖ	Oberösterreich	Grundlagen des Faustballspielens	0	9,33
258	ASVÖ	Oberösterreich	Taiji im Park	0	10,33
259	ASVÖ	Oberösterreich	Nordic Walking in Ampflwang	0	10,83
260	ASVÖ	Oberösterreich	Pétanque (Boulespiel)	1	10,18
261	ASVÖ	Oberösterreich	Kung Fu im Park	0	12,67
262	SPORTUNION	Oberösterreich	Integrative Körperarbeit	0	50,71
263	SPORTUNION	Oberösterreich	Move into sunset - das Ganzkörpertraining für Jung und Alt	5	28,00
264	SPORTUNION	Oberösterreich	Fit ohne Geräte	0	15,70
265	SPORTUNION	Oberösterreich	Fit in St. Martin - Ganzkörperworkout	18	53,17
266	SPORTUNION	Oberösterreich	Starker Rücken – Fit im Alltag	6	8,75

Kurs- nummer	Verband	Bundesland	Kursname	Anzahl der Befragungs- daten	Mittelwert der Teilnahme
267	SPORTUNION	Oberösterreich	Bewegung und Balance mit Yoga	1	12,55
268	SPORTUNION	Oberösterreich	Zirkeltraining	10	32,83
269	SPORTUNION	Oberösterreich	Bodywork in Altmünster	0	20,10
270	SPORTUNION	Oberösterreich	Partnerakrobatik - Gemeinsam fliegen lernen	1	10,00
271	SPORTUNION	Oberösterreich	Ganzkörper-Power	14	21,50
272	SPORTUNION	Oberösterreich	Freaky Sporty Tuesday - Training für den ganzen Körper	0	10,92
273	SPORTUNION	Oberösterreich	Springen, sprinten, werfen für alle	0	9,18
274	SPORTUNION	Oberösterreich	Funktionelles Ganzkörpertraining: Kraft, Koordination & Motorik für den Alltag	28	49,08
275	SPORTUNION	Oberösterreich	Rückenfit in Schlierbach	0	22,50
276	SPORTUNION	Oberösterreich	Muskel- und Fitnessworkout	19	15,42
277	SPORTUNION	Oberösterreich	Happy Cardio Power	24	33,00
278	SPORTUNION	Oberösterreich	Guten Morgen Pilates	0	4,50
279	SPORTUNION	Oberösterreich	Strong & fit - dynamisch, fit & energiegeladen	0	10,00
280	SPORTUNION	Oberösterreich	Acroyoga- Verbindet Yoga mit Partnerakrobatik	0	13,83
281	SPORTUNION	Oberösterreich	Zumba beim Lentos	0	16,58
282	SPORTUNION	Oberösterreich	Pilates in Traun	15	38,64
283	SPORTUNION	Oberösterreich	Hantelkrafttraining	4	29,00
284	SPORTUNION	Oberösterreich	Handstandtraining - Kopfüber ins Gleichgewicht	0	13,00
285	SPORTUNION	Oberösterreich	Cardio-Mix	1	25,67
286	SPORTUNION	Oberösterreich	Fitmix im Park	17	19,82
287	SPORTUNION	Oberösterreich	Stretching	2	6,20
288	SPORTUNION	Oberösterreich	HIIT-Intervalltraining in Altmünster	0	7,67
289	SPORTUNION	Oberösterreich	Familienfloorball	4	15,00
290	SPORTUNION	Oberösterreich	HIIT - High Intensity Interval Training	49	32,42
291	SPORTUNION	Oberösterreich	Bodyworkout in Schlierbach	0	27,92
292	SPORTUNION	Oberösterreich	Fit mit Frischekick – Ganzkörpertraining für mehr Vitalität	3	8,45
293	SPORTUNION	Oberösterreich	Crossfit - Kraftausdauertraining für Jung und Alt	3	7,25

Kurs- nummer	Verband	Bundesland	Kursname	Anzahl der Befragungs- daten	Mittelwert der Teilnahme
294	SPORTUNION	Oberösterreich	Boxen & Relaxen	0	9,92
295	SPORTUNION	Oberösterreich	Sommer-Workout	1	14,20
296	SPORTUNION	Oberösterreich	Sommer-Workout in Ried im Innkreis	7	12,89
297	SPORTUNION	Oberösterreich	YOGA in Bad Ischl	0	8,83
298	SPORTUNION	Oberösterreich	Ganzkörper Power – Ultimatives Body Workout	0	8,00
299	SPORTUNION	Oberösterreich	ChillOUT Yoga	1	46,83
300	SPORTUNION	Oberösterreich	QiGong in Altmünster	0	8,73
301	SPORTUNION	Oberösterreich	Rückenfit in Bad Ischl	4	12,50
302	SPORTUNION	Oberösterreich	Pilates & Yoga Flow	2	11,82
303	SPORTUNION	Oberösterreich	Power Hour -funktionelles Ganzkörpertraining	5	12,60
304	ÖBSV	Niederösterreich	Entspannungsübungen mit Feldenkrais in Maria Enzersdorf	2	9,22
305	ÖBSV	Wien	Bewegung neu erleben mit Feldenkrais im Burggarten	0	12,27
306	ÖBSV	Tirol	Leichter Bewegen mit der Feldenkrais-Methode	0	10,50
307	ÖBSV	Kärnten	Schwimm dich fit	9	15,83
308	ÖBSV	Oberösterreich	Yoga am See in Mondsee	2	7,78
309	ÖBSV	Oberösterreich	Yoga im Burggarten	36	14,38
310	ÖBSV	Niederösterreich	Aktiv & Vital im Park: Der vielseitige Fitness-Mix für alle	0	12,17
311	ÖBSV	Steiermark	Fit bleiben, Balance finden und Spaß erleben	11	11,09
312	ÖBSV	Salzburg	Tanz dich in den Tag	7	10,00
313	ÖBSV	Wien	Skate for Fun	1	9,43
314	ÖBSV	Vorarlberg	Boccia am Sunnahof	0	5,11
315	ÖBSV	Wien	Bewegung und Tanz im Park	11	7,75
316	ASKÖ	Salzburg	Ganzheitliches Körpertraining	29	10,73
317	ASKÖ	Salzburg	Mobilisation und Kräftigung in der Natur	25	8,27
318	ASKÖ	Salzburg	Fit mit Qigong + TAO Yoga	0	10,58
319	ASKÖ	Salzburg	Abwechslungsreiches Ganzkörpertraining	5	14,00
320	ASKÖ	Salzburg	FIT im Sommer in Henndorf am Wallersee	24	28,83
321	ASKÖ	Salzburg	FIT im Sommer in Eugendorf	15	19,50

Kurs-nummer	Verband	Bundesland	Kursname	Anzahl der Befragungs-daten	Mittelwert der Teilnahme
322	ASKÖ	Salzburg	FIT in den Sommer	15	41,11
323	ASKÖ	Salzburg	Funktionelles Ganzkörpertraining in Rauris	10	8,25
324	ASKÖ	Salzburg	Langsamlauftreff	0	16,09
325	ASKÖ	Salzburg	Fitness for Everybody	0	7,10
326	ASKÖ	Salzburg	Funktionelles Ganzkörpertraining in Altenmarkt	11	20,25
327	ASKÖ	Salzburg	Funktionelles Ganzkörpertraining in Flachau	7	7,00
328	ASKÖ	Salzburg	Fit in der Natur in Bischofshofen	0	12,91
329	ASKÖ	Salzburg	Fit in der Natur in Hallein	6	9,92
330	ASVÖ	Salzburg	Nordic Walking im Preuschenpark	0	6,75
331	ASVÖ	Salzburg	Gymnastik	8	12,00
332	ASVÖ	Salzburg	Yoga am Morgen	0	35,40
333	ASVÖ	Salzburg	Fit im Sommer - Funktionelles Ganzkörpertraining	1	16,50
334	ASVÖ	Salzburg	Park Fit - Ganzkörpertraining	12	18,70
335	ASVÖ	Salzburg	Schwungvoll in den Tag starten	7	12,45
336	ASVÖ	Salzburg	Individual Dance - Tanz dich fit im Kurgarten Mirabell	2	18,91
337	ASVÖ	Salzburg	Latin Dance Fitness mit dem Danceteam Emotion im Kurgarten Mirabell	0	20,73
338	ASVÖ	Salzburg	Individual Dance - Tanz dich fit in Seekirchen am Wallersee	13	31,25
339	ASVÖ	Salzburg	Latin Dance Fitness mit dem Danceteam Emotion in Seekirchen am Wallersee	10	30,00
340	ASVÖ	Salzburg	Fit im Park mit dem Ball	0	5,83
341	ASVÖ	Salzburg	Sommerfit mit Capoeira	0	7,86
342	ASVÖ	Salzburg	CAPOTerapia	0	9,40
343	ASVÖ	Salzburg	Pilates in Saalfelden	0	24,78
344	ASVÖ	Salzburg	Body Art	0	8,56
345	ASVÖ	Salzburg	Yoga: Flow im Grünen im Huemerpark	0	5,30
346	ASVÖ	Salzburg	Yoga: Flow im Grünen	0	8,33
347	ASVÖ	Salzburg	Fit mit Rich - Ganzkörpertraining	21	14,56

Kurs-nummer	Verband	Bundesland	Kursname	Anzahl der Befragungs-daten	Mittelwert der Teilnahme
348	ASVÖ	Salzburg	Flow Yoga in Kuchl	43	32,10
349	ASVÖ	Salzburg	Yoga im Hans-Donneberg-Park - a	26	24,00
350	ASVÖ	Salzburg	HIIT trifft Yoga im Kurgarten Mirabell	12	6,50
351	ASVÖ	Salzburg	Yoga im Kurgarten Mirabell	14	10,75
352	SPORTUNION	Salzburg	Qi Gong am See	0	14,33
353	SPORTUNION	Salzburg	Qi Gong im Park	2	12,33
354	SPORTUNION	Salzburg	Qi Gong für den Rücken und die Wirbelsäule	0	7,00
355	SPORTUNION	Salzburg	Qi Gong für den Rücken und die Wirbelsäule in Bergheim	3	5,09
356	SPORTUNION	Salzburg	Aerobic/Line-Dance	4	12,00
357	SPORTUNION	Salzburg	Yoga in Obertrum	5	21,50
358	SPORTUNION	Salzburg	Yoga im Volksgarten	7	36,75
359	SPORTUNION	Salzburg	GROOVE - die leichteste Tanzstunde der Welt	14	9,82
360	SPORTUNION	Salzburg	Kraftausdauertraining	43	59,67
361	SPORTUNION	Salzburg	Konditionsgymnastik	19	31,33
362	SPORTUNION	Salzburg	Rumpfkraftigung, Stretching, Wirbelsäulengymnastik	17	29,42
363	SPORTUNION	Salzburg	Entspannte Bewegung	6	6,50
364	SPORTUNION	Salzburg	Sport im Ort	8	5,25
365	SPORTUNION	Salzburg	Fit ins Wochenende	13	20,75
366	SPORTUNION	Salzburg	Gesundes Krafttraining	41	13,83
367	SPORTUNION	Salzburg	HIIT-Intervalltraining in Bergheim	61	20,42
368	SPORTUNION	Salzburg	Body Power in Seeham	17	31,83
369	SPORTUNION	Salzburg	Pilates & Rückenfit	17	20,75
370	SPORTUNION	Salzburg	Rückenfit in Golling	0	7,25
371	SPORTUNION	Salzburg	HIIT trifft Yoga im Hans-Donneberg-Park - A	15	14,27
372	SPORTUNION	Salzburg	Yoga im Hans Donneberg Park - B	18	19,60
373	SPORTUNION	Salzburg	Body-Fit in Mattsee	12	16,83
374	SPORTUNION	Salzburg	Rücken-Fit in Mattsee	6	15,09
375	SPORTUNION	Salzburg	Hatha Yoga	0	9,33

Kurs-nummer	Verband	Bundesland	Kursname	Anzahl der Befragungs-daten	Mittelwert der Teilnahme
376	SPORTUNION	Salzburg	Historisches Fechten	22	10,42
377	SPORTUNION	Salzburg	Dance Workout	9	10,00
378	SPORTUNION	Salzburg	Training unter freiem Himmel	0	8,08
379	SPORTUNION	Salzburg	Fit am See	0	10,78
380	SPORTUNION	Salzburg	Body Power	9	11,40
381	SPORTUNION	Salzburg	Yoga am See	16	20,00
382	SPORTUNION	Salzburg	Sommerfit	7	6,78
383	SPORTUNION	Salzburg	Pilates am Badesee Liefering	12	9,10
384	SPORTUNION	Salzburg	Qi Gong im Spielepark Süd	3	14,17
385	SPORTUNION	Salzburg	Energy Flow Yoga	15	14,11
386	SPORTUNION	Salzburg	Relax Yoga	14	11,50
387	ASKÖ	Kärnten	FIT für Jung & Alt	0	10,33
388	ASKÖ	Kärnten	Walking mit aktiver Bewegung	0	12,27
389	ASKÖ	Kärnten	Yoga im Freien	0	6,36
390	ASKÖ	Kärnten	Gymnastik mit Schwerpunkt Rücken	2	5,50
391	ASKÖ	Kärnten	FIT & Locker im Park	2	16,17
392	ASKÖ	Kärnten	Nordic Walking für jede Altersgruppe	1	8,64
393	ASKÖ	Kärnten	Fit durch den Alltag	0	10,83
394	ASKÖ	Kärnten	Aktiv durch den Sommer in St. Georgen am Längsee	8	17,92
395	ASKÖ	Kärnten	Yoga am Längsee	33	17,17
396	ASKÖ	Kärnten	Teakwondo Kraft und Energie	0	6,17
397	ASKÖ	Kärnten	Pilates und Yoga im Grünen	0	22,83
398	ASKÖ	Kärnten	Bewegung für die ältere Generation	1	19,58
399	ASKÖ	Kärnten	Konditions- und Koordinationstraining	0	3,00
400	ASKÖ	Kärnten	Power-Fitness	8	7,17
401	ASKÖ	Kärnten	Fitness- und Koordinationstraining	0	3,40
402	ASVÖ	Kärnten	Dynamisches Ganzkörpertraining	7	11,58
403	ASVÖ	Kärnten	Fitness für Alle	11	15,92

Kurs-nummer	Verband	Bundesland	Kursname	Anzahl der Befragungs-daten	Mittelwert der Teilnahme
404	ASVÖ	Kärnten	Fit mit Beachvolleyball	4	11,08
405	ASVÖ	Kärnten	Sanfte Yoga Flows	74	27,58
406	ASVÖ	Kärnten	Yoga - Pilates - Barre und mehr	79	33,67
407	ASVÖ	Kärnten	Sanftes Ganzkörpertraining	1	15,82
408	ASVÖ	Kärnten	Starker Wochenstart - Gesundheitsorientiertes Ganzkörperworkout	1	13,67
409	ASVÖ	Kärnten	Balance Yoga in Moosburg	0	14,36
410	ASVÖ	Kärnten	Balance Yoga in Pörtschach am Wörthersee	0	22,58
411	ASVÖ	Kärnten	Line Dance für Alle	0	9,27
412	ASVÖ	Kärnten	Aktiv durch den Sommer in Pörtschach am Wörthersee	0	5,82
413	ASVÖ	Kärnten	Ultimate Frisbee im Europapark	10	12,36
414	SPORTUNION	Kärnten	Schwertkampf	11	9,83
415	SPORTUNION	Kärnten	Kraft und Kondition	9	12,20
416	SPORTUNION	Kärnten	Bauch-Beine-Po in Völkermarkt	23	25,08
417	SPORTUNION	Kärnten	Pilates und Rückenfit in St. Kanzian	1	13,25
418	SPORTUNION	Kärnten	Fitness Workout für Anfänger und Fortgeschrittene	20	22,92
419	SPORTUNION	Kärnten	YOGA am Feierabend	6	9,67
420	SPORTUNION	Kärnten	AQUA Gym / Joggen	5	13,67
421	SPORTUNION	Kärnten	Smovey Training - Training mit Schwingringsystem	2	9,08
422	SPORTUNION	Kärnten	Funktionelles Ganzkörpertraining in Villach	25	18,50
423	SPORTUNION	Kärnten	Fit am See in Velden	24	13,08
424	SPORTUNION	Kärnten	Power Hour in Villach	9	8,58
425	SPORTUNION	Kärnten	BodyART im Europapark	86	58,22
426	SPORTUNION	Kärnten	Strong Core	53	25,83
427	SPORTUNION	Kärnten	Fit for Actives Outdoor	52	9,70
428	SPORTUNION	Kärnten	Pilates für einen gesunden Rücken	14	20,64
429	SPORTUNION	Kärnten	Pilates und Rückenfit in Wolfsberg	21	29,64
430	SPORTUNION	Kärnten	Bauch-Beine-Po in Wolfsberg	17	10,91

Kurs-nummer	Verband	Bundesland	Kursname	Anzahl der Befragungs-daten	Mittelwert der Teilnahme
431	SPORTUNION	Kärnten	Yoga für Entspannung und Balance	49	49,42
432	SPORTUNION	Kärnten	Aktiv durch den Sommer in St. Veit an der Glan	6	10,27
433	SPORTUNION	Kärnten	Aktiv durch den Sommer in Liebenfels	3	7,33
434	SPORTUNION	Kärnten	BodyFit in Feldkirchen in Kärnten	0	20,22
435	SPORTUNION	Kärnten	Fit am Morgen	24	16,82
436	SPORTUNION	Kärnten	Ganzkörpertraining in Feldkirchen in Kärnten	43	17,00
437	SPORTUNION	Kärnten	Pilates am See	27	24,33
438	SPORTUNION	Kärnten	Calisthenics & Street Workout	15	6,25
439	SPORTUNION	Kärnten	Bauch-Beine-Po in Griffen	6	9,42
440	SPORTUNION	Kärnten	Ganzheitliches Yoga	14	12,50
441	SPORTUNION	Kärnten	Fit und mobil durch den Sommer	0	15,25
442	ASKÖ WAT Wien	Wien	Yoga im Augarten	27	55,92
443	ASKÖ WAT Wien	Wien	Yoga auf der Zirkuswiese Prater	10	23,91
444	ASKÖ WAT Wien	Wien	Rücken-Fit im Bruno-Kreisky-Park	0	17,42
445	ASKÖ WAT Wien	Wien	Yoga im Andreas park	2	26,45
446	ASKÖ WAT Wien	Wien	Ganzkörpertraining im Andreas park	16	16,00
447	ASKÖ WAT Wien	Wien	Yoga im Otto-Benesch-Park	28	7,00
448	ASKÖ WAT Wien	Wien	Beweglichkeitstraining - Stretch & Relax im Otto-Benesch-Park	0	21,50
449	ASKÖ WAT Wien	Wien	Rücken-Fit im Otto-Benesch-Park	0	22,50
450	ASKÖ WAT Wien	Wien	Zumba® im Otto-Benesch-Park	24	18,50
451	ASKÖ WAT Wien	Wien	Yoga im Otto Wagner Areal	0	26,50
452	ASKÖ WAT Wien	Wien	Bodywork im Auer-Welsbach-Park	26	31,10
453	ASKÖ WAT Wien	Wien	Zirkeltraining - Functional Circuit Training	19	23,78
454	ASKÖ WAT Wien	Wien	Rücken-Fit im Auer-Welsbach-Park	3	11,00
455	ASKÖ WAT Wien	Wien	Yoga im Auer-Welsbach-Park	29	42,55
456	ASKÖ WAT Wien	Wien	Zumba® im Auer-Welsbach-Park	0	30,33
457	ASKÖ WAT Wien	Wien	Power Fitness mit Boxelementen	3	16,42
458	ASKÖ WAT Wien	Wien	Crosstraining - Auspowern für Alle	40	34,91

Kurs- nummer	Verband	Bundesland	Kursname	Anzahl der Befragungs- daten	Mittelwert der Teilnahme
459	ASKÖ WAT Wien	Wien	Beweglichkeitstraining - Stretch & Relax im Türkenschanzpark	39	34,09
460	ASKÖ WAT Wien	Wien	Rücken-Fit im Floridsdorfer Wasserpark	17	20,92
461	ASKÖ WAT Wien	Wien	Yoga im Floridsdorfer Wasserpark	32	22,50
462	ASKÖ WAT Wien	Wien	Yoga im Kirschblütenpark	17	31,58
463	ASKÖ WAT Wien	Wien	Pilates im Kirschblütenpark	11	35,73
464	ASKÖ WAT Wien	Wien	Quadball (Quidditch)	12	11,58
465	ASKÖ WAT Wien	Wien	Pilates im Forsthauspark	28	23,80
466	ASKÖ WAT Wien	Wien	Afterwork Mobility	25	17,64
467	ASKÖ WAT Wien	Wien	Workout Fiesta	22	23,73
468	ASKÖ WAT Wien	Wien	Reine Männerache	5	6,00
469	ASKÖ WAT Wien	Wien	Rücken-Fit im Forsthauspark	21	15,17
470	ASKÖ WAT Wien	Wien	Bodyforming	2	10,36
471	ASKÖ WAT Wien	Wien	Fasziengymnastik	13	39,09
472	ASKÖ WAT Wien	Wien	Zumba® im Bruno-Kreisky-Park	5	31,45
473	ASKÖ WAT Wien	Wien	Line Dance im Bruno-Kreisky-Park	23	19,83
474	ASKÖ WAT Wien	Wien	Wirbelsäulen Wohlfühlprogramm	11	15,64
475	ASVÖ	Wien	Yoga unter Bäumen	13	37,58
476	ASVÖ	Wien	Yoga im Grünen	23	48,00
477	ASVÖ	Wien	Fit und Gesund mit Musik	0	22,50
478	ASVÖ	Wien	Dance Time Newcomers	14	22,75
479	ASVÖ	Wien	Dance Time Experienced	3	14,00
480	ASVÖ	Wien	Dance Yoga	5	20,58
481	ASVÖ	Wien	Tai Chi, Aikido und Gesundheit	0	10,17
482	ASVÖ	Wien	Aiki Jo – Aikido und japanischer Stockkampf	0	12,09
483	ASVÖ	Wien	Aiki-Ken - Aikido und japanischer Schwertkampf	0	10,25
484	ASVÖ	Wien	Qigong, Aikido und Gesundheit	0	11,73
485	ASVÖ	Wien	Orientierungslauf im Park	0	11,30
486	ASVÖ	Wien	Lauftraining im Donaupark	0	12,50

Kurs- nummer	Verband	Bundesland	Kursname	Anzahl der Befragungs- daten	Mittelwert der Teilnahme
487	ASVÖ	Wien	Lauftraining in der Prater Hauptallee	0	23,67
488	ASVÖ	Wien	Ismakogie - die richtige Haltung – A	12	10,25
489	ASVÖ	Wien	Ismakogie - die richtige Haltung – B	8	6,42
490	ASVÖ	Wien	Karate und Kampfkunsttraining für Mutter,Vater und Kind	7	8,75
491	ASVÖ	Wien	Feldenkrais im Park	4	15,73
492	ASVÖ	Wien	Folkloretanzen im Donaupark – A	0	10,92
493	ASVÖ	Wien	Folkloretanzen im Donaupark – B	0	10,42
494	ASVÖ	Wien	Mach' dich stark für deinen Rücken!	46	32,83
495	ASVÖ	Wien	Ganzkörpertraining in der Venediger Au	38	26,17
496	ASVÖ	Wien	Soft-Sword Training (Medieval Combat)	11	17,50
497	ASVÖ	Wien	Ultimate Frisbee im Napoleonwald	1	3,57
498	ASVÖ	Wien	Yoga für den Rücken	41	28,50
499	ASVÖ	Wien	SQUARE DANCE	7	16,27
500	ASVÖ	Wien	Konditionstraining im Türkenschanzpark	7	12,08
501	ASVÖ	Wien	Capoeira Family im Stadtpark	0	12,33
502	ASVÖ	Wien	Capoeira im Stadtpark	0	10,58
503	ASVÖ	Wien	Capoeira Family in der Venediger Au	0	20,18
504	ASVÖ	Wien	Capoeira in der Venediger Au	1	15,58
505	ASVÖ	Wien	Capoeira auf der PA Angeliwiese	17	6,82
506	ASVÖ	Wien	Capoeira im Währinger Park	0	6,00
507	SPORTUNION	Wien	Aerial Silk - Vertikaltuchakrobatik – Leopoldstadt – C	0	8,00
508	SPORTUNION	Wien	Aerial Silk - Vertikaltuchakrobatik – Leopoldstadt – D	0	5,92
509	SPORTUNION	Wien	Progressive Muskelentspannung nach Jacobson	0	11,42
510	SPORTUNION	Wien	Dance around the clock - Dance Mix	8	23,20
511	SPORTUNION	Wien	Tanzen an der frischen Luft - Linedance	18	52,90
512	SPORTUNION	Wien	Salsa - Bachata - Merengue	6	15,90
513	SPORTUNION	Wien	Keep fit and dance	3	20,70
514	SPORTUNION	Wien	Keep Dancing with Core Training	3	8,91

Kursnummer	Verband	Bundesland	Kursname	Anzahl der Befragungsdaten	Mittelwert der Teilnahme
515	SPORTUNION	Wien	Sommerworkout mit Musik	0	46,75
516	SPORTUNION	Wien	Aktiv in den Morgen im Schloßpark Liesing	0	15,09
517	SPORTUNION	Wien	Rückenfit, Kondition und Koordination	0	26,10
518	SPORTUNION	Wien	Aerial Silk - Leopoldstadt – A	0	10,33
519	SPORTUNION	Wien	Aerial Silk - Leopoldstadt – B	0	6,42
520	SPORTUNION	Wien	Yoga im Weghuberpark	9	15,58
521	SPORTUNION	Wien	Lebendiges Yoga	23	16,18
522	SPORTUNION	Wien	Yoga mit Blick über Wien	14	25,83
523	SPORTUNION	Wien	Yoga im Park auf der Romawiese	20	13,25
524	SPORTUNION	Wien	Wing Chun - Kampfkunst & Selbstschutz im Donaupark - A	22	7,17
525	SPORTUNION	Wien	Wing Chun - Kampfkunst & Selbstschutz im Donaupark - B	17	10,92
526	SPORTUNION	Wien	Power Core/Sixpack	13	23,00
527	SPORTUNION	Wien	Fitness-Zirkel	11	19,58
528	SPORTUNION	Wien	Core + Mobility Training	9	26,82
529	SPORTUNION	Wien	Functional Workout	8	29,09
530	SPORTUNION	Wien	Breathwalk - Bewegt zu mehr Ruhe	2	6,17
531	SPORTUNION	Wien	Kundalini Yoga - Konzentration & Power	4	10,73
532	SPORTUNION	Wien	Kundalini Yoga - Innere Ruhe & Atmung	5	13,25
533	SPORTUNION	Wien	Finde den Weg der Mitte mit der Kampfkunst der Achtsamkeit - a	0	8,92
534	SPORTUNION	Wien	Finde den Weg der Mitte mit der Kampfkunst der Achtsamkeit - b	0	9,00
535	SPORTUNION	Wien	Urban Dance Styles Mix im Hyblerpark – A	3	11,27
536	SPORTUNION	Wien	Urban Dance Styles Mix im Hyblerpark – B	0	9,82
537	SPORTUNION	Wien	Roundnet/Spikeball im Sigmund-Freud-Park - A	0	36,00
538	SPORTUNION	Wien	Roundnet/Spikeball im Sigmund-Freud-Park - B	2	36,00
539	SPORTUNION	Wien	Schwertfechten - Grundlagen des historischen Schwertkampfs im Ferdinand-Wolf-Park	12	10,00
540	SPORTUNION	Wien	Schwertfechten - Grundlagen des historischen Schwertkampfs im Stadtpark Atzgersdorf	19	6,42

Kurs-nummer	Verband	Bundesland	Kursname	Anzahl der Befragungs-daten	Mittelwert der Teilnahme
541	SPORTUNION	Wien	Aktiv in den Morgen im Hetzendorfer Schlosspark	17	28,00
542	SPORTUNION	Wien	Wirbelsäulengymnastik im Hetzendorfer Schloßpark – A	11	16,08
543	SPORTUNION	Wien	Pilates im Hetzendorfer Schloßpark	14	23,75
544	SPORTUNION	Wien	Wirbelsäulengymnastik im Hetzendorfer Schloßpark – B	11	19,50
545	SPORTUNION	Wien	Bodywork im Hetzendorfer Schloßpark	11	14,64
546	SPORTUNION	Wien	Beweglichkeitstraining	6	9,36
547	SPORTUNION	Wien	Yoga im Hetzendorfer Schloßpark	7	41,83
548	SPORTUNION	Wien	Konditionstraining im Hetzendorfer Schlosspark	3	25,17
549	SPORTUNION	Wien	Pilates im Hyblerpark	0	6,67
550	SPORTUNION	Wien	Animal Flow	43	7,58
551	SPORTUNION	Wien	Racketlon Street in der Friedrich-Julius-Bieber-Anlage – A	0	17,20
552	SPORTUNION	Wien	Racketlon Street in der Friedrich-Julius-Bieber-Anlage – B	0	17,20
553	SPORTUNION	Wien	Ultimate Frisbee	14	16,45
554	SPORTUNION	Wien	Ultimate Frisbee auf der Jesuitenwiese Prater	10	16,00
555	SPORTUNION	Wien	Ving Tsun Kung Fu im Kongreßpark	0	8,75
556	SPORTUNION	Wien	Ving Tsun Kung Fu im Stadtpark	0	5,73
557	SPORTUNION	Wien	Lateintanz - Cha Cha Cha, Rumba & Co	1	29,25
558	SPORTUNION	Wien	Standardtanz - Walzer, Tango & Co	24	27,17
559	SPORTUNION	Wien	Solotanzen zu lateinamerikanischer Musik	17	27,73
560	SPORTUNION	Wien	Latin Dance Choreos - Solo und im Paar	8	21,27
561	SPORTUNION	Wien	Tai Chi & Meditation im Stadtpark	13	38,17
562	SPORTUNION	Wien	Tai Chi für Gesundheit im Prater	3	36,33
563	SPORTUNION	Wien	Tai Chi für Gesundheit im Schweizergarten	8	26,90
564	SPORTUNION	Wien	Tai Chi & Meditation an der Donau	8	41,00
565	SPORTUNION	Wien	Funktionelle Kräftigung	21	52,36
566	SPORTUNION	Wien	Pilates und Rücken	16	57,64
567	SPORTUNION	Wien	Yangshenggong Qigong	4	19,45
568	SPORTUNION	Wien	Get Fit	2	6,40

Kurs- nummer	Verband	Bundesland	Kursname	Anzahl der Befragungs- daten	Mittelwert der Teilnahme
569	SPORTUNION	Wien	Familienyoga	4	8,50
570	SPORTUNION	Wien	Yoga und Entspannung für Alle	13	14,50
571	SPORTUNION	Wien	Zumba® im Helmut-Zilk-Park	15	25,55
572	SPORTUNION	Wien	Gesunder Rücken im Helmut-Zilk-Park	5	20,90
573	SPORTUNION	Wien	Tabata	0	21,80
574	SPORTUNION	Wien	Power Wirbelsäule	1	19,80
575	SPORTUNION	Wien	Sanftes Yoga	1	18,00
576	SPORTUNION	Wien	Sanftes Pilates	0	17,50
577	SPORTUNION	Wien	Lacrosse/Intercrosse	0	8,92
578	SPORTUNION	Wien	Basketball Skills Training	8	9,17
579	SPORTUNION	Wien	Basketball Game Time!	9	9,83
580	SPORTUNION	Wien	QiGong	0	15,58
581	SPORTUNION	Wien	TaiChi	0	14,17
582	SPORTUNION	Wien	Karate im Stadtpark Atzgersdorf	5	12,25
583	SPORTUNION	Wien	Spielerische Stärke	24	8,33
584	SPORTUNION	Wien	Disc Golf: Frisbees fliegen lassen	0	5,64
585	SPORTUNION	Wien	Quidditch / Quadball	1	11,58
586	SPORTUNION	Wien	Functional Training im Schönbornpark	18	12,67
587	ASKÖ	Vorarlberg	Fit mit Schwingringsystem	13	25,10
588	ASKÖ	Vorarlberg	Rücken-FIT im Freien	0	9,88
589	ASKÖ	Vorarlberg	Bewusst bewegt	0	19,67
590	ASKÖ	Vorarlberg	Fit durch den Sommer in Höchst	6	15,83
591	ASKÖ	Vorarlberg	Outdoorfitness - Fit werden im Freien	13	17,08
592	ASKÖ	Vorarlberg	early bird – Kraft und Energie für den Tag	3	7,00
593	ASKÖ	Vorarlberg	Flow & Stretch	8	10,36
594	ASKÖ	Vorarlberg	Aktiv und Fit durch den Sommer in Gaißau	22	25,83
595	ASVÖ	Vorarlberg	Pétanque - Freude am Kugelspiel in Rankweil	0	8,33
596	ASVÖ	Vorarlberg	Lauftraining am See	0	13,17

Kurs- nummer	Verband	Bundesland	Kursname	Anzahl der Befragungs- daten	Mittelwert der Teilnahme
597	ASVÖ	Vorarlberg	Bewegt im Park mit Taekwondo	34	8,33
598	ASVÖ	Vorarlberg	Fitness, Balance und Stretch	13	9,50
599	ASVÖ	Vorarlberg	Pétanque - Freude am Kugelspiel in Feldkirch/Tsis	0	10,67
600	ASVÖ	Vorarlberg	Bodyweight - es muss NICHT immer ein Marathon sein	1	14,83
601	ASVÖ	Vorarlberg	Fitness trifft Karate	12	5,67
602	ASVÖ	Vorarlberg	Funktionelles Training - mit Spaß auf dein nächstes Fitnesslevel	18	24,92
603	SPORTUNION	Vorarlberg	Kneipp bewegt: Steigerung des Wohlbefindens	0	7,67
604	SPORTUNION	Vorarlberg	Power Hour in Hörbranz	4	9,33
605	SPORTUNION	Vorarlberg	Qi Gong: Gesundheitsgymnastik und Lebensenergie	0	20,55
606	SPORTUNION	Vorarlberg	Bewegt in den Sommer	0	16,92
607	SPORTUNION	Vorarlberg	Sommer Tanz Power	1	15,75
608	SPORTUNION	Vorarlberg	Lauf dich fit – Gemeinsam macht's mehr Spaß	0	5,25
609	SPORTUNION	Niederösterreich	Fun & Fitness mit Volleyball	0	10,36
610	SPORTUNION	Niederösterreich	Fit im Sommer - Kraft- und Ausdauertraining	18	14,75
611	SPORTUNION	Niederösterreich	Aerobic	0	27,50
612	SPORTUNION	Niederösterreich	Fit am Mittwoch	0	17,92
613	SPORTUNION	Niederösterreich	Sanftes Bewegen für ALLE	0	16,50
614	SPORTUNION	Niederösterreich	Bewegt in Aschbach	28	27,75
615	SPORTUNION	Niederösterreich	Pilates in Bad Pirawarth	6	20,83
616	SPORTUNION	Niederösterreich	Fit mit Musik	0	22,78
617	SPORTUNION	Niederösterreich	Line Dance in Jaidhof	53	44,18
618	SPORTUNION	Niederösterreich	Pilates in Laa an der Thaya	1	35,64
619	SPORTUNION	Niederösterreich	Kraft, Ausdauer und Koordination für Männer und Frauen	0	9,67
620	SPORTUNION	Niederösterreich	Beachvolleyball in Brunn an der Wild	0	9,89
621	SPORTUNION	Niederösterreich	Fit & Fun	0	11,00
622	SPORTUNION	Niederösterreich	Wirbelsäulengymnastik	0	14,42
623	SPORTUNION	Niederösterreich	Zumba & Soul	0	21,33
624	SPORTUNION	Niederösterreich	Fit und Stark im Park	33	16,75

Kurs- nummer	Verband	Bundesland	Kursname	Anzahl der Befragungs- daten	Mittelwert der Teilnahme
625	SPORTUNION	Niederösterreich	Summer.fit	5	9,91
626	SPORTUNION	Niederösterreich	Sommer Fit 2025	0	15,40
627	SPORTUNION	Niederösterreich	Functional Fit im Schlosspark	0	14,00
628	SPORTUNION	Niederösterreich	Yoga im Park in Langenzersdorf	10	29,00
629	SPORTUNION	Niederösterreich	Yoga im Park in Tresdorf	15	14,50
630	SPORTUNION	Niederösterreich	Sommergymnastik	12	17,42
631	SPORTUNION	Niederösterreich	Bewegt durch den Sommer in Lilienfeld	1	16,00
632	SPORTUNION	Niederösterreich	Fit durch den Sommer in Mauerbach	0	20,27
633	SPORTUNION	Niederösterreich	Fit im Sommer, Ganzkörpertraining	0	31,50
634	SPORTUNION	Niederösterreich	Multifunktionelles Ganzkörpertraining	0	36,50
635	SPORTUNION	Niederösterreich	Sommerfit - POWER WORKOUT	0	14,58
636	SPORTUNION	Niederösterreich	Fitgymnastik mit Musik	0	22,33
637	SPORTUNION	Niederösterreich	After Sunset Workout	14	12,58
638	SPORTUNION	Niederösterreich	Fit und Vital durch den Sommer	0	12,44
639	SPORTUNION	Niederösterreich	Crosstraining Outdoor	13	65,78
640	SPORTUNION	Niederösterreich	FIT durch den Sommer in Wiener Neustadt	14	17,75
641	SPORTUNION	Niederösterreich	Summer Fit in Würmla	9	22,36
642	SPORTUNION	Niederösterreich	Bewegt durch den Sommer in Ybbsitz	0	12,83
643	SPORTUNION	Niederösterreich	Bewegt im Sommer	0	10,73
644	SPORTUNION	Niederösterreich	Fit in den Tag im Harrachpark	0	14,64
645	SPORTUNION	Niederösterreich	Gesund am Ball bleiben	1	3,10
646	SPORTUNION	Niederösterreich	Rückenfit in Fels am Wagram	0	17,89
647	SPORTUNION	Niederösterreich	FamilienFit im Stadtpark	1	5,29
648	SPORTUNION	Niederösterreich	Ganzkörpertraining in Kühring	74	30,33
649	SPORTUNION	Niederösterreich	Bewegt im Schlosspark	16	24,30
650	SPORTUNION	Niederösterreich	Ganzkörpertraining - bleib fit mach mit!	0	7,36
651	SPORTUNION	Niederösterreich	Functional Fit in Maria Enzersdorf	0	31,75
652	SPORTUNION	Niederösterreich	Bewegt im Stadtpark Melk	0	20,00

Kurs- nummer	Verband	Bundesland	Kursname	Anzahl der Befragungs- daten	Mittelwert der Teilnahme
653	SPORTUNION	Niederösterreich	Fit & Fun mit Beachvolleyball	1	13,11
654	SPORTUNION	Niederösterreich	Sensomotorik-Training	9	47,00
655	SPORTUNION	Niederösterreich	Functional Training im Hammerpark	14	54,64
656	SPORTUNION	Niederösterreich	Bodywork am Ratzersdorfer See	1	32,82
657	SPORTUNION	Niederösterreich	Zumba Fitness	5	22,73
658	SPORTUNION	Niederösterreich	Feel Good Yoga	0	39,40
659	SPORTUNION	Niederösterreich	Bodywork in Böheimkirchen	0	12,43
660	SPORTUNION	Niederösterreich	Konditionstraining in Winklarn	0	29,09
661	SPORTUNION	Niederösterreich	Fit durch den Sommer in Pyhra	8	22,40
662	SPORTUNION	Niederösterreich	Krafttraining mit Kettlebell	1	17,08
663	SPORTUNION	Niederösterreich	Cross-Workout	0	17,92
664	SPORTUNION	Niederösterreich	Fit im Park in Großmugl	0	11,67
665	SPORTUNION	Niederösterreich	Fit4all	2	12,42
666	SPORTUNION	Niederösterreich	Summer-Dance-Mix	6	8,75
667	SPORTUNION	Niederösterreich	Fit&Aktiv-Summer-Special	0	9,10
668	SPORTUNION	Niederösterreich	Bodyshape	3	10,50
669	ASKÖ	Niederösterreich	Wir bleiben fit – Ganzkörpertraining	0	9,18
670	ASKÖ	Niederösterreich	FIT FOR FUN	0	36,73
671	ASKÖ	Niederösterreich	Gesundheits-Yoga	0	22,45
672	ASKÖ	Niederösterreich	Sport-Spiel-Spaß für Groß und Klein!	0	10,58
673	ASKÖ	Niederösterreich	FIT-MIX – Training im Park	0	10,92
674	ASKÖ	Niederösterreich	Step in zum Ganzkörper-Workout	8	9,17
675	ASKÖ	Niederösterreich	Summer Workout	1	19,55
676	ASKÖ	Niederösterreich	Starker Rücken	17	41,00
677	ASKÖ	Niederösterreich	Fit in den Tag in Heidenreichstein	0	37,00
678	ASKÖ	Niederösterreich	Fit im Bewegungspark	4	8,30
679	ASKÖ	Niederösterreich	Fitnessstraining im Föhrenwald	0	13,33
680	ASKÖ	Niederösterreich	Dance Fitness	7	28,27

Kurs- nummer	Verband	Bundesland	Kursname	Anzahl der Befragungs- daten	Mittelwert der Teilnahme
681	ASKÖ	Niederösterreich	Line Dance für Beginner	2	27,10
682	ASKÖ	Niederösterreich	Familie in Bewegung – Fit durch den Sommer für Groß und Klein	0	23,00
683	ASKÖ	Niederösterreich	Functional Circle - Ganzkörpertraining für die ganze Familie	15	17,45
684	ASKÖ	Niederösterreich	Fit im Motorik - Park	0	11,55
685	ASKÖ	Niederösterreich	BODYFIT in Mödling	0	19,17
686	ASKÖ	Niederösterreich	Sommerlich bewegt in Laxenburg	5	7,18
687	ASKÖ	Niederösterreich	Funktionelles Ganzkörpertraining in Ebenfurth	10	14,27
688	ASKÖ	Niederösterreich	Sommer Fitness-Mix	0	25,55
689	ASKÖ	Niederösterreich	Rückenfitness	18	27,45
690	ASKÖ	Niederösterreich	Fit im Sommer für Aktivstarter	0	16,88
691	ASKÖ	Niederösterreich	Morning Summer Workout	5	8,92
692	ASVÖ	Niederösterreich	Japanisches Yoga	2	14,00
693	ASVÖ	Niederösterreich	Tai Chi	0	27,50
694	ASVÖ	Niederösterreich	Fit Bewegung Musik und Spaß	0	17,92
695	ASVÖ	Niederösterreich	Yoga im Barockgarten	12	23,25
696	ASVÖ	Niederösterreich	Vinyasa Yoga	13	16,33
697	ASVÖ	Niederösterreich	Pickleball (Der neue Trendsport aus den USA)	2	6,90
698	ASVÖ	Niederösterreich	Fit mit Tabata & more	24	20,67
699	ASVÖ	Niederösterreich	Sommer Workout Mix	0	11,80
700	ASVÖ	Niederösterreich	Fit durch den Sommer in Enzesfeld-Lindabrunn	9	13,83
701	ASVÖ	Niederösterreich	Summer Fitness	0	17,36
702	ASVÖ	Niederösterreich	Strong Nation and More	0	12,00
703	ASVÖ	Niederösterreich	Yogagarten	2	19,70
704	ASVÖ	Niederösterreich	Yoga in Vösendorf	27	22,64
705	ASVÖ	Niederösterreich	Summer Workout Mix	0	19,08
706	ASVÖ	Niederösterreich	athleticflow am Biotop	0	13,56
707	ASVÖ	Niederösterreich	Sport im Sommer	0	25,40
708	ASVÖ	Niederösterreich	Fit mit Yoga	0	25,00

Kurs- nummer	Verband	Bundesland	Kursname	Anzahl der Befragungs- daten	Mittelwert der Teilnahme
709	ASVÖ	Niederösterreich	Sommer-Training	20	13,60
710	ASVÖ	Niederösterreich	Hello Summer: Fit & Bewegt unter freiem Himmel	0	36,64
711	ASVÖ	Niederösterreich	Bewegt im Park im Hammerpark	0	16,18
712	ASVÖ	Niederösterreich	Fit durch den Sommer in Reichenau/Rax	1	15,73
713	ASVÖ	Niederösterreich	Aquafit	2	21,83
				SUMME	5715
					16,88